

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden zu den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mk. 50 Pf., durch die Post 1 Mk. 80 Pf. für das Vierteljahr, ohne Beleggeld.

12,000 Abonnenten.

Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 404.

Dienstag, den 30. August

1892.

Rheinische Haus- und Küchengeräthe-Fabrik

Detail-Verkauf
zu Fabrikpreisen.

10. Langgasse 10.

Nur prima Waare
unter Garantie.

16332

Grösstes Geschäft Wiesbadens in dieser Art.

Pflanzeimer, doppelt verginkte, nicht rostend, aus
 schwerstem Eisenblech verfertigt, Mk. —.80
 Wassereimer, groß u. schwer, aus bestem Material, Mk. 1.—
 Wassereimer, fein lackirt, Mk. 1.80
 Wassereimer, beste emailirte, groß, mit verginnetem
 Eisenbügel, Mk. 2.50
 Toilette-Eimer mit Ventilbedel, fein lackirt, mit
 Goldstreifen, Mk. 3.—
 Toilette-Eimer, acht emailirt, mit Ventil-
 bedel, nur Mk. —.75
 Spiritus-Schnellkocher mit 7 Flammen Mk. 1.40
 Petroleumöfen in jeder Art, mit Runds- und
 Flachbrennern, von Mk. 1.30
 Saftpresen, äußerst practisch, Mk. 2.75
 Bügeleisen für Wolzen, geschmiedet, mit doppeltem
 Boden, beste Waare, Mk. 1.—
 Spülbütteln aus bestem Zink, mit verginnetem Eisen-
 fuß, Mk. 3.75
 Badebütteln für Kinder, aus schwerem Zink, mit
 Eisenfuß, Mk. 6.—
 Badewannen für Kinder, aus schwerem Zink, mit
 extra Holzboden und Fuß, Mk. 3.—
 Sitzwannen, Fußwannen aus Zink Mk. 2.80
 Ofenwannen neuester und bester Ausführung,
 20 Pfd. Tragkraft, von Mk. 1.80
 Kaffeemühlen zum Selbststellen, nur beste
 Waare, Mk. —.50
 Pfeffermühlen, gute Qualität, Mk. —.65
 Wiegemesser, prima Stahl, einfach Mk. 1.25
 Messer, doppelt Mk. —.60
 Hackmesser aus gutem Stahl Mk. —.50
 Hackbretter aus schwerem Buchenholz Mk. —.45
 Messer, Gabeln, Löffel in nur prima Waare billigt.
 Messer- und Gabelkörbe, extra stark, Mk. —.45
 Tischschellen, Korkzieher, Eieruhren.
 Salatbestecke in Holz Mk. —.45
 in Horn Mk. —.30
 Wandlampen 45 Pf., mit Runds- 65 und 90 Pf.
 brenner
 Tischlampen in jeder Art bis zu den feinsten.
 Reibemaschinen für Kartoffeln, Brod, Man- Mk. 2.25
 beln etc.
 Fleischhackmaschinen neuester Construction, das Mk. 6.—
 Beste in der Art,

Kochtöpfe in bester Emaille, in allen Größen billig.
 Inoxydirte eiserne Kochtöpfe zum sofort. Ge-
 brauch ohne Auskochen. Mk. —.55
 Eiserne Kochtöpfe in hoher und niederer
 Form von Mk. 1.60
 Bräter, ovale, in inoxydirt, eisen-emailirt und
 Roheisen, von Mk. 1.65
 Wasserkessel, nur beste Emaille, mit Einsatz, von
 in Blech Mk. —.45
 in Emaille Mk. 1.—
 Gemüsesiege, große, Mk. —.25
 Kaffee- und Theekannen in Emaille, ver-
 schiedene Formen. Mk. —.30
 Wasserbecher Mk. —.35, Tassen Mk. —.40
 Schöpflöffel Mk. —.35, Schaumlöffel Mk. 1.10
 Pfannen mit Stiel oder Griff, in Eisen und
 Emaille, von Mk. 2.40
 Teigschneidern, beste emailirte, in allen Größen, Mk. 1.30
 von Mk. 1.15
 Kartoffeldämpfer mit Sieb, vorzüglich, sehr zu
 empfehlen, von Mk. 1.—
 Rodonformen Mk. —.70
 Puddingformen Mk. —.35, Purréesiebe Mk. —.70
 Briefkasten mit gutem Schloß, fein lackirt, von Mk. 1.80
 Nickel-Brodkörbe u. Tablets, hochfein, billig. Mk. 3.—
 Bouillonseibe Mk. —.35, Purréesiebe Mk. 7.—
 Purréesiebe mit 3 versch. Siebböden Mk. —.40
 Gewürzschränke in guter Waare 40 Pf. bis Mk. 1.—
 von Mk. 1.25 bis Mk. —.40
 Etageren mit Porzellan- Tonnen von Mk. 1.—
 Salz- und Mehlfässer in Holz von Mk. —.40
 in Porzellan von Mk. —.40
 Fehrbledje aus Eisenblech Mk. —.50
 Handbesen Mk. —.50, Haarbesen von Mk. —.15
 Wischbürsten von Mk. —.35, Abseifebürsten von Mk. —.50
 Schrubber von Mk. —.35, Teppichbesen von Mk. —.45
 Ausstopfer Mk. —.45, Federwedel Mk. —.50
 Glasetbürsten Mk. —.40, Fensterleder von Mk. —.35
 Kleiderbürsten in verschiedenen Qualitäten von Mk. —.75
 Möbelbürsten in versch. Sorten von

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 1. September cr., Nachmittags 5 Uhr, werden die Plätze zur Aufstellung von einer Caroussel, Schaubuden etc. während dem am 4., 5. u. 11. September cr. dahier stattfindenden Kirchweihfeste an Ort und Stelle öffentlich meistbietend vergeben.

Wierstadt, den 22. August 1892.

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Grosse Gemälde-Auction.

Heute Dienstag, den 30. c., Vormittags 11 Uhr anfangend, wird die Gemälde-Sammlung des Herrn **Ferd. Küpper**, Maler aus Düsseldorf, in dessen Ausstellungs-Lokal

21. Webergasse 21

(aus hervorragenden Werken moderner Meister bestehend) öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Gebot

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

490

Adolf Berg,

Auctionator.

Obst-Versteigerung.

Heute Dienstag, Nachmittags 4 Uhr, versteigern wir am Rettungshaus die Gresenz von

ca. 40 Bäumen Aepfel, Birnen und Nüsse

öffentlich gegen Baarzahlung.

Sammelplatz: Chaussee vor dem Rettungshaus.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Nischelsberg 22.

NB. Anmeldungen zum Mitversteigern nehmen wir noch entgegen.

410

Große Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 30. August cr., Morgens 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokale

8. Mannergasse 8

nachverzeichnete sehr gut erhaltene Mobiliar-Gegenstände, als:

1 Salon-Garnitur, besteh. aus Sopha und 4 Sesseln mit bordeaux-rothem Plüschbezug, 2 dto., best. aus Sopha und je 2 Sesseln mit Granit- u. Fantasielackbezug, 2 dto., best. aus Sopha und je 6 Stühlen mit Plüsch- u. Nipsbezug, 1 Kameelstaschen-Divan, mehrere einzelne Sophas mit Plüschbezug, 1 Pianino von **Biese**, 1 prachtvolle Herren-Jagdzimmer-Einrichtung in Geweihen, best. aus Sopha, Spiegel, Wandtisch, Zeitungsmappe, Schirmhänder und Tablett, 1 Ruhs-Büffel mit Marmorplatte, 4 Ruhs-Speisetische, 1 Schrank (achte Pariser Arbeit), 3 Ruhsbaum-Diplomaten-Schreibtische, 1 Ruhsbaum-Renaissance-Schreibtisch mit Sessel, 2 lach. Schreibstühle, 1 Schreibsekretär, Schreibpult, antikes Zylinderbureau, 1 prachtl. Pallasander-Bücherdränken, 1 zweithüriger Ruhs-Meider-Schrank, 1 zweithür. Kleiderschrank (weiß), 1 schwarz. Salontisch mit Schieferplatte, 2 schwarze Salonspiegel mit Consolen, 1 Spiegel (Stagère (Mocoto)), Salonspiegel mit Ruhs- und Goldrahmen, Sopha und andere kleine Spiegel, runde, ovale, viereckige, Baner- u. alle Arten andere Tische, Stühle, Staggören, 1 prachtl. Stereoskop mit Bildern, 1 antike ächt jäh. Rüstung, antike Waffen, Tarn- u. 1 prachtl. Jagdgewehr, Drilling, Waffenschilde, Offiziershelme, Degen, Gewehre, Pistolen etc., 1 Sammlung ausgestopfter Vögel, getragene Kleider, Delgemälde, Oel- und andere Bilder, Lampen, Gas- und Kerzenluster, 1 zweikammige ganz neue Villardlampe, 2 sehr große Indische und Brüsseler Leuchter, Vorlagen, Läufer, Vorhänge, Portièren, Mouton, Uhren, Pendules, Pariser Stuhndr., Regulatoren, Wecker-Uhr, 1 Herren-Remontoir-Uhr, 1 gold. Ring, compl. Betten, einzelne Bettstellen, ein Kinder-Bettstelle, Kissen, Kissen, Kissen, 1 Badestuhl mit Ofen, 1 Badewanne mit dto., 1 Kranken-Fahrrad, 1 Drehorgel (Euphonium), ca. 20 Stücke spielend, 1 Zimmer-Douche, ein Gartenmöbel, als: Tische, Stühle, Sessel, Waschmaschine, großer eisener Bibliotheksschrank, ein Flaischengestell, Drehschiff, ein. Ofen, Wirtschaft, Biergläser, 0,3 und 0,4 Ltr. haltend, worunter ganz neue Edelgläser, 1 große kupf. Kaffeemaschine, kupf. u. jäh. 1 Küchen-Schrank, Küchentische und -Stühle, 1 Kasten-Einrichtung, für Kurzwaarengeschäft passend, besteh. aus Theke mit Schublade und Real, Erkergeßell, 1 compl. Einspanner-Pferdegeschirr (goldplattirt), 1 indischer Sattel, Schabracken, 1 Nähmaschine, Bücher, Zeug, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr und noch vieles Andere mehr

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark.
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn **Heil**, Heilmundstraße 4.

Kohlen-Consum-Verein,

Büreau: Grabenstraße 2, 1,
liefert nur erste Waare und richtiges Gewicht, preiswürdig.
Bezug ganzer Waggons besondere Preisermäßigung.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Neu engagiertes Personal: **Original-Stellung-Bröthen**, Bravour-Gymnastiker am 3-fachen Red (großartig); **Gebr. Ad.**, **Max. Barry**, erste Malabaristen und Jongleure der Gegenwart (als Konkurrenz); **Fräul. Carolin**, Balzerfängerin; **Mr. Edward**, Equilibrist auf dem Drahtseil; **The Mackwood**, Excentric; **Regier-Bantomimisten** (komisch); **Herr Theo. Giese**, Humorist (Prolongiert.) **Coffeneröffnung Abends 7 Uhr.**

Sonn- und Festtage finden, außer den Abendvorstellungen, auch Nachmittags-Vorstellungen zu halben Preisen statt, wozu Kinder unter 12 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte zahlen.

Anfang der Nachmittags-Vorstellung 4 Uhr.

Jeden Donnerstag Vorstellung bei Nichttrauen. Karten in halben und ganzen Dugend zu ermäßigten Preisen für die Wochenvorstellungen sind zu haben bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 11, **Herrh. Cratz**, Kirchgasse 50, u. **H. Reifner**, Taunusstr. 7.

Im

Confections-Bazar

20. Taunusstrasse 20

werden, wegen

Geschäfts-Aufgabe

die noch vorrätigen Waaren, als:

Staubmäntel, Blousen, Capes, Jaquettes, Regenmäntel etc.

zu jedem irgendwie annehmbaren Preise

46204

ausverkauft.

Steigleitern, Dachpappe, Theer und Carbolinum empfiehlt **L. Debus**, Hermannstraße 30.

Sedan-Feier pro 1892.

Allgemeines Programm.

1. Vorfeier am 1. September.

Abends 6 Uhr: Niederlegen eines Lorbeerkränzes am Kriegerdenkmal auf dem alten Friedhofe;
um 7 Uhr: Glockengeläute;
um 8 Uhr: Fackelzug von der Restauration „Zur Stadt Frankfurt“ in der Oberwebergasse aus nach dem festlich geschmückten Kriegerdenkmal im Nerothal; daselbst bei bengalischer Beleuchtung Serenade und Festsrede. Demnächst Rückmarsch nach der Turnhalle in der Hellmündstraße und Fest-Commerz in derselben.

2. Hauptfeier am 2. September.

Morgens 6 Uhr: Glockengeläute und Choral auf der Plattform der Evangelischen Hauptkirche; im Laufe des Vormittags Gottesdienst der verschiedenen Confectionen in den bezw. Kirchen und Gotteshäusern.

Nachmittags 2 Uhr: Festzug vom Marktplatz aus durch die Große Burg, Wilhelm-, Taunus-, Geisberg- und Kapellenstraße nach dem Festplatz auf dem Neroberg, Volksfest daselbst. Schluß der Feier gegen 10 Uhr Abends auf dem bengalisch beleuchteten Neroberg, bezw. in der Ahler'schen Restauration.

Indem wir vorstehendes Programm zur allgemeinen Kenntniß bringen, beehren wir uns, die verehrlichen Militär- und Civil-Behörden, sowie die gesamte Einwohnerschaft der Stadt Wiesbaden zu reger Theilnahme an dieser Feier ergebenst einzuladen mit der Bitte, die Häuser mit Fahnen u. s. w. schmücken zu wollen. 258

Die vereinigten Vorstände
der drei hiesigen Krieger- und bezw.
Militär-Vereine.

Möbel, Betten und Spiegel,

50 diverse 1- und 2-thür. polirte und lackirte Kleiderkränze, 20 Kommoden, 20 Consolen, 50 div. Waschkommoden, 50 Nachttische, 25 eleg. Verticows, 6 Büffets, 25 Herren- und Damen-Schreibtische, 10 Spiegelkränze, 15 Bücherkränze, 10 Küchenschränke, 6 Galleriekränze, 4 Schreibsecretäre, 50 Sophas, 10 Ausziehtische, mehrere 100 Rohr- u. Eisenstühle, 100 Spiegel in allen Größen und Arten, 25 compl. nussb. lackirte Betten mit Rohhaarmatratzen, 20 einzelne Sophas, Sammetaschensophas, mehrere Salonarmaturen, Nippische, Klagen, Näh- und Bauernische verkaufe heute und die folgenden Tage in meinen Lagerräumen zu bedeutend reducirten Preisen. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Lagator.

Büreau und Lagerräume: Kirchgasse 2b. 400

Geschäfts-Empfehlung.

Ich bringe hierdurch mein Lackirergeschäft in empfehlende Erinnerung und empfehle mich zum Lackiren hauptsächlich von Wagen jeder Art, sowie zu Möbel- u. Blechlackirerei. Auch werden Schilder in feinsten Ausführung geschrieben und gemalt. 14281

R. Elsholz, Lackirer,

Lehrstraße 12.

These mit Marmorplatte zu verkaufen Michaelsberg 21. 10135

Um das Räumen

meines Lagers zu beschleunigen, verkaufe

zu jedem annehmbaren
Preis:

Seiden-Bänder, alle Farben,
Tülle,
Schleier,
Spitzen,
Stickereien,
Volants,
Passementerien, coul. u. schwarz,
Perlgarnituren,
Knöpfe,
Rüschen,
Ballayeusen,
Damenhüte,
Kinderhüte, } garnirt u. ungarnirt,
Trauerhüte,
Franz. Modelle,
Blumen,
Federn, sowie alle Putz- u.
Modewaaren-Artikel.

Es bietet sich hier jeder Dame Gelegenheit, sehr feine gediegene Waaren zu **spottbilligem Preise** zu kaufen. 16474

L. Strauss,

im Adler, im Adler,

32. Langgasse 32.

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co., Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke, I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

856



Seb. Kneipp

Die Firma

Franz Heidecker, Wiesbaden,
erstes Special-Geschäft für Pfarrer Kneipp'sche Artikel
10. Ellenbogengasse 10,

empfiehlt die nach Angabe des Hochwürdigsten Herrn **Pfarrer Kneipp** hergestellten
Nahrungsmittel, als:

Molter-Kraftmehl, billigste und beste Suppeneinlage, Erbsen-, Linen-,
Bohnen-, Hafer- und Grüntern-Mehle, in Verbindung mit Knochenmehl als ganz
vorzügliche **Kraftsuppen**, Kraft- und Hafer-Nährzwiebacke, Kindernährmehl.

Aechter Kneipp-Malz-Kaffee u. als Zusatz **Bohnen-Kaffee**.

Prompte Bedienung. — Aufträge frei in's Haus.

1636

Goldgasse 12. **Jacob Müller**, Goldgasse 12.

Um mein Waarenlager wegen bevorstehendem Umzug nach meinem Hause **Langgasse 6**
möglichst zu reduciren, verkaufe vom 15. August ab meine sämtlichen Artikel zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von

Stroh- und Filzhüten für Herren und Knaben,

sowie von

Sonnen- und Regen-Schirmen und Mützen aller Art.

15835

Flaschenlager, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{2}$ Rheinwein, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{2}$ Bordeaux, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ Bier, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ Lit. etc.,
geacht. 16330

M. Stillger, Häfnergasse 16.

Erbswurst u. Suppentafeln

sollten in keinem Speiseschrank fehlen; denn sie ermöglichen jeder Hausfrau die rascheste Vereitung ganz vortrefflicher Suppen. Sämtliche Sorten
nur vorrätig in frischester Waare bei 11163

A. Mollath, Michelsberg 14.

Gelee- und Einmachgläser

empfiehlt

1632

M. Stillger, Häfnergasse 16.

Weisser od. Gelbsenf, Sinapis alba,

liefert 6 Wochen nach der Aussaat (per Morgen 12 Pfd.) einen ergiebigen
Schnitt vorzüglichen Grünfutters für Milchvieh, erzeugt fettreiche Milch
und hochgelbe Butter. Preis 25 Pf. per Pfd. bei

A. Mollath, Samenhandlung, Michelsberg 14.

In Incarnat- oder Rohtee frisch eingetroffen.

16563

Spier's
Langgasse 16.

Wiesbadens billigste u. beste Bezugsquelle
für solide Schuhwaaren.

Spier's
Langgasse 16.

Daselbst kauft man:

Damen-Haus-Pantoffel 25 Pf.
Damen-Haus-Schuhe 95 Pf.



Damen Halbschuh,
wie Abzeichnung, in vorzügl. Qualität
für Mk. 3.50.



Damen-Wichsleder-Zugstiefel,
gute Façon, wie Abzeichnung,
für Mk. 3.75.

Damen-Segeltuch-Schuhe
Mk. 2.45.

Reparaturen
schnell, sauber und billig.

Trotz der billigen Preise ist selbst der einfachste Schuh oder Stiefel von tadelloser Güte u. Ausführung.

Kinder-Ohrenschuhe,
wie untenstehende Abzeichnung.



in weichem Leder
für 35 Pf.

Herren-Haus-Pantoffel 50 Pf.
Herren-Haus-Schuhe Mk. 1.15.



Damen-Lasting-Morgenschuhe
mit Gummizug und Absatz,
vorzügl. Qualität
für Mk. 1.95.



Herren-Wichsleder-Zugstiefel,
solide Arbeit, wie Abzeichnung,
für Mk. 5.50.

Herren-Segeltuch-Schuhe
Mk. 3.75.

Reichhaltige
Auswahl in eleganten Schuhwaaren.

Spier's
Frankfurter Bazar,



[16.]

Langgasse 16.

16. Langgasse

[16.]

vis-à-vis Dr. Lade's Hof-Apotheke, nahe der Schützenhofstrasse.

Magazin
für

Haus- u. Küchengeräthe.

Solide Waaren. Große Auswahl.
Billige Preise.

L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung, 11592

Kirchgasse 47. Ecke des Mauritiusplatzes.

Neues Sauertraut per Pfund 25 Pf. empfiehlt
Proeser, Spezereih., Römerberg 36.

Vorgerückter Saison wegen:

Waschächte Elsfasser Cattune Mtr. 50 Pf.

Waschächte Elsfasser Batiste Mtr. 60 u. 70 Pf.

Waschächte Wollmousselines Mtr. 100 u. 120 Pf.

S. Guttman & Co.,

8. Webergasse 8.

356

Wegen vorgerückter Jahreszeit bewilligen wir auf die noch vorrätigen

Garten- u. Balkon-Möbel

bei Baarzahlung einen Rabatt von 20%.

E. L. Specht & Co.

1633

Großer Ausverkauf

der
Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung
von

E. Bücking, Goldgasse 20.

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch
u. bill. angefertigt in
Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20. 15255
ab 1. October 1892 Marktstrasse 26.

!Conserven-Gläser!

Wir verkaufen, um zu räumen, unterm Selbstkostenpreise:

Beste Conserven-Gläser
mit Schraubenverschluss

1/4	1/3	1/2	1	1 1/2	2 Liter Inhalt
30,	40,	45,	50,	60,	70 Pf. per Stück.

Gebrüder Wollweber,

Langgasse 41 u. Bärenstraße 8.

15717

Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft

H. Offenstadt, Neugasse 4. 16151

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Wert: **Dr. Reiss's Selbstbewahrung**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Kern-Seife,

weiße Pfd. 28 Pf., hellgelbe Pfd. 26 Pf.,
dunkelgelbe Pfd. 25 Pf.
Römerberg 12.

Wo s. v. Kinderlegen bitte ausschneiden!
Buch „Ueber die Ehe“. Siesta-Verlag Dr. 28. Hamburg. Gegen 1 Mt.-Marken.

Pariser Gummiartikel

iefert auch an Private die
Gummiwaaren-Fabrik
Carl Dressler, Berlin C. 25.
Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto. 95

Gummi- Waaren aus Paris.
Feinste Specialität. 31
Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)
Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Gummi-Artikel.

Sämmtl. Pariser Specialitäten für Herren u.
Damen versch. **Gustav Graf, Leipzig, Brühl.**
Ausf. illustr. Preisliste g. 20 Pf. in verschl. Couv.

Unsere beste und preiswertheste Toiletteseife ist:

Doering's Seife

mit der Eule.

Schöner Teint, jugendfrisches Aussehen

wird ebenso conservirt, wie auch bewirkt durch den täg-
lichen Gebrauch der in Qualität unübertrefflichen und
überall à 40 Pf. pro Stück käuflichen Doering's Seife.

Diese Seife ist so mild, so rein, so streng neutral, daß
durch sie verhütet wird, was die Sodahaltigen, ätzhaften
Seifen hervorrufen, nämlich: Rötten und Stupfern der
Haut, vorzeitiges Erschlaffen und Welken derselben, Brennen
und Spannen nach dem Waschen, Beeinträchtigung des
Teints.

Wer diese Erscheinungen resp. Nachtheile vermeiden will,
kaufe zu seiner Toilette

Doering's Seife mit der Eule, die beste Seife der Welt!

Hölzerne Wischbeetenster,

50 Stück, gut gearbeitet und erhalten, billig zu verkaufen. Wo? sagt der
Tagbl.-Verlag. 16520



Kohlen-Offerte.



Hierdurch erlaube ich mir untenstehend bis auf Weiteres billigt gestellte Offerte in besten Ruhr- u. Kohlenscheider Kohlen zu machen. — Ich empfehle sich in der jetzigen besten Bezugszeit den Bedarf aus den täglich einlaufenden Bezügen zu decken, weil im Herbst und Winter erfahrungsgemäß wegen Anhäufung der Aufträge die Lieferung durch die Zechen und Eisenbahnen nicht so prompt und sorgfältig als in der Sommerzeit ausführt werden kann.

Verkaufspreise in Waggonsladungen von 10,000 Rilo oder 200 Str.
frei an das Haus geliefert:

Ziel 3 Monate.

oder gegen sofortige
Baarzahlung
abz. 2% Sconto.

Ia Qual. melirte Hausbrandkohlen		Mt.	188	—
Ia Qual. gew. melirte Kohlen mit 50 % St. u. 50 % Ruß, Korn III		"	205	—
Ia Qual. gew. melirte Kohlen mit 66 % St. u. 34 % Ruß, Korn II		"	214	—
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn III		"	194	—
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn II		"	214	—
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn I		"	218	—
Ia Qual. gewaschene Kohlenscheider Anthracit, Würfel b		"	290	—
			184	24
			200	90
			209	72
			190	12
			209	72
			218	64
			284	20

Auf Wunsch können auch halbe Waggons (100 Str.) abgegeben, ebenso Waggons von 200 Str. an mehrere Familien vertheilt werden. Zeitig halte meine übrigen Brennmaterialien, als: Braun- und Steinkohlen-Briquettes, Patent- und Gascoats, Buchen- und Eichen- und Kiefernholz zur Anlieferung bestens empfohlen. Zudem ich reelle und prompte Bedienung zusichere, bitte ich gefl. Aufträge bald an mich gelangen lassen zu wollen.
Wiesbaden, den 15. Juli 1892.

Hochachtungsvoll

Wilh. Linnenkohl, Kohlen- und Holz-Handlung,

Comptoir: Ellenbogengasse 17.

15680



Kohlen.



Alle Sorten Ruhrkohlen von den renommiertesten Zechen, sowie Anthracit, Würfel b, von Zechen Kohlenscheid, für amerikanische und Füllöfen, empfehle für den Winterbedarf bei stets frischen Bezügen bis auf Weiteres zu folgenden billigt gestellten Preisen:

Nur Ia Qualitäten.

Preise in Wagon-
ladungen à 200 Str.Preise in einzelnen
Fuhren à 20 Str.

Ia Qual. melirte Herd- und Ofenkohlen, 50—60 % Stücke,	Mt. 190	Mt. 21
Ia Qual. gew. melirte Kohlen, halb Stückkohlen, halb Ruß III,	" 204	" 22
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen I	" 218	" 24
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen II	" 214	" 23
Ia Qual. gewaschene Kohlenscheider Anthracit, Würfel b,	" 290	" 31

Bei Baarzahlung gewähre 2 % Sconto, sowie bei Abnahme von 3 Fuhren 2 % Rabatt. Empfehle ferner Braun- und Steinkohlen-Briquettes, gebroch. Patent-Coats für Luftheizungen, Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und geschnitten, Kiefernholz u. Kiefern zu billigsten Preisen. Sämmtliche Fuhren werden auf der öffentlichen Waage verwogen. Bei reeller und prompter Bedienung halte ich mich zur Lieferung eines jeden Quantum bestens empfohlen.

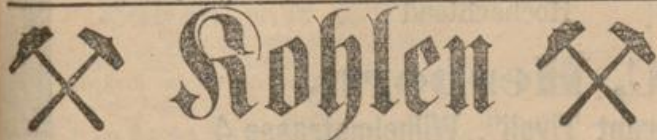
Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth, Kohlen- und Holz-Handlung.

Comptoir: Kerostraße 17.

Bestellungen werden auch auf dem Lagerplatz, Adolphsallee 42, entgegengenommen.

15608



Kohlen



aller Sorten verkaufen ohne
Vorausbezahlung
ebenso billig u. in mindestens
ebenso guter Qualität und
Gewicht wie der Kohlen-
Consum-Verein

16467

Die hies. Kohlenhändler.**Koh! Stäfee! Gebrannt!**eigene Brennerei, in vorzüglicher Qualität bei
Anton Berg, Michelsberg 22.

16249



Kohlen.



Hierdurch erlaube ich mir, auf mein Lager in diversen Sorten Kohlen in nur halbfetter Ia Waare für alle Feuerungsanlagen aufmerksam zu machen. Die Bezeichnung halbfett ist darauf zurückzuführen, daß es lauter Qualitäten sind, die wenig oder gar nicht rußen und beim Verbrennen einen sehr geringen Rückstand hinterlassen.

Den größten Theil der von mir geführten Kohlen beziehe ich von der Vereinigungs-Gesellschaft in Kohlenscheid.

Es ist jetzt die geeignetste Zeit seinen Bedarf an Brennmaterialien für die Wintermonate zu decken, da seitens der Zechen in den Sommermonaten prompter geliefert und weit mehr Sorgfalt auf das Verladen gelegt wird.

Den Qualitäten entsprechend sind meine Preise äußerst billig gestellt.

Bei vorkommendem Bedarfe halte ich mich zur Lieferung eines jeden Quantum bestens empfohlen.

16118

Hochachtungsvoll

Wilh. Kessler,**Kohlen-, Coats- und Holz-Handlung,**

Comptoir: Schulgasse 2.

Großer Möbel-Ausverkauf.**Wegen Umzug am 1. October d. J.**

verkaufe ich von heute ab in meinem Laden und meinen großen Magazinen

20**Bahnhofstrasse**

sämmliche in reicher Auswahl an Lager befindlichen

**Möbel, Betten, Spiegel, Stühle, sowie alle Arten sonstiger Holz-,
Polster- und Kasten-Möbel, wie auch complete Schlaf-, Speise-,
Salon-, Herren-, Wohn- und Fremdenzimmer-Einrichtungen**zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Ich mache meine werthe Kundschaft,
sowie das verehrliche Publikum auf die überaus günstige Gelegenheit behufs Ein-
käufe von Möbeln ganz besonders aufmerksam. 13847

Beste Arbeit.

Transport frei.

Garantie 2 Jahre und mehr.

Ferd. Müller.**Austern!**

Habe heute mit dem Verkauf von

1a englischen Austernbegonnen und empfehle dieselben in täglich frischer Sendung in und ausser
dem Hause.

Hochachtend

C. Herborn,

„Restaurant Tivoli“, Wilhelmstrasse 4

Wiesbaden, den 27. August 1892.

15915

Möbel-Ausverkauf.Um meinen Umzug zu erleichtern, verkaufe ich sämmliche am Lager habende Möbel und Waaren-Vorräthe zum
Selbstkostenpreise. Am Lager befinden sich noch große Auswahl in compl. Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Gegen-
stände jeder Art. Alles nur prima Waare.**Wilh. Schwenck, 14. Wilhelmstraße 14.**Vom 1. October ab befinden sich meine Geschäfts-Lokalitäten in dem Eckhaus **1. Nerostraße 1 — Saalgasse 38,**
gegenüber der Trinkhalle. 15267**Seife, gelbe, 28, weiße 30, Scheuertücher 20, | Kartoffeln per Kumpf 28, 30, 32, Magnum Bonum**
Lampen-Glinder 6, Zündhölzer, schw., Pack. 12 Pf. Schwalbacherstr. 71. | 40 Pf. Meyergasse 37. 15521Verantwortlich für die Redaction: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenthell: C. Rötherdt, Beide in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560
 elegante Villa in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu vermieten. Näh. durch **Otto Engel**, Friedrichstraße. 14859
Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16198
 Näh. Blumenstraße 6.
Villa San Remo, Heßstraße 1, nächst der Parkstraße, hoch elegant eingerichtet, im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Einzuweihen täglich. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781
Villa Silbstraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leister**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Adelsheidstraße 63. 4502
Interne Kapellenstraße ist fl. ich. Villa, ganz oder getheilt, möbl. auf sofort o. Oct. preisw. z. vm., auch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 13774
Villa Wilmstraße 25 mit großem Garten, 13 Zimmern, 5 Mansarden auf mehrere Jahre zu vermieten, auch zu verkaufen, kann bald bezogen werden und eignet sich dieses recht hübsch gelegene Anwesen für ein Pensionat. Näh. Wilmstraße 27, Part. 12910
Möblierte Villa, Sonnenbergstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer und Küche zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. 16437
hochherrschaftliche kleine Villa für die Wintermonate möblirt zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolfsallee 51. 13218
Landhaus Parkweg 1, vom 15. August ab zu vermieten. Näh. Parkweg 4 od. Albrechtstr. 8, Baubureau. 9298
 aus zum Kleinbewohnen, in bester Lage, zu vermieten, enthaltend neun Zimmer, Badezimmer, 5 Mansarden, Vor- und Hintergarten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11825

Geschäftsräume etc.

Rehgergasse 29 Wirthschaftsraum (auch als Laden) zu verm. 12797
 in gut gehendes Specerei-, Kohlen- und Flaschenbier-Geschäft mit Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermieten Marktstraße 9, 1 St. hoch links. 15779
Adelsheidstraße 18, Ecke der Adolfsallee, Laden mit Wohnung per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. 2 St. 12051

Bahnhofstraße 4

Laden mit Entresol

(jezt Baumaterialien-Geschäft)

zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 2, Part. 14899
 Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Bahnhofstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October vermietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Ferner in der Bel-Etage, im zweiten und im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer u. Näh. in unserm Comptoir Bahnhofstraße 6, Eingang durch's Thor. 9912

J. & G. Adrian.

Säckerstraße 2, Ecke der Sänergasse, 2 große Läden mit großen Erkern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß versehen, auf 1. October zu vermieten. Näh. Partierre oder Mauergasse 21. 14457

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8988

Ellenbogengasse 2 schöner Laden, mit oder ohne Wohnung, auf 1. October zu vermieten. Näh. 13100

Grabenstraße 9 sind Läden mit und ohne Wohnung gleich und später zu vermieten. Näh. 2 St. 13736

Ellenbogengasse 6 ist der von Herrn **Kohl** innegehabte Laden mit Wohnung auf 1. October billig zu vermieten; auch für Messgerei geeignet. 15051

Ecke Sirichgraben u. Steingasse sind 4 Läden, darunter 1 schöner Eckladen, passend für Metzger und sonstige Verbräuchsgeschäfte, zum Preise von M. 300, 600, 500, 450, mit daranstoßend. Zimmern, zu verm. Näh. Lehrstr. 23, P. 15871

Languasse 9

Laden mit zwei Schaufenstern, Ladenzimmer, Lagerraum, event. großem Keller, auch für ein feineres Droguengeschäft geeignet, nebst Wohnung zum 1. October zu vermieten. 15064

J. Kimmel, Adelsheidstraße 56, Part.

Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem Weinkeller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4260

Marktstraße 14 ein schöner Laden zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**, Languasse 9. 10525

Neubau Mühlstraße 13

per October zu verm.: Laden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen, je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer, Küche und Keller. Näh. bei **J. Haub**, Goldgasse 2a. 11838

Nerostraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per 1. Oct. zu verm. 14052

Nicolasstraße 27 ist ein großer Eckladen nebst Wohnung auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 14045

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Rheinstraße 37, Haltestelle der Straßenbahn, ist ein großer Laden, auf Wunsch mit Nebenräumen, auch geeignet für ein Comptoir, zu vermieten. Näh. bei **C. Wolf**, Louisenplatz 7, 2. 16005

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:

2 große Läden mit Ladenzimmer od. stübe (auch als beff. Café), 1 großes Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigenthümer **E. Roos**, Adelsheidstraße 62, 2. 14898

Wilhelmstraße 14

ist der große Laden mit Gallerie und vier daranstoßenden Partiererräumen auf den 1. October d. J. anderweit zu vermieten. Näh. beim Gold-Juwelier **Heimerdinger**, Wilhelmstraße 32. 9886
 Mietgeraden mit Wohnung und Zubehör auf den 1. October zu vermieten Albrechtstraße 40, 2. Et. r. 14724

Großer Laden mit Wohnung und Magazinen per October zu verm. Bahnhofstraße 20. 14940

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

Laden.

Ecke der Mauergasse und Marktstraße ist der Laden mit Wohnung vom 1. October 1892 bis 1. April 1893 zu verm. Näh. das. 15786

Laden in dem Hause Ecke des Michaelsberg u. Schwalbacherstraße 45a auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan. 13407

Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten. Näh. Göthestraße 34, Part. 10679

Ein kleiner Laden mit Werkstatt oder Lagerraum auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 37, bei **Krafft**. 15590

Ein schöner Laden

(neben der Hauptpost) auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 27. 13071

Laden mit Wohnung zu vermieten Taunusstraße 16. 10224

Ladenlokal Taunusstr. 40, ca. 70 □ Mtr., groß, ganz od. getheilt, auch für feineres Restaurant geeignet (mit dem ganzen Hause als Hotel garni), sofort zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 15540

Vordere Taunusstrasse

ist ein Laden mit Zimmer und Zubehör zum Oct. z. v. 14079

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 16.

Vord. Taunusstraße Laden mit zwei Schaufenstern, Gallerie, nebst 4 Zimmern, für M. 1800 per Jahr zu vermieten. Näh. bei **E. Moebus**, Taunusstraße 25. 14280

Laden mit Einrichtung auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. in der Wirthschaft Walramstraße 21. 12492

Laden mit kleinerem Speckereigenschaft in guter Lage auf 1. October oder sp. billig zu vermieten. Näh. im Speckereiladen Webergasse 50. 16263

Ed-Laden

(5 Schaufenster) in **erster Lage** sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14679

In bester Geschäftslage

ist ein **Entresol**, bestehend aus 4 großen Räumen (21 Meter Front, 3,65 Höhe), mit Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Näh. 16171

Wilh. Lugenbühl Wwe., Webergasse 23, 2.

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Friedrichstraße 29 ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei Jacob Blum. 15320

Steingasse 25 ist eine Werkstatt mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 12832

Eine **Werkstätte mit Wohnung** zu verm. Schillerplatz 1. 14476

Ein **Souterrain**, geeignet für Werkstätte oder Aufbewahrungsraum, ist zu vermieten Walramstraße 9. 15744

Magaz., Remise ob. Werkst. a. 1. Oct. 3. v. Helenenstr. 8 b. Bidel. 14662

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60 a Parterre und 3. Etage, je 8 Zim., Badez., Balkon und Zubeh., jetzt o. später zu verm., event. mit Stallung u. Chaisenraum. Einzul. von 10—12 Uhr. Näh. Emserstraße 20, Part. 16161

Adelheidstraße 60 b (Neubau) sind hochelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 a, Part. 7462

Ed. Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkon und Küche nebst allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 8991

Adolphsalze 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 13786

Adolphsalze 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

Biebricherstr. 25 herrsch. Wohn. 8—10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 18450

Gr. Burgstraße 16 ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubeh., per sofort od. später zu verm. Näh. bei C. Acker. 12455

Langgasse 31

ist eine **neu hergerichtete Wohnung**, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

Marktstraße 14 8 Zimmer und Zubeh., für Arzt oder Rechtsanwalt geeignete Wohnung, zu vermieten. Näh. bei 10524

Ed. Wagner, Langgasse 9.

Merothal 6, 2. Etage, 8 Zimmer (Balkon) nebst Zubeh. zu verm. Einzul. täglich bis 1 Uhr. 12693

Rheinstraße 11, 2. St., Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubeh. per sofort zu verm. Näh. bei dem Portier des Victoria-Hotel. 15687

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Karlsru. 17, 2. 10925

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Et., bestehend aus 3 Salons, 5 Zimmern nebst allem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 12441

Unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße.

In meinem Neubau, gegenüber dem Rathhause, sind die mit Centralheizung und Personenaufzug versehenen 3 Obergeschosse mit je 8 bzw. 9 großen Zimmern, sehr geräum. Badezimmer und allem Zubeh. zum October preiswürdig zu vermieten. 13309

A. Bücher, Wilhelmstraße 24.

Pläne und kostenfreie Auskunft hierüber durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstraße 18.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden u. sonstigem Zubeh., auf October zu vermieten. Näh. nur daselbst Part. 6439

Adolphsalze 41 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern auf den 1. October zu verm. Einzul. von 11 bis 1 1/2 Uhr. Näh. Adolphsalze 43. 11824

Albrechtstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf October zu verm. Näh. bei D. Beckel, Adolphstraße 14. 13787

Adelheidstraße 60 ist die hochelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badez., schönem Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Adelheidstr. 60 a, Part. 13186

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzul. von 11—1 Uhr. 12830

Emserstraße 20, Part., 7 Zim. u. Zubeh., mit Vor- u. Hintergarten, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 15679

Friedrichstraße 5, Echaus, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet (Erker u. Balkon, Stohlaufzug etc.), preiswürdig zu vermieten. Näh. im Echaus. Die Etage kann auch getheilt abgegeben werden. 15978

Louisenstraße 12

ist die schöne herrschaftliche Wohnung des Vorderhauses, 3 Tr., bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer etc. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 1280

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubeh.), neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Part. 13401

Nicolastraße 21, 2. Etage, 7 Zimm. u. Veranda u. vollst. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Einzul. von 11—12 Uhr. 1443

Nicolastraße 32 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf October zu vermieten. Näh. Part. rechts. 1539

Oranienstraße 22 ist die schöne Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Stiegen rechts. 1379

Oranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern u. Zubeh. auf 1. October oder früher sehr billig zu vermieten. 1161

Barckstraße 9b, 2.

Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Cabinet per 1. October ca. 700 Mk. zu vermieten. Näh. daselbst.

Rheinstraße 30 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 1287

Rheinstraße 66 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Balkon per 1. October zu vermieten. Einzul. von 4—5 Uhr. 99

Rheinstraße 70, 1 St., per October 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Baderaum, Küche, 3 Mansarden, Keller, elektrische Klingel, Gasleucht. zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer J. Haub, Goldgasse 3 oder Emserstraße 6, Part. 118

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 630

Waldmühlstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Zubeh. und Gartenbenutzung, auf gleich oder später billig zu vermieten. 1288

Wilhelmstraße 3 und 5 je eine Herrschafts-Wohnung von 7 bzw. 8 Zimmern u. Zubeh., je 2 große schöne Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1400

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist

gante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubeh., 3—4 Mansarden und mehreren Kellern, per 1. October d. J. zu vermieten. Anzul. täglich von 11—1 und Nachm. 3—4 Uhr, mit Ausnahme von Mittwoch u. Sonntag. Näh. im Baubüro daselbst. 13066

In einer herrschaftlichen Villa in der Sonnenbergerstrasse

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblirte Bel-Etage von 7 geräumigen parkettirten Zimmern und reichlichem Zubeh. — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gasleucht. Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppel-fenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 144

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Koblensgr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 18768

Ludw. Bind, Architekt, Weichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 ist die vollständig neu hergestellte **Vel-Etage**, sowie der **zweite Stock**, bestehend aus je 6 Zimmern, Bade-Cabinet, groß. Balkon zc., auf **sofort** oder auf 1. October zu vermieten. 12139

Adelheidstraße 55 ist die **Vel-Etage**, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzulehen Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Näh. Part. 11811

Friedrichstraße, am Rindl, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 und 7 Zimmer, Badezimmer zc., am 1. October beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 11842

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 15088

Dohheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring) ist eine Wohnung im 1. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Trockenständer und Zubehör (zwei geräte Zimmer nach vorn im Dachstuhl) event. noch mehr Räume dorthin selbst zum 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzulehen von 10 bis 12 Uhr. Näh. im Erdgeschoss. 12420

Friedrichstraße 21 ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 1-2 Speisekammern, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. October zu vermieten. Einzulehen zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42a, 2. Et. 14005

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer u. f. w., Vorgarten und Balkon nach der Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16531

Steinweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. bei. im 2. St. 9137

Kaiser-Friedrich-Ring 15 ist die elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstiges Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 15534

Kaiser-Friedrich-Ring 21 sind noch zwei elegante Wohnungen, **Vel-Etage** und 3. Stock, von je 6 Zim., Küche, Bad (Warmwasserleitung) zc., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu verm. 10558

Kirchgasse 2b ist die **Vel-Etage**, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. (Wasserd für Verze oder Umwälte). Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 15046

Kirchgasse 13 ist die **Vel-Etage** mit 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11845

Louisenstraße 33, Part., 6 Zimmer mit Zubehör, per 1. October zu verm. 15012

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Rath. 9493

Moritzstraße 39 ist die **Vel-Etage**, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

Nicolaßstraße 28

ist die **hohlegante Vel-Etage**, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wolle man sich **direct** an den Eigentümer **P. Wollweber, Weinhandlung**, Nicolaßstraße 28, wenden. 11353

Oranienstraße 42 sind Etagen von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 12757

Oranienstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig. z. verm. 7049

Pagenstecherstraße 2, Villa, Neubau, 2. St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2-3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Gehr. Klein**, Pagenstecherstraße 7 und Elisabethstraße 16. 10156

Rheinstraße 35

ist die **elegant eingerichtete 3. Etage** von sechs Zimmern und Badezimmer zc. per 1. October zu vermieten. Näh. im Bureau, Part. 12058

Rheinstraße 33 ist die erste Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 11805

Rannusstraße 2b Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Frontpavillon-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 15931

Walzmühlstraße 3a, Villa, **Vel-Etage** und Frontspitze, 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 31, Part. 15328

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. October (ev. auch früher) zu vermieten. Näh. bei **S. Hess**. 9519

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 2 eleg. **Vel-Et.**, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, dem Kurpark gegenüber, billig. Daselbst 1 sch. **Sout-Bohn** b. z. dm. 16144

Adelheidstraße 14 ist die **Vel-Etage** von 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit großem Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 12709

Adelheidstraße 41, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 12709

Adelheidstraße 57, 2 St., schöne **Bohn** v. 5-7 Zimm. nebst reichl. Zubehör auf 1. October preisw. zu vermieten. Preis je nach Zubehör 1050 bis 1500 Mk. Näh. täglich von 10-12 Uhr Part. 8541

Adelheidstraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche zc., neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14394

Adelheidstraße 77 ist die **Vel-Etage**, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 9502

Adelheidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 14494

Albrechtstraße 11 ist eine Wohnung, 5 Z., 1 Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 13171

Albrechtstraße 16 (nicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 21 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 7, Part. 13117

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 11904

Schöne Aussicht, Ecke der verlängerten Abeggstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Bad nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Part. und Kavelnstraße 18, Part. 11476

Dachmeyerstraße 3, Villa **Birio**, 1 eleg. **Bohn**, 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung v. gleich o. später zu verm. 16158

Dachmeyerstraße 3, „Villa **Birio**“, eine elegante Wohnung (**Vel-Etage**) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie **Gartenbenutzung**, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. bei. u. Philippbergstr. 8. 8357

Bleichstraße 2 ist die **Vel-Etage**, 5 große Zimmer mit Zubehör, auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13077

Bleichstraße 5 ist die **Vel-Etage**, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 9504

Dohheimerstraße 12 ist die **Vel-Etage**, 5 große Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr Morgens und 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Parterre. 12335

Dohheimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12809

Elisabethenstraße 10

ist das **Hoch-Parterre**, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, reichl. Zubehör u. Gartenbenutzung, zum 1. Octbr. zu vermieten. 13727

Emferstraße 2, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718

Emferstraße 45 freundliche **Hoch-Parterre-Wohnung** Bezugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1 St. 3604

Faulbrunnstraße 12 (Ecke) Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 3-6 Uhr. 9087

Friedrichstraße 33 elegante 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, pro 1. Oct. c. zu verm. Zu beschen Dienstags u. Freitags von 10-12 Uhr. Näh. 1 Tr. r. 12747

Villa Weisbergstraße 44a,

mit schönster **Fernsicht**, ist die **Vel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11895

Goethestraße 9 das Parterre-Logis, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12395

Selenenstraße 1 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. October zu verm. Näh. 1 St. l. 12622

Selenenstraße 11 ist die Wohnung im 1. Stock, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 12738

Sellmundstraße 24 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Einzulehen von 9-12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12888

Sellmundstraße 54

ist die **Vel-Etage**, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Preis 700 Mk. Näh. im Laden. 11416

Serngartenstraße 9, 2, ist eine freundliche Wohnung v. 5 Zimmern mit Zubehör, Mitbenutzung des Bleichplatzes, vom August an zu vermieten. Näh. daselbst Hinterh. 18799

Herrngartenstraße 4, 2. Etage, 5 Zimmer u. zu vermieten. 12590
Zahnstraße 7 eine freundliche Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

Zahnstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12097

Zahnstraße 17, Parterre: 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei 12869

Zahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14985

Zahnstraße 46, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 9686

Kaiser-Friedrich-Ring 2 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12758

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspestraße 5. A. Mosbach. 13724

Kapellenstraße 7 eine elegant eingerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, Gas- u. Wasserleitung u. auf 1. October. 14876

Kapellenstraße 28 ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Angesehen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 12 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14247

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Z., Bad, ab. u., Gärtchen, per 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

Karlstraße 15, Wohnung 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör per 1. October a. c. Näh. im Comptoir. 14846

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Vorderb. Part. 10315

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12894

Louisenstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche (2. Et.) auf 1. October zu vermieten. Angesehen von 10 bis 11 Uhr. 14268

Moritzstraße 38, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12666

Verlängerte Moritzstraße 68 u. 70 (Neubauten ohne Hintergebäude) sind elegante Wohnungen, je 5 große Zimmer, Bad, 2 Keller u. dergl., eventuell mit Garten-Benutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fritz Ricker, Marktstraße 8, und bei Wilhelm Ziss, Rheinstraße 26. 11869

Müllerstraße 2, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Angesehen von 11—1 u. von 4—6 Uhr. Näh. bei W. Müller, Elisabethstraße 2. 13485

Nerostraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller (große Räume) und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Laden. 12912

Nerothal, Franz-Abtstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, event. 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. Nerothal 6; einzusehen täglich bis 1 Uhr. 12691

Neubauerstraße 6, nahe dem Walde und Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Zimmer und Mansarden mit Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Auskunft von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 15042

Nicolasstraße 10, 1. Etage, 5 event. 7 Zimmer mit allem Zubehör zu October oder November. 11945

Nicolasstraße 10 eine 2. Etage, fünf event. sieben Zimmer mit Zubehör. 12157

Nicolasstraße 27 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. October zu verm. 14044

Gasse der Nicolas- und Herrngartenstraße 1, im 2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 4 nach der Nicolasstraße, großem Balkon, 1 Frontpitzzimmer und allem Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Nachmittags zwischen 4 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Näh. daselbst im 3. Stock. 11819

Dranienstraße 8 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 11651

Dranienstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12741

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubehör per 1. October zu vermieten. (Kein Hinterhaus). 12784

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 11638

Rheinstraße 55, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu October zu vermieten. Näh. Part. 12694

Rheinstraße 72 eleg. Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Wegzugs halber zum 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Parterre. 18770

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dach-Stock dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufl. u. allem Zubehör zu verm. 9298

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8806

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Bad, und Zubehör, im 2. St., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Moritzstraße 15, Part. 12675

Schönhofstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Bad, 2 Zimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October b. J. zu vermieten. Näh. daselbst auf d. Bau-Bureau im Court, Vormittags von 10—12 Uhr. 12888

Schwalbacherstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16443

Schwalbacherstraße 25 eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Verlegung halber anderweitig zu vermieten. 18785

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden u. per 1. October zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 13655

Tannusstraße 41, Bel-Etage, elegante Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 15899

Neubau Tannusstraße 57 zu vermieten: Bel-Etage, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;

2. Obergesch., eine ebensolche Wohnung;

3. Obergesch., zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohlen- und Personen-Aufzug im Hause.

Näh. beim Eigenthümer E. Roos, Adelsstraße 82, 2. 14897

Weißstraße 8 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12941

Weißstraße 10 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12794

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante Herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil, daselbst. 12171

Wörthstraße 18 ist die 2. Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 9144

In meinem Neubau **Thöne Aussicht 16** 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer u. sonstiges Zubehör für 1400 Mk. pro Jahr zu vermieten. Adolphstraße 6, Part., Karl Schultze, Architekt. 16147

In meinem neuen **Gehäuse Ellenbogengasse u. Mengasse 9** ist die elegant hergerichtete Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Mansarden u. bestehend, auf 1. October zu verm. Einzusehen zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei dem Eigenthümer A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 13885

In meinem Hause **Göthestraße 13** sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Angesehen jederzeit, eventuell Näheres bei Herrn J. Becker, Göthestraße 34, Parterre. 13413

A. Wolff, Architect, Vertramstraße 15.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelsstraße 6 ist die Part.-W., best. aus 4 Zimmern, Küche, 2-Mansard., Keller u. mit gr. Balkon und Benutzung des Vorgart., auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. Etage. 10833

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18441

Albrechtstraße 31 (Eckhaus) ist die Bel-Etage, 4—5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 15683

Albrechtstraße 36 eine Wohnung, 4 Zimmer mit 3 $\frac{1}{2}$ beh., an ruh. Fam. zu verm. 11394

Alwinstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon u. per October zu vermieten. Näh. daselbst. 16398

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Geunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgebung. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 16119

Blücherstraße 20 ist die Bel-Etage und 2. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Pa. 15688

Meißenstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

Emserstraße 55, Hochparterre, 4 Zimmer, Küche etc., Benutzung des Vor- und Antheil am Hintergarten, mit Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 14491

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, Verlegung halber vom 1. Sept. oder October zu vermieten. Näh. Part. 12109

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kleinen Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 12399

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souterrainsraum, Kellern, Kammern etc., auf 1. Oct. zu verm. Preis 680 Mk. j., ohne Souterrains-Raum 625 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei Frau Dr. v. Malapert. 12742

Hartingstraße 6 in gutem Hause Parterre oder Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12160

Jahnstraße 24 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Kellern, zu vermieten. Näh. daselbst. 14884

Gae der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9985

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche u. Zubehör auf den 1. October zu verm. Näh. 1. Tr. h. 12751

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12415

Kirchgasse 7, 7 Zimmer, Küche etc. auf gleich oder später zu vermieten. 10537

Langgasse, Gae Säckenstraße, im Hause der Herren J. Hirsch Söhne, ist eine schöne Frontispiz-Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 12322

Louisenstraße 24, Mittelbau, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei Christian Beckel. 14023

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per 1. October zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14056

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Moritzstraße 33 ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei Kratz. zwischen 10 und 1 Uhr. 12656

Moritzstraße ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. durch d. Bureau „Dabeim“, Tannus-Hotel. 14716

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12699

Philippstraße 4 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei G. Oderwinder. 14855

Philippstraße 17/19 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubeh., viele Bequeml., auf gleich oder später preisw. zu vermieten. 13718

Platterstraße 42 (Reub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu vm. 15560

Gae der Ringe- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näh. Meißstraße 39, 1. St. h.

Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 11833

Schulberg 17, 1, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15405

Stiftstraße 13a ist die Vel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, auf 1. October zu verm. Näh. Gartenh. Part. 12901

Stiftstraße 22 Vel-Etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 15760

Waltamstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 12456

Waltamstraße 30 ist die Vel-Etage von 4 Zimm., Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Oct. zu verm. Anz. tagl. v. 11—1 Uhr. 12616

Weißstraße 2 Wohn. v. 4 Zimm., Hochparterre, auf Oct. zu verm. Näh. bei Jos. Imand. 1. St. h. oder Tannusstr. 10. 10806

Weißstraße 13 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Stb. 12687

Wilhelmstraße 3 Frontispiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glasabsluß), zu vermieten. 5775

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1. St. 9293

In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1. St. bei Ph. Müller. 14920

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Seitend., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10327

Adelheidstraße 66 ist eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October cr. zu vermieten. 12327

Adlerstraße 63 zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres Hinterh. Parterre. 14025

Adlerstraße eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 12150

J. Rückert, Feldstraße 10. 12150

Adolphstraße 5, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part. 12755

Albrechtstr. 41 eine v. 3 St. frei gel. Wohn. v. 3 Z. u. Zub., im Hinterh., auf 1. Oct. an kl. Familie zu verm. Näh. Vorderh. 2. St. 15739

Bertramstraße 5 Wohnungen von 3—4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13117

Bleichstraße 13, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Einzuziehen von Morgens 10—12 Uhr. 12452

Bleichstraße 22, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Anz. von 10—12 Uhr. Näh. Part. 13358

Bleichstraße 33 ist die Vel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13147

Blücherstraße 10, Vorderhaus Vel-Etage, 2 Wohnungen von je 3 oder 2 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan bei J. Sauer, Zimmermeister. 13749

Blücherstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. 1. St. 15999

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8303

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Küche und Zubehör zu verm. 14694

Große Burgstraße 12, 1. St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15052

Dohmeierstraße 58 ist die Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Preis 250 Mark. 14245

Frankenstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14002

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 16388

Friedrichstraße 10 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche, per 1. October zu vermieten. 13720

Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Etage hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei Jacob Blum. 15921

Göthstraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Mansardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Ernst Kneisel, Platterstraße 12. 11685

Hartingstraße 6, in gutem Hause, ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, desgleichen eine Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern und Zubehör, per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1. St. 12858

Heinenstraße 7 die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 15742

Hellmündstraße 43 Wohnung, Vel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Ab schl., auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12771

Hellmündstraße 43 ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14511

Hermannstraße 2, Part., schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche etc., per 1. October cr. zu vermieten. Näh. im 2. Stock bei Franz Kunkler. 16165

Hermannstraße 17, Wbhs. 1. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13814

Hermannstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. St. 12453

Hermannstraße 28 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör in neuem Haus mit schöner Aussicht zu vermieten. Näh. 1. St. links. 14842

Herrngartenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzuziehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 11867

Gae Hirschgraben und Steingasse (Neubau) sind noch 2 sehr sch. abgeschl. Wohnungen im 1. u. 2. Stock, je 3 große Zimmer, Küche, große Mansarde, und 1 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruh. Leute per 1. October zu vm. N. Lehrsstr. 23, B. 15970

Jahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Seitend. Part. 12780

Jahnstraße 22, 2. St., 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, 2. rechts. 12397

Jahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12120

Karlstraße 5 ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 auch 4 nicht so großen Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 12787

Karlstraße 15 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 eventl. 2 Mansarden und Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. i. Comptoir. 14847

Kellerstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 14432

Kellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

Kirchgasse 7, neues Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabfluß, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. in der Conditorei. 9965

Kirchgasse 9, Vorderhaus, schöne abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage links. 15548

Kirchgasse 40 ist der 1. und 2. Stock, 3 schöne Zimmer, Küche, Keller und Manfard, auf 1. October event. früher zu vermieten. Näheres im 2. St. 14266

Kirchgasse 51, 3. Stock, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1. St. l. 15969

Lehrstraße 33, nahe der Röderallee, 1. St., 3 Zimmer auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15041

Donienstraße 12

ist eine sehr freundliche, im Hth. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. 12888

Morikstraße 12, Mittelbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Vorderh. 1. St. 18152

Morikstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8814

Morikstraße 41 ist im Mittelbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 12660

Morikstraße 60, Hths. 1. Tr., eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per 1. October zu vermieten; daselbst anzusehen zwischen 2 und 4 Uhr. 16366

Verlängerte Morikstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per 1. October oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmuthstraße 35, Part., im Laden. 15735

Morikstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Morikstr. 62. 12184

Nerothal, Franz-Wittstraße 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6, einzusehen täglich bis 1 Uhr. 12692

Dranienstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Zubehör auf October zu vermieten. 15391

Dranienstraße 35 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 11576

Dranienstraße 36 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12879

Dranienstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 9762

Dranienstraße 42, Hinterh., sind sehr schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 11609

Philippstraße 37, Seitenhaus 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Maurer, Philippstraße 39a, verlängerte Ludwigstraße 1. 16146

Rheinstraße 105, 4. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Kohlenanzug auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Zahnstraße 25. 13979

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 12821

Schiersteinerstraße Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten bei Sprenger. 10849

Schulberg 15 3 Zimmer, Küche und Zubehör für gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Gartenbau, Part. 14493

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung im 1. Stock, sowie eine im 3. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör, zu verm. 13406

Schwalbacherstraße 69 ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche per sofort oder 1. October zu vermieten. 15365

Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manfard und 2 Kellern, zum 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, Vorderh. Part. 16418

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Z., Küche u. B., a. Oct. z. verm. 18212

Tannusstraße 40 (Neubau) sind 3 Wohnungen, je 3 große Zimmer mit 2 geraden Manfarden, zu verm. Näh. daselbst oder Lehrstraße 23, Part. 15378

Waltmühlstraße 10, Bel-Etage, ist die Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu verm. 14261

Walramstraße 12 sind 2 Wohnungen im Vorderh., von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hinterh. 1. St. oder bei D. Napp, Blücherstraße 14. 12404

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich oder October zu vermieten. Näh. im Baden. 15571

Walramstraße 27, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Manfard auf 1. October zu verm. Näh. Part. 14455

Webergasse 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfard, auf 1. October zu vermieten. 16148

Webergasse 58, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu verm. 13088

Weikstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4103

Wellrichstraße 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

Wellrichstraße 19, Bbhs. 2 St., schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Küche im Preise von 390 resp. 500 Mk. auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein schöner Stellerraum zu vermieten. 16383

Wellrichstraße 29, 1. St., eine Wohnung von 3 gr. freundl. Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14291

Wellrichstraße 38, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11233

Im Dambachthal ist eine kleine Frontspitze, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Miether per 1. October zu vermieten. Näh. Tannusstraße 9, im Modegeschäft. 14957

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfard und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 l. 8875

Drei Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm. Näh. Geisbergstraße 18. 12090

Eine fl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zube. auf 1. Oct. an fl. Familie zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 12890

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör 1. Stock, in einem Landhause, ist zum 15. Sept. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16294

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 57 schöne Frontspitze, 2 Zimmer nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Part. 13128

Adlerstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14521

Adlerstraße 48 Dachlogie, 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 13449

Adlerstraße 59 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. links. 15340

Adolphstraße 5, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14290

Albrechtstraße 21 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 7, Part. 16384

Altestraße 2 Wohnungen v. 2 u. 3 Z. per 1. Oct. z. verm. 15333

Castellstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 15961

Faulbrunnstraße 9 sind im ersten Stock 2 Zimmer, Küche mit Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14306

Frankenstraße 21 Manfardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. 15946

Goldgasse 2, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Manfard, per 1. October zu vermieten. Preis 375 Mk. 13581

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Manfardwohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 13127

Gettenstraße 8, Gartenh., ist eine Manfard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine fl. Familie zu verm. Näh. bei Bickel. 14882

Hellmuthstraße 22, im Hths., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche (Wahlung) auf 1. October zu vermieten. 16436

Hermannstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Manfard und sonstigem Zubehör im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1. St. 14849

Hermannstr. 26, Bbhs., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 13751

Hochstraße 22 eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Manfard u. sofort oder 1. October zu vermieten. 15743

Jac. Krupp, Feldstraße 9/11.

Karlstraße 30 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Manfard, zu vermieten. 15061

Kellerstraße 10 eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. 13161

Kirchgasse 37 2 Zimmer u. Küche p. 1. October. Näh. im Baden. 14316

Mainzerstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 1120

Wichergasse 13 eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern mit Veranda, Küche und Zubehör. Näh. bei S. Baum, Grabenstraße 12. 15529

Morikstraße 48, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Manfard per 1. October oder früher zu verm., mit Manf. 300, ohne 250 Mk. 14954

Morikstraße 64 (im Neubau) sind Wohnungen im Hinterbau von 2, 3, 4 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 12661

Nerothal 34, S. l., abgechl. Wohn., 2 auch 3 Z., 1. Oct. z. verm. 13146

Nicolastraße 28 ist die Frontspitze-Wohnung, 2-3 Zimmer, an ruhige Leute ohne Kinder per 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst 3. St. 15044

Dranienstraße 6, Vorderhaus, sind 2 große Manfardzimmer, 1 Küche und Keller, zusammen, auch getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Stiege links oder Parterre. 15364

Dranienstraße 34 ist eine Wohnung von zwei bis drei Zimmern, Werkstätte und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 14024

Dranienstraße 38, Hinterh., 2 bis 3 Zimmer mit Zubehör. Näh. daselbst Part. 16196

Philippstraße 2 schöne gef. abgeschl. Frontspitze-Wohnung, S.-E., 2 Zimmer, 1 Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 14889

Philippstraße 17/19 zwei 3. u. Küche sof. od. spät. z. verm. 14663

Rheinstraße 58, Hinterhaus 1. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part., von 1-8 Uhr. 15374

Rheinstraße 73, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche u. an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Part. 8325

Röderstraße 4 ein Dachlogie, 2 Z., Küche, auf Oct. zu verm. 16245

Hömerberg 23 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Stb. 1. 12889
Schiersteinerweg 9a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Giebelzimmern, Manjarde, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12887
Schlichterstraße 22 1 schöne Manjardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruh. Mieter z. 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12724
Schwalbacherstraße 24, Seitenbau, 1 Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, auf 1. October zu vermieten. 15975
Schwalbacherstraße 39, Brdh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf gleich zu vermieten. 8041
Schwalbacherstraße 49 sind im Hinterhaus, 1 St. h., 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. nebenan bei P. Gütel. 11871
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 St., 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 11871
Sedanstraße 10, Frontspitze, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 14845
Sedanstraße 11, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 9, Hinterhaus Part. 14035
Stiftstraße 1 Frontspitze, 2 Z., Küche u. Zubeh., 1. Oct. z. v. 13210
Tannusstraße 39, im Vorderhaus, sind zwei Manjarden und Küche nebst einem Keller an ganz ruhige Leute ohne Kinder per 1. Oct. cr. zu vermieten. Näh. im Hause 1. Et. 16419
Webergasse 6 kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit separatem Eingang, Wasserleitung, Cloiset und Keller, jedoch ohne Küche, preiswerth an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näh. zu erfragen 2 Treppen. 12695
 In meinem Neubau **Wesendstraße** sind im Vorderh. Wohn. v. 2 u. 3 Z. nebst Zub. a. Oct. zu verm. **Wihl. Noll**, Hermannstr. 26. 16149
 Giebelwohnung, geräumige, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14064

Wohnungen

von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf October zu vermieten. Näh. bei 14070
Moh. Wollmerscheidt, Hartingstraße 13.
 Eine schöne Dachwohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst großer Küche und 2 Kellern an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. Dohbeimerstraße 47. 15100
Für Wascherbetrieb geeignet ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, sep. Waschküche und Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14507

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 23, Hof, 1 große Manjarde, Küche zc. auf 1. October und 1 möbl. Manjarde sofort an stille Leute zu verm. 13091
Adlerstraße 33 Dachlogis von 1 Zimmer und Küche, sowie im Seitenb. 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 15535
Bleichstraße 15 ist 1 Zimmer, Küche und Keller auf October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. h. links. 14232
Feldstraße 13 ist ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. **Karl Theis**. 16156
Michelsberg 5, 1 St., ist eine Wohnung v. 1 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 14490
 Ein Zimmer, große Küche und Keller mit gebrauchter Waschküche und Trocken-Speicher, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Steingasse 2. 12836

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karstraße 1, Stb., kleine Wohnung an ruhige Leute zu verm. 14239
Adelheidstraße 55 ist eine geräumige Frontspitze auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11812
Albrechtstraße 23 sind 2 neu hergerichtete Hinterhaus-Wohnungen sofort oder für später zu vermieten. Näh. Vorderh. 2 St. 14504

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Thronfolger.

(10. Fortsetzung.)

Von Ernst von Wolzogen.

(Nachdruck verboten.)

Sie senkte ihre Stimme zu einem geheimnißvollen Flüstern herab: „Ich weiß positiv, daß sie einen Schlüssel zur Gartenthür der Hofjägererei besitzt. Außerdem zeigt sie sich so vertraut mit den Geheimnissen dieses großherzoglichen Dienstgebäudes, daß gar kein Zweifel mehr möglich ist. Sie ist nämlich sehr offenerzig, die Bolandt.“

Der alte Herr horchte verwundert auf. „Die pikanten Geheimnisse der Hofjägererei? Was wollen Sie damit sagen?“

„Aber, Excellenz, sollten Sie allein noch nichts davon gehört haben, wie eifrig sich der Erbgroßherzog für die verwachsene kleine Malerin dort oben in der Manjarde interessiert?“

„Allerdings, ich habe davon gehört. Unser Frä. v. Katz machte mich, glaube ich, darauf aufmerksam. Aber ich wußte nicht...“

„Glauben Sie wirklich, daß Seine Königliche Hoheit die anspruchsvolle Kunst der armen Doris so interessiert — oder daß das schöne Fräulein v. Treysa so ganz uneigennützig der Unterhaltung der kleinen Malerin so viele schöne Stunden des Tages opfern sollte?“

„Ja allerdings, ich weiß, der Erbgroßherzog ist sehr portirt für das schöne Fräulein; aber sie selbst ist so zurückhaltend, so vollkommen ladylike in ihrem Benehmen, daß ich wirklich nicht glauben kann...“

„Wirklich nicht? Glauben Sie wirklich nicht, daß ein so galanter, feuriger Prinz wie Seine Königliche Hoheit selbst eine sehr spröde junge Dame der Gesellschaft in ihren Grundsätzen wandeln machen könnte? — Vorigen Sonnabend Nachmittag war Fräulein Doris von der Kait zu einem Damenkaffee bei der Frau Oberhofprediger eingeladen. Fräulein von Treysa war auch geladen, hatte sich aber damit entschuldigt, daß sich ihre Mutter sehr unwohl fühle. In der Dämmerstunde kommt die Bolandt durch die Gartenspurte und sieht einen Mann auf dem verschneiten Pfade ihr entgegenkommen. Huch! verschwindet sie hinter einem dicken Baumstamm und erkennt in dem Vorübergehenden — Seine Königliche Hoheit!“

„Ah! Was Sie da sagen!“

„Und oben im Atelier war noch Licht!“

„Und das hat Ihnen die Bolandt selbst erzählt?“
 „O, wie können Sie das glauben! Mit der Person wechselt sich selbstverständlich kein Wort. Ich habe die ganze Geschichte aus zweiter Hand.“

„Sie dürfte also so ziemlich stadtbekannt sein!“ bemerkte der alte Hofmann bitter und legte dabei nachdenklich die hohe Stirn in Falten, und dann fuhr er, halb für sich sprechend, fort: „Ich fühle mich verpflichtet, Serenissimus von diesen Gerüchten Mitteilung zu machen. Mein allergnädigster Herr wird es entschließen nicht dulden, daß die einzige Tochter des verdienten alten Generals, eines Edelmannes aus erlauchtem Geblüt, auf diese Weise durch den Thronfolger kompromittirt werde!“

Frau Thea beugte sich neugierig vor und legte ihre Hand zutraulich auf das spitze Knie der hageren Excellenz. „Was werden Sie thun?“ forschte sie begierig. „Werden Sie den Erbgroßherzog wieder auf Reisen schicken?“

Graf Worbis schüttelte energisch den Kopf. „O gewiß nicht! Diese Reise hat Seine Königliche Hoheit in gewisser Beziehung gar nicht gut gethan; es haben sich da Einflüsse an ihn herangedrängt...“

„Ah, ich verstehe! Der junge Baron Koszoth! Ich habe den Herrn immer für etwas... wie soll ich sagen... nicht ganz comme il faut gehalten. Denken Sie, erst neulich hat er die Taktlosigkeit begangen, meinem Manne zu sagen, wir besäßen ja hier in der Bolandt ein außerordentlich hoffnungsvolles Talent! Er versteht offenbar gar nichts von Kunst, — aber sagen Sie, was werden Sie denn nun mit dem Erbgroßherzog anfangen?“

„Wir werden ihn verheirathen!“ versetzte der Oberhofmarschall mit Entschiedenheit und richtete sich zu seiner vollen Länge auf. Er hatte im Vorzimmer Schritte vernommen.

„Ah! Darf man wissen?“ rief Frau Lindner neugierig, indem sie sich gleichfalls erhob.

„Ich habe schon diverse Prinzessinnen in petto,“ erwiderte der Graf ausweichend.

Da ging die Thür auf und hereintrat mit vielen Blicklingen und devoten Grimassen der Lokalkomiker Herr Ottomar Lindner.

„Ah, Excellenz geben uns die Ehre!“

„Ich war eben im Begriffe aufzubrechen, Sie verzeihen, mein lieber Herr Lindner! Was macht die auswärtige Familie?“

„Schulden, Excellenz, Schulden!“ versetzte der Schauspieler mit einer Kummermiene, die sein faltiges Gesicht noch komischer als gewöhnlich erscheinen ließ. „Ja, ja, die Vater Sorgen, Excellenz! Mein Sohn Roderich hat geschrieben. Ich hätte nie geglaubt, daß Einem ein Einjähriger so theuer zu stehen kommt. Die andern haben alle die Flasche gekriegt, sobald meine Frau wieder die Bretter betrat — aber die Flasche dieses Roderich — — — unheimlich, Excellenz!“

„Nun, wenn Sie in Verlegenheit sind, wir können ja einmal darüber reden,“ sagte der Graf, dem Komiker huldvollst die Hand drückend.

Und Frau Thea trat mit ausgebreiteten Armen auf ihren wohlthätigen alten Anbeter zu und rief pathetisch: „O, welch ein goldnes Herz Sie sich doch bewahrt haben, Excellenz!“

„Ist das ein Wunder, da ich den Vorzug Ihres Umganges genießen darf, meine theure Frau Thea?“

Er küßte ihr die schöne Hand, verneigte sich mit gewinnendem Lächeln vor beiden Ehegatten und verließ sodann, von Herrn Lindner hinausbegleitet, das Häuschen.

Der Heimweg führte Se. Excellenz den Grafen Worbis an dem Hause des Geheimen Medizinalraths und Professors Cordell vorüber, welches fast schon ein Palast zu nennen war. Der Geheimrath konnte sich schon einigen Luxus erlauben; denn er war ein schwerreicher Mann, dem seine Praxis als Nerven- und Irrenarzt, solange er noch seine Professur an einer der größten deutschen Universitäten innegehabt, Hunderttausende eingebracht hatte. Seiner anstrengenden Thätigkeit müde, hatte er sich im fünfundsünfzigsten Lebensjahre in die kleine Residenz, der er entstammte, zurückgezogen und ehrenhalber sich zum Leibarzt des Großherzogs machen lassen, obwohl er als Spezialist wohl kaum zu wirklicher ärztlicher Behandlung der höchsten Herrschaften herangezogen werden konnte. Aber seine schöne, stattliche Erscheinung, sein berühmter Name und seine gewinnenden Manieren machten ihn zu einer bei Hofe und in der Gesellschaft sehr gesuchten Persönlichkeit. Auch sah es der Großherzog wie der Bürgermeister sehr gern, wenn reiche Leute sich hübsche Häuser in der Residenz bauten und hier ihre Renten verzehrten — und die burgähnliche gothische Villa des Geheimen Medizinalraths bildete in der That den hervorragendsten architektonischen Schmuck der vornehmen Parkstraße, in der sie gelegen war.

Als, wie gesagt, der Oberhofmarschall an dem stattlichen Gebäude vorüberschreiten wollte, sah er vor dessen Thor einen Hofwagen halten. An der Livree des Lakaien, der, auf dem Trottoir auf und niederstampfend, sich die kalten Füße wärmte, erkannte er, daß der Wagen von einem Mitgliede der Großherzoglichen Familie benutzt werde. Als er sich wenige Schritte hinter dem Lakaien befand, hörte er, wie der Mann dem Kutscher auf dem Boche zurief: „Himmelbataillon! Jetzt habe ich's en balde satt! Was die Alte da bloß so lange zu schwätzen hat!“

„Sagen Sie mal, wer ist denn dabrin bei dem Herrn Geheimrath?“ redete Graf Worbis den Mann an, indem er ihm leicht auf den Arm tippte.

Der Lakai wandte sich rasch um und bekam einen gewaltigen Schreck, als er den allmächtigen Würdenträger gewahrte. Er riß seinen Hut vom Kopfe und stotterte ängstlich: „Ihre Durchlaucht die Prinzessin Georgine geruhen, dem Herrn Geheimen Rath seit einer Stunde zum Geburtstag zu gratuliren.“

„Ach so! Nun, ich will einmal nichts gehört haben,“ versetzte der Graf mit dem Finger drohend, und vermochte nicht ganz ein leichtes Lächeln zu unterdrücken. Er blieb stehen und überlegte ein Weilschen, ob er nicht vielleicht hinaufgehen und dem berühmten Manne gleichfalls eine kurze Gratulationsvisite abstellen sollte. Zwar war es ihm garnicht bekannt gewesen daß er heute sein Wiegenfest feiere, und wenn er als Oberhofmarschall hier erschiene, so gewänne der Besuch sofort einen gewissen offiziellen Anstrich — und er wußte nicht, wie die Herrschaften darüber dächten.

Aber während er noch unschlüssig vor dem kunstvoll geschmiedeten Gitterthor stand, that sich die Hausthür auf, und am Arme des weißbärtigen Professors erschien die kugelrunde Prinzessin Georgine und hastigte geziert an seiner Seite nach dem Wagen. Graf Worbis trat zur Seite und zog seinen Hut.

„Sie hier, mein lieber Graf?“ rief die kleine Prinzessin mit ihrer etwas schrillen Stimme und drückte dabei, wie wenn sie einen Schreck bekommen hätte, die Rechte beschwichtigend gegen den stattlichen Busen. „Sie wollen gewiß unserem verehrten Geheimrath zum Wiegenfeste gratuliren?“

„Allerdings, Durchlaucht! Ich war im Begriff . . .“

„Da gehen Sie nur schnell mit ihm in's Haus! Unser verehrtes Geburtstagskind erkältet sich sonst,“ fiel die Prinzessin rasch ein, indem sie auf die Vorhaupteigtheit ihres Begleiters hinwies.

Doch der galante Psychiater ließ es sich nicht nehmen, seinem durchlauchtigen Gast noch beim Einsteigen behülflich zu sein. Die Prinzessin hielt die Hand fest, die er ihr zum Abschied in den Wagen hineinreichte, und flüsterte ihm so laut, daß es der Graf vernehmen konnte, zu: „Wollen wir es ihm nicht gleich sagen? Er muß es ja eigentlich doch zuerst erfahren.“

„Gewiß, gewiß! Ich bin sehr dafür!“ erwiderte Jener. „Soll ich vielleicht . . .?“

„Nun, ich will lieber selbst . . . ich will gleich beweisen, daß ich keine Menschenfurcht kenne.“ Und dann rief sie dem noch am Thore stehenden Grafen zu: „Ach, meine liebe Excellenz, darf ich Sie einladen, mit mir zu fahren?“ Ich hätte Ihnen etwas Wichtiges mitzutheilen.“

Graf Worbis verbeugte sich, drückte dem Medizinalrath mit einem flüchtigen Glückwunsch die Hand und stieg dann gehorjam zu der kleinen Durchlaucht in das Coupee.

Fast geräuschlos rollte der Wagen über die festgefrorene Schneedecke der Parkstraße dahin. Es herrschte völlige Dunkelheit in dem engen Raum und nur so oft der matte Schein einer der weit auseinander stehenden Petroleumlaternen — denn die Gasleitung erstreckte sich nicht bis in den Park hinaus — über den lichtblauen Atlas huschte, mit dem das Coupee innen ausgeschlagen war, vermochte der Oberhofmarschall die Merkmale ungewöhnlicher Erregung in dem wie immer stark gerötheten Gesichte der Durchlaucht zu erkennen.

Etwa zwei Minuten lang hatten sie schweigend neben einander gesessen, ehe Prinzessin Charlotte Anstalt traf, mit ihrer Neuigkeit heranzurücken. „Meine liebe Excellenz,“ begann sie zimpertlich. „Sie haben mir bereits so zahlreiche Beweise Ihrer freundschaftlichen Ergebenheit zutheil werden lassen . . .“

Der Graf konnte sich im Augenblicke nicht besinnen, worauf die Prinzessin anspielte, denn er hatte sich niemals sonderlich viel um sie gekümmert.

„Ich schöpfe daraus den Muth, Sie um eine große Gefälligkeit zu bitten.“

„Durchlaucht haben nur zu befehlen!“ beeilte sich der alte Hofmann zu versichern; innerlich aber sagte er sich: „Die wird sich gewiß hinter Cordell gesteckt haben, daß der ihr einen Aufenthalt in Italien oder sonst irgend etwas recht Angenehmes und kostspieliges verschreiben soll und ich kann nun bei Serenissimus die Kaskanien aus dem Fener holen. Herrgott! wegen Monrepos sollte ich ja auch das Gesecht eröffnen! Na, das kann hübsch werden!“

„Es ist Ihnen wohl bekannt, welche aufrichtige Verehrung ich von jeher für unsern berühmten Geheimrath hege. Ich habe immer zu ihm aufgeblüht wie zu einem . . . wie soll ich sagen — einem . . . nun, wie man zu einem solchen Wohlthäter der Menschheit eben aufblicken muß. Besonders wir Frauen von fürstlichem Stande haben ja die schöne Pflicht, alle Bestrebungen zum Heile der leidenden Menschheit zu unterstützen. Und dann bin ich ja auch selbst bei meinem angegriffenen Nervensystem . . .“

„Die und angegriffenes Nervensystem!“ dachte der Graf. „Die ist ja schlechterdings nicht umzubringen!“

„. . . darauf angewiesen, mich fortwährend unter der liebevollen Aufsicht eines sorgfamen Arztes zu sehen. Kurz und gut, ich habe mich heute mit Professor Cordell — verlobt!“

„Herr des Himmels!“ hätte die Excellenz beinahe laut ausgerufen, so sehr überraschte ihn diese unermuthete Wendung, und laut stotterte er: „Ach, Durchlaucht! das ist in der That ein Schritt, der . . . ich weiß nicht, wie Königliche Hoheit das aufnehmen wird. Ist es in der That Ihr fester Entschluß, oder nur . . . sozusagen eine Idee?“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 404. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 30. August. 40. Jahrgang. 1892.

Es wird hiermit der nachstehende Tarif wiederholt zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Kosten-Tarif der Sinkkasten-Reinigung

in den Privat-Grundstücken.

Auf die Dauer eines Jahres berechnet.

	Mt.	Pf.
1. Gemauerte Sinkkasten ohne Eimer		
a) bis zur mittleren Größe (0,4 m Q)	2	70
b) über mittlere Größe	3	—
2. Sinkkasten mit freistehendem Eimer		
a) bis 0,40 m Q	2	—
b) über 0,40 m Q	2	70
3. Sinkkasten mit hängendem Eimer		
a) bis 0,40 m Q	1	50
b) über 0,40 m Q	1	90
4. Kellersinkkasten		
a) gemauerte, ohne Eimer	3	50
b) von Thon oder Eisen mit Eimer	2	50
5. Regenrohr-Sandfänge	1	—
6. Gemauerte Fettfänge		
a) größere (über 0,29 m Q)	3	—
b) kleinere	2	60
7. Gewöhnliche Fettfänge (Eisen oder Thon)	2	—
8. Wassererschließungen (Putzsyphons)	1	50
9. Pissoir-Sinkkasten, sowie sonstige, stinkende Abgänge enthaltende Wassererschließungen	2	50

NB. Außergewöhnliche Fälle und Verhältnisse unterliegen besonderer Bestimmung der Einheitspreise durch das Stadtbauamt, nach den gleichen bei Aufstellung dieses Tarifs maßgebend gewesenem Grundsätzen.

(So ist z. B. der Mindestbetrag, zu welchem die Stadt eine Reinigung übernimmt, 3 Mt., d. h. für Dorfstraßen mit nur einzelnen Objecten, deren Reinigung nach tarifmäßiger Berechnung zusammen weniger als 3 Mark ausmachen, ist der Mindestbetrag von 3 Mark zu entrichten.)

Falls bei der ersten Reinigung mehr Kosten entstehen sollten, als die gewöhnliche Reinigung verursacht, so sind diese Mehrkosten besonders zu vergüten, und es erfolgt hierfür besondere Anforderung.

Anmeldungen zur Reinigung, welche schriftlich oder auch mündlich zu machen sind, werden im Rathhause auf Zimmer No. 58 während der Vormittags-Dienststunden entgegen genommen.

Wiesbaden, den 24. August 1892.

Der Magistrat.
3. Verw.: Hess.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 7. September cr., Nachmittags 5 Uhr, wird der seither von dem **Wilhelm Bürger** gepachtete und der Gemeinde **Dorheim** gehörige Steinbruch auf weitere drei Jahre auf hiesigem Rathhause öffentlich verpachtet. Bemerkt wird, daß das Gestein sehr lagerhaft ist und sich für Mauersteine sehr gut eignet.

Dorheim, den 29. August 1892.

Der Bürgermeister.
Heil.

Lahn- und Mar-Zeitung.

(Diezer Tageblatt.)

Gegründet 1875.

Preis pro Quartal Mt. 1,50. Anzeigen die 4-spaltige Zeile 10 Pf. bei Wiederholungen Rabatt. Zum Inseriren in der Lahn- und Mar-Zeitung besonders geeignet.

Diez.

Die Expedition.

Residenz-Theater.

Donnerstag, den 1., Freitag, den 2., und Samstag, den 3. September,

Vorverkauf der Abonnement-Billets (Dukendarten).

Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags v. 4—6 Uhr im Bureau des Residenz-Theaters.

1. Rangloge Mt. 36, Sperrsiß 1.—10. Reihe Mt. 24, 11.—19. Reihe Mt. 18, Nummerirter Balkon Mt. 8.

Saalgasse 30. Gänzlicher Ausverkauf. Saalgasse 30.

Die noch vorräthigen Nothwaaren, besonders Notenständer, Puppenwagen, Kleidergestelle etc. etc., werden unter Fabrikpreisen abgegeben.

Auch ist die Laden-Einrichtung billig zu haben.

Deutscher Cognac.

Die Rheinische Cognac-Brennerei von F. J. Therstappen in M.-Gladbach (Rheinland) empfiehlt ihre mit den höchsten Medaillen prämiirten und allseitig beliebten Cognacs zur gefl. Abnahme. Dieselben sind käuflich zu haben in folgenden Colonial- und Delicatessen-Geschäften und bitte ich mein Etiquett zu verlangen.

H. Barkhardt, Ecke Sedan- und Balkenstrasse.
W. H. Braun Wwe., Moritzstrasse.
J. Betzelt, Adlerstrasse.
H. Eifert, Neugasse.
J. Frey, Lousenstrasse.
F. H. Kausschild, Rhein- strasse.
W. Jung Wwe., Adels- strasse.

W. Klees, Moritzstrasse.
Fr. Kilitz, Ecke Taunus- und Möderstrasse.
A. G. Kames, Karlstrasse.
A. Mosbach, Delaspeestrasse.
A. Nicolay, Karlstrasse.
Jos. Ritter, Langgasse 31.
E. Rudolph, Kronenstrasse.
Ph. Schlick, Kirchgasse 49.
C. Umminger, Steingasse.
C. Weygandt, Adels- strasse.

Gutachten

des vereideten Gerichts- und Stadchemikers Herrn Dr. Neuhöffer, M.-Gladbach.

Auf Ersuchen der Firma F. J. Therstappen in M.-Gladbach habe ich die von derselben in den verschiedensten Qualitäten hergestellten deutschen Cognacs mehrfach einer genauen chemischen Untersuchung unterzogen und gefunden, daß diese Cognacs keine Zusätze von Essenzen oder fremden Aetherarten enthalten, auch absolut frei von gesundheits- schädlichen Stoffen sind. Die deutschen Cognacs der genannten Firma verdienen daher mit Recht empfohlen zu werden und stimmen im Gehalte mit den ächten französischen Cognacs vollkommen überein.

Dr. G. Neuhöffer, vereideter Gerichts- und Stadchemiker, M.-Gladbach. 15502

Erste Qual. Rindfleisch 46 Pf. fortwährend zu haben Mauergrasse 10.

Auf Hofgut Weisberg

ist das übrig gebliebene Obst, besteh. aus noch siebenunddreißig Kummern, freihändig zu verkaufen und bin ich für Liebhaber Vormittags zu Hause.

Freiherr von Loën.

Heute:

Fortsetzung

der

grossen Schuh-Versteigerung

von

Ferdinand Herzog,

Marktstrasse 19a,

Ecke der Grabenstrasse.

Louis Behrens,
Weinhandlung, Langgasse 5,

empfiehlt

1888er Eltviller, c. B., p. Fl. M. 0.75,	Bordeaux Medoc p. Fl. M. 1.00,
1886er Bodenheimer " " " 0.75,	St. Julien " " " 1.70,
1888er Winkler " " " 1.05,	Affenthaler " " " 1.20,
1884er Hochheimer " " " 1.50,	Ober-Engelheimer " " " 1.50,
1884er Erbacher " " " 2.00,	Wismannshäuser " " " 2.40,

sowie bessere Flaschenweine zu civilen Preisen, bei 14 Flaschen 10% Ermäßigung.

Wiederverkäufer Engros-Preise.

Cognac zu 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 6, 8 und 10 Mark. 16459

Von directem Import aus Spanien:

Malaga, alter	Mk. 1.50
" roth-golden	" 2.-
" Sect	" 2.20
Madeira dry	" 1.80
" alter	" 2.50
Sherry Gold	" 1.80
" extra	" 2.20
" Pale sup.	" 2.-
" extra	" 2.50
Portwein	" 1.80
" extra	" 2.50

unter Garantie absoluter Reinheit.

Die Weine werden nur in den vom Producenten selbst abgefüllten Flaschen geliefert. 8326

Wilh. Heinr. Birck,
Adelheid- und Oranienstrassen-Ecke.

Rheinwein-Essig.

Vorzüglicher Salat- und Ginnach-Essig
aus der Fabrik von

Theodor Moskopf, Fahr a. Rh.

Zu haben in den meisten besseren Colonialwaaren- und Delicateß-Handlungen. Sämmtliche Sorten sind unter Verwendung größerer Mengen Rheinwein hergestellt und zeichnen sich außer vorzüglicher Haltbarkeit durch besondere Feinheit des Geschmacks und Aromas aus. 95

(Gesetzlich geschützt.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton mit einem Inhalt von 27 Würfeln (ca. $\frac{1}{2}$ Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Gr. Burgstr. 16, August Engel, Taunusstr. 4, C. W. Leber, Bahnhofstr. 8, J. W. Weber, Morisstr. 18.

Zur Warnung!

Meinem durch Patentanmeldung geschützten Fabrikat ist bereits eine Nachahmung erwachsen, die indessen in keiner Weise den Anspruch erheben kann, meinem Fabrikat auch nur annähernd gleichwerthig zu sein. Ich warne vor dem Ankauf dieser minderwerthigen Nachahmung, man wolle nur den

Casseler Hafer-Cacao

verlangen, welcher meine Firma trägt.

Alexander Hausen, Cassel.

Niederlagen bei C. Acker, Hoflieferant, August Engel, C. W. Leber.

Gepöckte Zuckäpfel und Birnen, sowie Peseäpfel und Birnen zu haben bei

W. Thon, Schwalbacherstr. 89, Hinterhaus.

Abschnitt 44 sind gepöckte u. gefüllene Äpfel zu haben.

Kartoffeln, prima gelbe, Kumpf 28 Pf., Schwalbacherstr. 71.

Der sich über die Vorgänge in Nassau und der Umgebung informieren, sowie über die im Bad Nassau weilenden Kurfremden ein namentliches Verzeichnis verschaffen will, der abonniere auf den

„Nassauer Anzeiger“

verbunden mit der
Anzeiger von Bad Nassau.

Derselbe ist in der Post-Zeitungs-Liste unter No. 4408 eingetragen und kostet das Vierteljahr M. 1.50, für zwei Monate M. 1.— und für einen Monat 50 Pf.

Reichhaltiger Inhalt auf allen Gebieten des Wissenswerthen.

Inzerate

in dem „Nassauer Anzeiger“ sind stets von Erfolg begleitet; die 5-gelbte Zeile kostet 15 Pf., bei größeren Aufträgen Berechnung nach Vereinbarung.

Morgenthau-Parfüm

von der Parfümerie Union, Berlin

lieblich und zart, erfrischend, belebend und der beliebteste Wohlgeruch der Haute-volée.

Flasche Mk. 1.00 und 1.50 zu haben bei H. W. Daub, Saal-asse 8. M. Schüler. Neugasse 16.

Desinfections-Mittel

Desinfectionszwecken jeglicher Art empfiehlt

16617

Louis Schild, Droguerie,
Langgasse 3.

Eis ist fortwährend in jedem beliebigen Quantum zu haben. 16070
Eishandlung H. Wenz,
53. Langgasse 53.

Unterricht

Handels- u. Gewerbe-Academie,
Halle a. S.

Unterrichtsdauer 1 Jahr. Prospect durch den Director Ackermann.

Anstalt für brieflichen Unterricht,
Halle a. S.

Vorbereitung für das Postgehilfen-Examen. Ausbildung von Kauf- und Gewerbetreibenden. Vorbereitung zum Besuche einer Fachschule. Prospect gratis.

Ein **Französin**, in der englischen Sprache durchaus perfect, ertheilt Conversation gegen mäßiges Honorar. Näh. Frankenstr. 4, 1 St. r. 16115

Eine **junge Engländerin** ertheilt schnellfördernden Unterricht zu mäßigem Preise. Off. unter J. M. O. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Englischen Unterricht erth. eine Engl. Dohheimerstraße 2, P. 1-2.

Eine **deutsche Dame**, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 15231

Englische **Conversationsstunde**, einzeln oder Rufus, ertheilt eine junge Engländerin. Sprecht. 1-2. Off. unt. Z. O. 308 a. d. Tagbl.-Verl.

Italienisch, sowie ein musterzügliches Deutsch lehrt ein deutsch-italienischer Sprachmeister. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16463

Spanisch lehrt gründlich, gestützt auf langjährige Erfahrung in Peru und Chile, nach rationeller Methode mit spez. Berücks. der kaufm. Correspondenz, auch mit franz. und engl. Vortrag. 16354

E. Wichtendahl, Albrechtstraße 34, 1.

Spanisch. Unterzeichnete ertheilt gründlichen Unterricht im Französl., Engl., Spanischen, Ita-

lienischen und Deutschen. (Gram., Conv., Liter.) Hat viele Jahre in England, Frankreich und Spanien unterrichtet. Auch Classen- und Nachhilfeunterricht. Uebernimmt Uebersetzungen. Näh. von 1-3 Uhr nachmittags Adelsplatzstraße 57, Part.

L. Emmerich.

Sprachlehrerin u. gerichtl. vereid. Interpretin.

Wer ertheilt schwedischen Unterricht (Conv. u. Gram.)? Off. unter Chiffre M. N. E. post. 16592

Guten Gesang- und Clavierunterricht ertheilt eine conservatorisch ausgebild. Lehrerin unt. günst. Beding. Vorzügl. Zugn. Off. u. W. S. 323 a. d. Tagbl.-Verlag erb. 15542

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Gest. Offerten sub M. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 22637

Damen können das Naabnehmen und Zuschneiden unter Garantie für guten Sitz gründlich erlernen bei Frau Müller, Friedrichstr. 45, 2.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 15243
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Baupläne und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die 15242
Immobilien-Agentur von Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Immobilien zu verkaufen.

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 10. 15244
Ein hübsches mittelgroßes Haus, in der Nähe der Launus-straße, mit Vor- und Hintergarten und 2 Wohnungen in der Etage, welche auch zu einer größeren Wohnung jederzeit vereinigt werden können, Familien-Verhältnisse halber preiswürdig bei sehr guten Bedingungen zu verkaufen. Gest. Off. unter O. P. J. 498 an den Tagbl.-Verlag. 16411

Sofort zu verkaufen

ein sehr gut rentirendes Haus mit Thorfahrt und doppeltem Hinterhaus. Dasselbe paßt für jedes Geschäft; eben wird darin eine Speereihandlung nebst Spirituosenverkauf mit Erfolg betrieben. Auch kann das Geschäft mit Wohnung vom 1. October ab vermietet werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16363
Eine Villa in gesunder freier Lage (Söhenlage), für eine bis zwei Familien, gut gebaut, schön eingerichtet und mit allem Comfort der Neuzeit versehen, Bezugs halber aus erster Hand preiswürdig zu verkaufen. Gest. Offerten unter R. S. G. 500 an den Tagbl.-Verlag. 16418
Ein kleines Haus, nahe der Stadt, 51 Ruthen Obst- und Gemüse-Garten, zu verkaufen durch

Schüssler, Agent, Grabenstraße 24, 1.

Ein hochfeines neues Etagenhaus in guter Lage mit 2 Wohnungen von 5 und 3 Zimmern in der Etage, gut gebaut u. schön, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit kleinem Gärtchen hinter dem Hause, aus erster Hand preiswürdig zu verkaufen. Gest. Offerten unter P. M. H. 499 an den Tagbl.-Verlag. 16412

Zu verk. hochleg. einger. Villa, mit Terrassen, Portieren, Büffet, Bade-einrichtung u. c., für M. 70,000 d. J. Chr. Glücklich. 16435

Ein hochfeines Etagenhaus im Villendiertel, nächst der Wilhelmstraße, soll Umstände halber verkauft werden. Preis 165,000 Mk., Ertragniß ca. 10,000 Mk., auf mehrere Jahre vermietet. Off. sub G. G. 525 an den Tagbl.-Verlag. 16308

Zu verkaufen in feinsten Aurlage (Parkstraße) eine Villa mit mehreren Morgen Park, Stallung, Remise u. c. d. J. Chr. Glücklich. 16421

Haus, rentabel, mit Läden (Königsstraße), für jedes Geschäft geeignet, zu verkaufen. Direcie Offerten unt. A. A. 529 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen Villen (Herthol, Grubweg, Langstraße, Adolfsallee, Gartenstraße, Parkstraße) durch J. Chr. Glücklich. 16431

Eine in schönem Garten gelegene Villa mit 7 Salons, 14 Zimmern, Bädern u. i. w., sehr geeignet für

Privat-Klinik oder Lehr-Pensionat,

ist unter günst. Bed. zu verk. Anerkannt gef. Lage. Selbstref. erb. näh. Ausk. sub G. J. 123 an d. Tagbl.-Verlag. 2023

Zu verkaufen rentables Etagenhaus (vordere Nicolaststraße) mit Balkon u. c. für 105,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 16429

Haus mit Werkstätten, Scheune, Stallung, großem Hofraum, Mitte der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14030

Zu verkaufen rentabl. Haus (Rheinstraße) Bezugs halber durch J. Chr. Glücklich. 16427

Villa mit gr. Garten, in schönster Lage, äußerst solid und hübsch gebaut, zu verk. od. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 14668

Zu verkaufen äußerst massiv und solid gebautes rentabl. Etagenhaus (Rheinbahnstraße) sehr preisw. durch J. Chr. Glücklich. 16426

Villa Frankfurterstraße 38 ist Erbtheilung halber sofort zu verkaufen durch die 15257

Immobilien-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Zu verkaufen Bezugs halber hochlegant möblirte Herrschafts-Villa, 3 Minuten vom Kochbrunnen, durch J. Chr. Glücklich. 16425

Ein Geschäftshaus mit Hinter- und Seitenbau, in der Nähe vom Markt, mit großem Laden, Thorfahrt und Hof, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9816
Zu verkaufen in prima Geschäftslage (untere Webergasse) per sofort ein Käufer-Comptoir durch **J. Chr. Glücklich.** 16424

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadttheil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Abz. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Zu verkaufen Haus mit fl. Fremdenpension, unweit des Kochbrunnens, für 42,000 M., durch **J. Chr. Glücklich.** 16423

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

Zu verkaufen Villa mit Stallung, Remise und Garten, a. Leberberg. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 16420



Gelegenheitskauf.

Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester Aurlage, fünf Minuten vom Kochbrunnen, Gelegenheit geboten, eine hochelegante Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit vollständigem neu angeschafften Mobiliat käuflich zu erwerben. Besichtigung und Preismittheilung durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 11839

Zu verkaufen ein Gehaus, in welchem mit gr. Erfolg Messerei betrieben wird, durch **J. Chr. Glücklich.** 16422

Villa Langstr. 12 (Merothal), neu, ein Jahr bewohnt, sehr comfort., mit schön. Garten zu verk. od. zu verm. Näh. daselbst od. Leberstraße 23. 9304
Zu verkaufen vordere Mainzerstraße Haus mit gr. Garten (Bauterrain). Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 16432

Villa im Merothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Baubureau Tammsstraße 36. 15977

Zu verk. Villa (Höhenlage), fl. Vor- und Hintergarten, für 46,000 M., fest durch **J. Chr. Glücklich.** 16433

Villa zum Alleinbewohnen

in reiz. Lage, preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **C. G. 135** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 14742

Zwei Minuten vom Kurhaus **prachtvolle Villa**, 8-10 Räume, sehr der Neuzeit entsprechend, für 49,000 M. zu verkaufen. 15929

P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a.

Zu verkaufen Krankheit halber frequentirtes Hotel mit Mobiliat und Inventar in Bad Schwalbach durch **J. Chr. Glücklich.** 16430

Sichere Capitalanlage.

Zwei sehr rentable solide Zins-Häuser in Berlin Verhältnisse halber möglichst schnell billig zu verkaufen. Außer baarer Anzahlung von circa 100,000 M. nehme ich eine kleinere Besichtigung in hiesiger Gegend in Zahlung. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, in Wiesbaden.** 16637

Eck-Bauplatz

an der Bertramstrasse zu verkaufen Dotzheimerstrasse 33. 11405

Gebauplat

an fertiger Straße, von 22 1/2 Mtr. Front und 32 Mtr. Tiefe ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **J. Kimmel, Melchiorstraße 56.** 16365

Zu verkaufen gr. Terrain, 2 Morgen, unweit Beau-Site, pro Rente für M. 100 durch **J. Chr. Glücklich.** 16434

Immobilien zu kaufen gesucht.

Gesucht kleines Häuschen mit etwas Garten von 10-20,000 Mark **Auszahlung.** Off. u. **L. T. 385** an den Tagbl.-Verl. 15984
Ein gut rent. Haus in mittl. Stadtlage zum Preise von 60-100,000 M. bei entspr. Anz. sof. zu kauf. ges. Off. sub **M. S. 14** postl. erb.

Ein mittelgroßes rentables Haus in guter Lage zum Preise von 30-70,000 M. sofort bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Gest. directe Offerten von Eigenthümern unter **W. Z. 488** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 16382

Haus in der Friedrich- oder Louisestraße zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Z. 27** hauptpostlagernd erbeten. 16383

Villa zum Alleinbewohnen in der Nähe des Kochbrunnens zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. 4** hauptpostlagernd erbeten. 16384

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal die Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Hg. zu 7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht nach Russland eine französische Gouvernante, für die ein Kinderfräulein zu zwei Kindern von 5 und 2 Jahren, ein Fräulein zur Stütze, welches gut kocht und perf. bügelt, ein fein. Stubenmädchen, welches perf. serv. und gut näht, ein ges. Kindermädchen und ein Herrschaftshausmädchen. **Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse 5.** welche franzöf. und engl. spricht, sucht **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**

Bonne, Eine Kammerjungfer, welche der franz. Sprache mächtig ist, für sofort oder 10. Sept. gesucht durch **Frau C. M. Schreher, Flachsmarkt 3, Mainz.** (M. 29682) im Tagbl.-Verlag. 16384

Verkäuferin mit gut. Ref. ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16385

Für Laden u. Haushaltung suche ein einfaches gewandtes junges Mädchen. **Aug. Saher, Museumsstraße 3.**

Mädchen zur Erlernung eines leichtfädeligen Gewerbes Gesf. Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse und bisheriger Thätigkeit unter **P. Z. 477** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 16386

Tüchtige Modistin gesucht gegen hohes Gehalt bei **J. Hirsch Söhne, Langgasse, Ecke der Bärenstraße.** 16387

Ein ordentl. Lehrmädchen aus guter Familie gesucht. 16060

Bina Baer, Langgasse 25.

Tüchtige Kleidermacherinnen sof. gesucht **Sämann** gasse 5, 2. 16388

Eine tüchtige zweite Arbeiterin und ein Lehrmädchen gesucht. **Joseph Ullmann, Kirchgasse 14.** 16389

Kleidermacherin gesucht Herrnhäusergasse 3, 3 St. 16390

Zur Erlernung der feineren Damen-Confection, sowie Zuschneiden bessere junge Damen gesucht. **Geschw. Broelsch, Gr. Burgstraße 10.** 16391

Lehrmädchen können das Buchmachen erlernen. **M. Jesselbacher, Marktstraße 6.** 16392

Ein Lehrmädchen oder angehende Verkäuferin gesucht bei **Wilh. Sulzer, Marktstraße 30.** 16393

Lehrmädchen für Putz gesucht. **F. Lehmann, Sämannergasse 1.** 16394

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Gr. Burgstraße 14, 2. 15471

Mädchen f. das Kleiderm. u. Zuschneiden erl. Moritzstraße 9, B. 15472

Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Wellstrichstraße 9, Hhs. 16395

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich unentgeltlich erlernen Taunusstraße 55, 2.
Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen Webergasse 22, 3.
 Ein Bügelmädchen gesucht Wilmshausstraße 22.
 Mädchen ges., das waschen kann, i. e. Wäscherei, Wilmshausstr. 22.
 Ein tüchtiges Wäschmädchen wird auf dauernd gesucht Nerostraße 23.
 Monatsmädchen gesucht Abeggstraße 4.
 Ein Fräulein, möglichst musikalisch, befähigt die Schularbeiten größerer Kinder zu beaufsichtigen, sucht für Nachmittags
 Frau Zudek, Fischerstraße 6, am Rondel.

Eine Frau zum Bedragen gesucht Goldgasse 5.
 Es wird eine Frau zum Bedragen gesucht Taunusstraße 17.

Ein Mädchen f. Morg. ges. Wellstr. 40, 1 St. l. Zu erf. 7-9 Uhr Morg.
 Gesucht ein junges Mädchen für einige Stunden Nachmittags zum Ausfahren eines Kindes Adolphs-Allee 51, 3.
 Ein Kaufmädchen aus reinlicher Familie für meine Blumenhalle per sofort gesucht. G. Hambüchen, Taunusstraße 7.
 Ein Mädchen für Tags über gesucht Blücherstraße 24, Hth.
 Ein Mädchen, das zu Hause schlafen kann, gesucht Zahnstraße 5, Stb. Part.

Eine Köchin u. ein Hausmädchen
 gesucht per 1. September. Näh. „Häcker Hof“.

Eine tücht. Restaurationsköchin
 per 1. September gesucht Langgasse 5. 16517

Perfekte Köchin.

in der feineren Küche gründlich erfahren, für kleinen Haushalt nach auswärts gegen hohen Lohn gesucht. Offerten nebst Zeugnissen unter H. postlagernd Homburg v. d. Höhe.

Eine perfekte Köchin wird gesucht Barstraße 11 a.
 Gesucht zum 1. oder 10. September eine tüchtige selbstständige Köchin, welche gute Zeugnisse auszuweisen hat, Kapellenstraße 63.

Gef. eine Beistochin, sechs tücht. Mädchen d. Eichhorn, Herrn Mühlgasse 3.
 Gesucht eine tüchtige angehende Restaurationsköchin auf sofort od. ein gefestigtes Mädchen, w. schon in einer Restaur. war, u. Küchenmädchen d. Stern's Bureau, Nerostraße 10.
 Ein rechl. Mädchen für Hausarbeit ges. Röderstr. 17, Bäckerladen. 15827
 Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Taunusstraße 15. 15971
 Ein reines Mädchen wird zu zwei kleinen Kindern auf 1. September gesucht. Näh. Drantenstraße 6, 1 St. links. 16141
 Ein Mädchen, welches melken kann, gesucht Feldstraße 15. 16284
 Ein Mädchen, welches gut kochen und bügeln kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, wird z. 1. September gesucht. Näh. Rosenstraße 5. 16439

Gesucht in den Haushalt von zwei Damen ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen, sowie waschen und bügeln kann, Nerothal 35.

Ein fleißiges Mädchen

sofort gesucht. 16474

Christ-Brenner,

Webergasse 3.

Ein sauberes Mädchen, welches kochen kann, gesucht Rheinstraße 21, Photogr. Atelier. 16408
 Ein Zimmermädchen, welches perfect englisch spricht, in Fremden-Pension gesucht Hellmündstraße 32, Part.
 Ein sauberes Mädchen für Restauration gesucht Langgasse 5. 16518
 Ein ruhiges anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche u. Hausarbeit gesucht Rheinstraße 57, 1. Et.
 Ein ordentliches Mädchen zum 1. September gesucht Röderallee 28 a. Näh. im Gelladen.

Küchenmädchen. fräst, mit gut. Zeugn., z. 1. Sept. gei. Gelegen. seine Küche zu erlern. Vorzukt. 8-5 Nachm. u. 8-9 Uhr Ab. Sonnenbergstraße 31, 2 Tr.
 Zur Pflege eines älteren kranken Herrn wird zum sofortigen Eintritt ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches auch etwas kochen kann und schon ähnliche Stellen bekleidete und gut empfohlen wird. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16604

Ein gefestigtes Kinderermädchen,

durchaus zuverlässig, mit den besten Zeugnissen, wird sofort oder zum 15. September zu zwei halbjährigen Jungen ges. Solche werden bevorzugt, die schon bei Kindern waren. 16634

Wollweber, Nicolassstraße 28.

Ein sauberes Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet, in kleine Familie (drei Personen) gesucht Abeggstraße 2. 16581
 Gesucht zum 5. September ein gewandtes Hausmädchen, welches bügeln und servieren kann. Gute Zeugnisse Bedingung. Zu melden zwischen 4 und 6 Uhr Nerobergstraße 19, früher Grubweg 19. 16593
 Gesucht tüchtige Zimmermädchen, sein bgl. Köchinnen, einfache Hausmädchen, c. jung. Kinderfrau oder Kinderermädchen, c. Beistochin u. drei Küchenmädch. Bär. German., Säfnerg. 5.

Gef. Zimmerm. f. Hotel u. Pens. B. Germania, Säfnerg. 5.

Gesucht auf's Land

ein einfaches reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich selbstständig kochen k. u. etwas Hausarbeit übernimmt. N. Victoriastraße 27, Bel.-Et. 16635

Gesucht

ein gefestigtes Mädchen, welches nähen und servieren kann, sowie Zimmerarbeit versteht, Wilhelmstraße 9, 2 Tr.

Ein in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen ges. Schulberg 19, P. 16640
 Einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Moritzstraße 7, 1 r.

Für einen kleinen feinen Haushalt wird ein fleißiges Mädchen, das gut kochen kann und mit der Wäsche Bescheid weiß, gesucht Taunusstraße 31, Bel.-Etage.

Ein braves Mädchen gesucht Dohheimerstraße 17. 16628

Ein braves Mädchen gesucht in einen H. Haushalt. Näh. Friedrichstraße 19, Part.

Sträht. Landmädchen b. g. Lohn ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 16.
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und ein junges Mädchen vom Lande gesucht. Thüringer Hof, Schwalbacherstr. 14.

Ein junges Mädchen für leichtere häusliche Arbeit gesucht Gr. Burgstraße 10, 1. Et. 16647

Ein junges kräftiges Hausmädchen wird gesucht Alwinenstraße 18. 16636

Ein j. br. Mädchen für Hausarbeit und zu größeren Kindern gesucht Nerostraße 15, Part. 16602

Ein einfaches besseres Mädchen, welches in Hausarbeiten erfahren ist, zu Kindern gesucht Langgasse 24, 2 Et. 16673

Tüchtige gewandte Hotelzimmermädchen, gewandte Restaurationsköchinnen, Mädchen, welches kochen, nähen u. bügeln kann, zu einzelner Dame nach Remwig, verschied. Mädchen, welche f. bürg. u. bürgerl. kochen können, als Alleinmädchen, Haus- u. Kinderermädchen, fräst. Küchenmädchen, fow. Mädchen v. Lande geg. hoh. Lohn f. Grünberg's B., Goldg. 21, 2.
 Ein ordentl. Mädchen zum 1. September ges. Herrn Mühlgasse 5, 1 St.
 Ein junges braves Mädchen gesucht Michelsberg 2, Laden rechts, von 10-4 Uhr. 16654

Ein starkes tüchtiges

Mädchen für jede Arbeit gesucht Alte Colonnade 8. 16652

Tücht. Mädchen m. g. Empf. zu H. Herrschaft ges. Näh. Schachstr. 4, 1.
 Ein ordentliches braves Mädchen auf gleich gesucht Schachtstraße 9 b.

Gesucht

ein braves Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt, am liebsten für sofort, Adolphstraße 3, 2.

Büffetfräulein in selbstst. Stellung zum 1. October gesucht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und nähen kann, für allein gesucht Moritzstraße 23, 1.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame d. Fr. Schmitt, Schachtstraße 5.
 Ein fräst. tücht. Mädchen von anst. Familie, mit guten Zeugnissen, für Küchenarbeit auf gleich gesucht Pension Carola, Wilhelmstraße 4.

Küchenmädchen (20 Mk.) gesucht.
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen auf's Land gesucht, sowie ein tücht. Kinderermädchen für gleich. Näh. bei Frau Volk, Säfnergasse 15.

Eine tüchtige zuverlässige Person, die kochen kann und Hausarbeit versteht, in eine Fremden-Pension gesucht Stiefstraße 13, Dths. 16687

Ein im Zimmerdienst u. Servieren bewandertes Hausmädchen f. Fremden-Pension sofort gesucht Taunusstraße 45.

Ein Stubenmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt u. in der Arbeit tüchtig ist, findet gute Stelle Rheinstraße 54.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Mauergasse 9, 2 St.

Flotte Kellnerin gesucht Saalgasse 34.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine gute Verkäuferin, gelernt Manuf. u. Kurzw., sucht per 1. oder 15. October Stellung gleichw. welcher Branche. Off. unter L. L. 539 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Verkäuferinnen,

in der Kurz-, Weiß-, Woll- und Modewaarenbranche erfahren, suchen Stellen. Offerten unter N. S. 545 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Modistin, auch Verkäuferin, sucht sofort Stelle. Wilmshausstraße 20.

Eine perfekte Weißbinderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Helenestraße 1, 2 r.

Tücht. Büglerin wünscht noch einige Tage zu besetzen. Hellmündstr. 49, Hth. 1 St.

E. ledige Person sucht Beschäft. (Waschen u. Bügen). Weichstraße 7, M.

Fleißige Wäschefrau sucht Beschäftigung. Hermannstraße 12, 1 St.

Meinl. Frau f. Beschäft. (Waschen u. Bügen). Schachtstraße 7.

Junge Frau sucht Bügarbeit, auch nimmt dieselbe Monatsstelle an. Watterstraße 33, Dachl.

Fisch- und Bügelfrau gesucht Frankenstraße 2, 2 Tr.

Tüchtige Frau sucht Wasch- u. Büg-Beschäftigung. Hochstraße 20, Wdh.

Eine Frau sucht Wasch- u. Büg-Beschäftigung. N. Karlstraße 23, Dachl.

Eine alleinl. unabh. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Hochstraße 8.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmündstraße 33, Dachl.

Eine Frau sucht Monatsstelle Hellmündstraße 37, 3 Tr.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Röderallee 4, 2.

Ein ordentl. Mädchen sucht Monatsstelle. Adlerstraße 30, Hinterh. Part.
Eine anständige Frau, welche kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht Aushilfsstelle. Steingasse 29, Hinterhaus Part.

Tüchtige Kochfrau empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein tüchtiges zuverlässiges und ordnungsliebendes Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, wünscht bis 15. September oder 1. Okt. bei einem besseren anständigen Herrn Stelle als **Haushälterin**.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 16605

Eine fein bürgerliche Köchin sucht St. Friedrichsstraße 25.

Herrschafstöchlin, 6-jähr. Zeugnisse, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht Stellung. Bür. Germania, Säfnergasse 5.

Zum 15. Sept. empfiehe eine fein v. Köchin mit 6- u. 3-jähr. Zeugn. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Perfekte Köchinnen für fest o. Ausb., Kotte Altein, v. Haus- und Kindermädchen empfiehlt Stern's Bür., Nerostraße 10.

Köchin u. Hausmädchen suchen sof. Stelle. Näh. Sedanstraße 5, Stb. 1.

Gut empfohlenes Hausmädchen sucht Aushilfsstelle. Adolphsallee 24, 1.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Helenestraße 18, Stb.

Ein junges braves Mädchen, welches Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Michaelsberg 28, Stb. 1 St. 1.

Ein Fräulein sucht Selbstführung eines kleinen Haushaltes, am liebsten bei einer älteren Dame oder Herrn. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Näh. Zahnstraße 25, Barriere rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Schlichterstraße 22, Manfabe.

Ein besseres Hausmädchen, welches nähen, bügeln, servieren und fristren kann, sucht Stelle zum 15. Näh. Grabenstraße 28, Part.

Eine anst. ganz allein stehende ältere Witwe wünscht Haush. und Pflege eines älteren Herrn zu übernehmen. Näh. Adelsbaldstraße 43, Stb. 2.

Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Welltrigstraße 20, Hinterh. 2 St.

Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten allein. Näh. Steingasse 28, h. bei Diehl.

Ein Fräulein, der engl. u. deutsch. Sprache mächtig, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern; würde auch zu einer leidenden Dame und mit auf Reisen gehen; bew. in allen Hand- und häuslichen Arbeiten, sowie im Kleidermachen, geht auch fründen- oder tageweise. Dohheimerstraße 2.

Ein bel. mit pr. Referenzen sucht Stellung zur Führung des Haushaltes; dasselbe spricht französisch und englisch. Offerten unter G. 3 abzugeben hauptpostlagernd hier.

Ein anständiges williges Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 36, im Laden. Zu sprechen von 8-9 und 3-6 Uhr.

Ein Mädchen, welches bügeln und servieren kann, sucht Stelle. Adlerstraße 47, 1 St.

Ein Fräulein, 28 Jahre alt, gründlich erfahren in der feineren und bürgerlichen Küche, sucht zum 1. October oder später Stellung zur selbstständigen Führung eines größeren Haushaltes oder als Stütze der Hausfrau in einem größeren Hotel, ev. Stellung bei einem älteren Herrn nicht ausgeschlossen. Offerten unter A. B. an die Annoncen-Expedition von Siegfried Meyerstein, Helmsiedt, Herzogth. Braunschweig, erb.

Ein durchaus erfahrenes Kindermädchen mit g. Zeugnissen sucht Stelle zu kl. Kindern; geht auch mit in's Ausland. Friedrichstraße 28.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, servieren und nähen kann, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in anständigem Hause. Näh. Bleichstraße 6, 1.

Ein freundliches Mädchen, in Hand- und Hausarbeit bewandert, sucht Stelle als Zimmer- oder besseres Hausmädchen zum 15. September. Gest. Offerten unter M. Sch. postlagernd Jötze i. L.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 1. October als Mädchen allein. Näh. bei Frau Hess, Dranienstraße 15, Stb.

Ein j. Mädchen vom Lande sucht Stelle. Schwalbacherstr. 14, 2 St. h.

Ein geistes Mädchen, welches im Nähen und Bügeln, sowie in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stellung als Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Saalgasse 16, Vorderh. 2. St.

Ein williges braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen auf gleich. Näh. Friedrichstraße 36, Part.

Ein braves fleiß. Mädchen f. St. a. l. f. d. g. Tag. Schachtstraße 7, Stb.

Ein anst. junges Mädchen vom Lande, welches etwas nähen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 1. October als Mädchen allein. Näh. bei Frau Hess, Dranienstraße 15, Stb.

Ein j. Mädchen vom Lande sucht Stelle. Schwalbacherstr. 14, 2 St. h.

Ein geistes Mädchen, welches im Nähen und Bügeln, sowie in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stellung als Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Saalgasse 16, Vorderh. 2. St.

Ein williges braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen auf gleich. Näh. Friedrichstraße 36, Part.

Ein braves fleiß. Mädchen f. St. a. l. f. d. g. Tag. Schachtstraße 7, Stb.

Ein anst. junges Mädchen vom Lande, welches etwas nähen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 1. October als Mädchen allein. Näh. bei Frau Hess, Dranienstraße 15, Stb.

Ein j. Mädchen vom Lande sucht Stelle. Schwalbacherstr. 14, 2 St. h.

Ein geistes Mädchen, welches im Nähen und Bügeln, sowie in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stellung als Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Saalgasse 16, Vorderh. 2. St.

Ein williges braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen auf gleich. Näh. Friedrichstraße 36, Part.

Ein braves fleiß. Mädchen f. St. a. l. f. d. g. Tag. Schachtstraße 7, Stb.

Ein anst. junges Mädchen vom Lande, welches etwas nähen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 1. October als Mädchen allein. Näh. bei Frau Hess, Dranienstraße 15, Stb.

Ein j. Mädchen vom Lande sucht Stelle. Schwalbacherstr. 14, 2 St. h.

Ein geistes Mädchen, welches im Nähen und Bügeln, sowie in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stellung als Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Saalgasse 16, Vorderh. 2. St.

Ein williges braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen auf gleich. Näh. Friedrichstraße 36, Part.

Ein braves fleiß. Mädchen f. St. a. l. f. d. g. Tag. Schachtstraße 7, Stb.

Ein anständiges Mädchen von guten Eltern, welches alle Haus- u. Handarbeiten versteht, Liebe zu Kindern hat, sucht passende Stelle außerhalb. Bür. Germania, Säfnerg. 5.

Ein geistes Mädchen aus guter Familie, welches die Hausarbeit versteht, sucht Stelle in kl. Fam. gegen bescheidene Ansprüche. Schlichterstraße 17, im 1. St.

Ein tücht. Mädchen mit best. Empfehlung f. Stelle. Schachtstraße 4, 1 St.

Besseres Hausmädchen mit prima Zeugnissen sucht zum 1. September Stelle, sowie eine fein bürgerl. Köchin, Haushälterin oder Stütze. Näh. Säfnergasse 15.

Nettes, in Küche und Hausarbeit selbstständig erfahrenes Alleinmädchen für kleine Familie empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein tücht. zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle für Haus- und Küchenarbeit. Näh. bei Frau Mögler, Friedrichstraße 45, Stb. 1 St.

Hausmädchen sucht sofort Stelle d. Fr. Ries, Friedrichstraße 12, Stb.

Ein junges geistes Fräulein wünscht zum 1. October Stelle als Büffetfräulein in besserem Restaurant oder Café. Off. unter V. V. 458 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Mädchen v. Lande, welches g. Zeugn. hat, f. St. Mauerg. 9, 2 St.

Für ein j. Mädchen aus anst. Familie, in allen Handarb. erfahren, sowie im Haus. tücht. angel., wird Stelle als Stütze in ein. Haush. oder Pension gel.; am liebst. nach ausw. Näh. im Tagbl.-Verl. 16681

Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen, Kleidermachen u. Serviren, sowie jeder Hausarbeit bewandert ist, sucht Stelle als feineres Hausmädchen od. Kammerjungf., am liebsten nach auswärt. Off. u. W. 549 an den Tagbl.-Verl.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Schreiber für ein hiesiges kaufmännisches Bureau gesucht. Selbstgeschriebene Offerte mit monatlichem Gehaltsanspruch unter L. K. 240 postlagernd Wiesbaden.

Installateure,

selbstständige Arbeiter, gesucht. 16492

F. Dofflein, Friedrichstraße 46.

Ein BauSchreiner (Anschläger) gesucht Römerberg 92. 16247

Bauschreiner, Anschläger, gesucht Karlstraße 80. 16535

Tücht. Schreiner

gesucht Herrngartenstraße 9. 16606

Zwei tücht. Schreiner (Bankarbeiter) gesucht Dohheimerstraße 17. 16637

Ein Schreiner gesucht Goldgasse 8.

Ein Schreiner, welcher an Band- oder Zimmermann, welcher an Band- oder Hobelmaschine arbeiten kann, wird sofort gesucht Dohheimerstraße 54. 16639

Ein guter BauSchreiner (Bankarbeiter) wird gesucht Bleichstraße 20.

Ein Tapezierergeselle gesucht Römerberg 18, bei Hofmann.

Tüchtige Malergehilfen gesucht. 16544

Louis Collé, Walramstraße 4.

Lackirer gesucht Schwalbacherstraße 57. 16566

Drei bis vier Anstreichergehilfen gesucht Römerberg 5.

Mehrere tüchtige Läufer finden Beschäftigung am Bau des Wasserbehälters Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke der Adelsbaldstraße.

Ein Schuhmacher für Reparatur gesucht Messergasse 4. 16653

Ein Schneider für Jaquettes u. Tailen sofort gesucht Säfnergasse 5, 2. 16493

Zum sofortigen Eintritt

in eine Champagner-Fabrik wird ein junger Arbeiter gesucht, der Mitteln und Degorgieren gründlich versteht. Angemessene gute Bezahlung und Reisevergütung. Offerten unter L. 23658 werden an D. Frenz in Mainz erbeten. 61

Für einen mit guten Schulkennnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufakturwaaren-Geschäft eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu besetzen. 15773

Hermann Hertz.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Buch- und Kunst-Handlung von Feller & Gecks, Langgasse 49. 480

für ein photogr. Atelier gegen Vergütung gesucht. 16614

Näh. im Tagbl.-Verlag.

Lehrling für Engros-Geschäft in Biedrich gesucht. Offerten unter N. Z. 475 beförd. der Tagbl.-Verl. 18633

Schreiner-Lehrling gef. Dranienstraße 31 bei Georg. 15133

Ein Lackirer-Lehrling gesucht bei W. Zimmermann, Helenestraße 25. 16670

Ein Tapezierer-Lehrling gesucht bei C. Geyer, Hellmundstraße 45. 6491

Ein Tapezierer-Lehrling gesucht bei K. Sauer, Nerostr. 18. 6491

Gärtner-Lehrling.

Ein nach Rothringen engagierter Gärtnergehilfe ist beauftragt, einen Lehrling mitzubringen. Derselbe kann sofort unter günstigen Bedingungen eintreten. Eltern erfahren Näheres im Tagbl.-Verlag. 16591

Gesucht ein Zimmerkellner (Sprachkund.), ein ig. Saalkellner und ein Kochlehrling. Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei erlernen bei **J. Herbeck**, Kunst- und Handelsgärtner. 15252
Gediegenen ig. Mann als Portier für Hotel sucht
Ritter's Bureau, Webergasse 15.
 Für fursil. Haus per 1. Oct. zwei Diener gesucht. Näh.
Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein junger starker Hausburche
 gesucht. Eintritt am 1. September c. 16328
M. Stiller, Häfnergasse 16. 16608
Hausburche gesucht Adolphstraße 7.

Jüngere Hotelhausburche sofort gesucht durch
Grünberg's Rheinisches Stellenbör., Goldgasse 21, Lad.
 Junger Hausburche gesucht Marienstraße 14, Bel.-St.
 Ein junger starker Burche gesucht Zahnstraße 5, Bierhandlung.
 Junger sauberer Hausburche im Alter von 18-22 J., welcher schon in Hotels o. Pensionen thätig war, wird sofort gesucht Tannusstraße 45.
 Ein junger starker Burche gesucht Zahnstraße 5, Bierhandlung.
 Ein kinderloses Ehepaar aufs Land für landwirtschaftliche Arbeiten gesucht. Freie Wohnung nebst Naturalien. Adelsheidstraße 33, Part. 16638
Grummelmäher gesucht Moritzstraße 5. 16632
Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Borchstraße 3. 16632

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein j. Mann, cautionsfähig, sucht, gestützt auf langjährige gute Zeugnisse, irgend welchen Vertrauensposten, da derselbe schon ähnliche Stellung bekleidet hat. Gest. Offerten u. **N. M. 540** an den Tagbl.-Verlag.

Kostenfrei empfiehlt geehrten Handlungshäusern seine Vermittlung zur Befugung aller im Comptoir, Laden, Lager oder für die Reise frei werdenden Stellen der **Kaufmännischen Verein in Frankfurt (Main).**
 Junger tücht. Commis sucht sofort Stelle als Comptoirist oder Lagerist. Offerten unter **Z. 365** hauptpostlagernd.
 Ein junger verh. Mann sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten zc. Näh. Albrechtstraße 40, 3 r.
 Junger Mann, 22 Jahre alt, militärfrei, mit schöner Handschrift, sucht Beschäftigung auf einem Bureau, Kassirer oder sonst einen Vertrauensposten. Nerostraße 18, Hth. 2 St. rechts.
 Für einen jüngeren tüchtigen Gehilfen sucht Stellung in einer Handlungsgärtnerei. **Brandau, Nerobergstraße.**

Diener.

Sprachkundig, auf Reisen gewandt, dessen Frau Köchin und in allen häuslichen Arb. erf., **kinderlos**, i. Stellung (womögl. zusammen) in einem Herrschaftshaufe. Off. unt. **W. B. W. 508** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann, welcher nächsten Herbst seine dreijährige Dienstzeit als Lazarethgehilfe beendet, sucht zu Mitte October eine Stelle als Gehilfe oder Wärter in einer Anstalt, Klinik oder Spital, am liebsten jedoch als Operationsgehilfe. Gest. Offerten beliebe man an **L. W.** postlagernd Niederrad zu richten.

Erfahrener zuverläss. Krankenpfleger mit besten Zeugnissen und Empfehlungen sucht Stelle. Gest. Offerten unter **B. B. 530** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Junger Hausburche, der mit Pferden umgehen kann, sucht Stelle. Näh. bei Frau **Rücker**, Schwalbacherstraße 63.

Fremden-Verzeichniss vom 29. August 1892.

Adler. Bühler, Kfm. Pforzheim Harte, Maj. a. D. Haag Schaumann, Kfm. Barmen Cohn, Kfm. Berlin Koppen, Banquier. Berlin Rosenthal, Fr. Berlin Braun, Fr. Berlin v. d. Goltz, Westerbau Beckmann, Usingen Boulay, Kfm. Paris Wunderlich, Kfm. München Vorbrott, Kfm. Steele Masek, m. Fam. Wien Rosenthal, Kfm. Frankfurt Haase, Kfm. Paris	Engländer Hof. Rosenbusch, Lehrer m. Fr. M.-Gladbach Appstin, Russland Belle vue. Gavrick, m. Fam. London Cleffon-Creck, m. Fm. Paris Bahlmann, Kfm. Rotterdam Hotel Bloch. Lehmann, Fr. London von Schostack, Petersburg Schwarzer Bock. Rapaport, Fr. Leipzig Wiedenbrück, Köln Zwei Bücke. Gürlert, Bamberg Bauch, Waldenburg Hardt, Fr. Homburg Central-Hotel. Stab, Gymn.-Lehrer. Hamm Grünwald, m. Fr. Berlin Borel, Offiz. Breda Schäfer, m. Fr. Mannheim	Hotel Kaiserbad. v. Zitzewitz, Oeynhausen Neilmeyer, Kfm. Bremen Herz, Fr. Rennes Diederichs, Holzmünden Hotel Karpfen. Hoheneck, Kaiserslautern Kronenberger, Hoppstädten Goldene Kette. Heym, Stützerbach Nagel, Kfm. Hamburg Goldenes Kreuz. Schmitt-Strassburg-Neudorf Edler, Maler. Berlin Schlatterer, Stuttgart Bueler, Fr. Delkenheim Hammel, Altenstadt Garber, Feldkirch Weisse Lilien. Reichert, Fr. Selters Seltmann, Fr. Kiel Graf, Villingen Dünzabach, m. S. Harle Müller, Standenbühl Saunator. Lindenhof. Strampell, Schöppenstedt Nassauer Hof. Freudenthal, Fr. New-York Löbbecke, Fr. Braunschweig v. Böckelmann, Fr. Braunschweig Bridge, m. Fr. England Cunliffe, Fr. England Biley, Fr. England Villa Nassau. Bach, m. Fam. New-York Bach, Student. New-York Bach, Fbkb. Fürth Curanstalt Nerothal. Horst, Fr. Hanau Hotel du Nord. Krauss, m. Fr. London Nonnenhof. Barth, Rent. Frankfurt Laue, Rent. Leipzig Treuter, Rent. Leipzig Zincke, Rent. Leipzig Ravenstein, Rent. Leipzig Hertel, Rent. Dresden Schneider, m. Fr. Görlitz Crott, Ingen. Köln Schallör, 3 Fr. Köln Steinheimer, Dr. Nürnberg Mainzer, Nürnberg Hindenburg, Magdeburg Schaub, m. Fr. Cassel Fabronius, m. Fr. Brüssel Dr. Pagenstecher's Augenklinik. Rayley, Fr. Klingstown	Heatcote. Lyme Aldershot Seibel, Limburg Pfälzer Hof. Schäfer, Flacht Maier, Fr. Altenkirchen Rhein-Hotel. Jarvis, m. Fr. London Sontag, Erfurt Meyer, San Francisco Wilhelmy, m. Fr. Berlin Poland, m. Fam. Cincinnati Witthoefft, m. Sch. Singapore Hill, Fr. Washington Turpins, Bordeaux Gössel, m. Fr. Güntersdorf Brooke, Fr. m. F. Washington Ritter's Hotel garni. Schlossstein, m. Fr. St. Louis Rose. Patterson, Fr. Washington Patterson, Fr. Washington de Moraaz-Imans, Utrecht de Moraaz-Imans, Fr. Utrecht Colborne, Major. England Weisses Ross. Sonneborn, m. Fr. Marburg König, Görlitz Voigt, Wittenberge Arndt, Friedland Schützenhof. Harder, m. Fr. Hamburg Teuscher, Kfm. Bielefeld Weisser Schwan. Herforth, Kfm. Kopenhagen Tannus-Hotel. Rouard, m. Fam. Siegen Lauers, Herzogenbusch Schroeder, m. Fr. Revenen Reis, Kfm. m. Fr. Berlin Senoutzen, m. T. Lille Pohlmann, Fr. Düsseldorf Minocke, Hagen Arnheim, m. Fr. Haarlem Kuppel, Fr. m. T. Nürnberg Brunn, m. T. Duisburg Bekker, Fr. Rotterdam Hooghaas, 2 Fr. Rotterdam Esser, Fr. Justizr. Köln Esser, Gerichtsass. Dr. Köln Wannburg, m. Fm. Constanz Mauritz, Kfm. Köln Middelhoff, Kfm. Köln Weiser, Rent. m. Fr. Köln Rubruck, Rent. m. Fr. Köln Nobis, Kfm. m. S. Aachen Steinberg, Fr. London Rhode, Fr. Rent. London Frankel, Kfm. Fürth Grosens, Rent. Haarlem Wierva, Rent. Haarlem	Feldhoort, Rent. Rotterdam Geyl, Rent. Rotterdam Bertheach, m. Fr. Hamburg Paiye, Rent. London Peelen, Fr. Rent. Utrecht van Schriebe, Amsterdam Hotel Victoria. Baron van Nagel, Schaffelaar Frhr. v. Dugern-Dehrn de Rooy, m. Fr. Nymwegen Hamer, m. Schw. Nymwegen Kruchen, Kfm. M.-Gladbach Lichtenberger, Fr. Chicago Hotel Vogel. Buchholz, Fr. Crefeld Buchholz, Kfm. Düsseldorf Buchholz, Kfm. Crefeld Siegel, Fr. m. T. Wien Greif, Kfm. Coburg Sonnenmeyer, Würzburg Schamp, Audenschmiede van Eyk, m. Fm. Doetinchem Schmitz, Rent. St. Thomas Bacher, Osterath Meller, St. Thomas Meller, Kaarst Dieges, Willich Hotel Weiss. Wirth, m. Fr. Merseburg Roth, Frankfurt Schulze, Secretär. Gifhorn Broekveldt, Haag Pod-Horst, Haag Schreiber, m. Fr. Brüssel Privathotel Stadt Wiesbaden. Kintzky, m. Fr. Elberfeld Schwalme, m. Fr. Cottbus Hohmann, m. Fr. Essen In Privathäusern. Brüsseler Hof. Wilson, Lady. Kendal Wilson, Fr. Kendal Wilson, Kendal Wilson, Stud. Kendal Pension Continentale. Moltke, Graf. Holstein Pension Florence. Aldridge, London Aldridge, Fr. London Villiers, m. Fr. Kent Hotel Pension Quisisana. van Hasfelt, Groningen Tetrode, Amsterdam Wilhelmstrasse 4. Nehm, Rent. m. Fr. Berlin Wilhelmstrasse 86. Sieber, Kfm. Köln Nothen, 2 Fr. Köln
---	---	---	--	---



Dienstag, den 30. August 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Reservierter Kurgarten. 7½ Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Königliche Schauspiele. Abends 6½ Uhr: Faust.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Donna Juanita.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Ruder-Club Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Übungsfahrten.
Fecht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen activer Turner u. Jünglinge.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Ringenturnen.
Katholischer Kirchchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Städtisches Quartett. Abends 8½ Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8½ Uhr: Probe.
Gesangverein „Eine Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Säckerlicher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Sängerchor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8½ Uhr: Übung.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8½ Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Bibelbesprechung. Versammlung der Lehrlingsabteilung. Bibliotheksstunde. Deklamationsprobe.
Christl. Verein junger Männer. Übung der Violinspieler. Abends von 8½—9½ Uhr: Bibelbesprechung.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7—11 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachm.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20) ist täglich mit Ausnahme Samstags von 11—1 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags geöffnet.
Königliche Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3—5 Uhr, an Sonntagen von 11—1½ Uhr.
Ausstellung der Vitor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
Königliches Schloss, am Markt. Castellum im Schloss.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 50.
Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Abends.
Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I (Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege, Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore ist die Nachschelle zu ziehen).
Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Luisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellum wohnt nebenan.
Wochen-Gottesdienst Morgens 6½ Uhr und Nachmittags 6 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6 Uhr und Nachmittags 7 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellum wohnt nebenan.
Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).
Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.
Heidenmauer (Kirchhofgasse).
Turn-Hallen. Turnverein: Hellmündstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
Schießstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
Warthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.
Ruine Sonnenberg (½ Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.
Platte. Jagdschloß des Grossherzogs von Luxemburg. Castellum wohnt im Schloss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 27. und 28. August.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	27.	28.	27.	28.	27.	28.	27.	28.
Barometer* (mm) . . .	753.8	749.0	751.4	746.9	749.8	747.2	751.7	747.7
Thermometer (C.) . . .	13.9	16.9	20.5	24.3	17.7	20.9	17.4	20.8
Dampfspannung (mm) . .	10.4	10.7	13.2	10.3	11.6	10.5	11.7	10.5
Relat. Feuchtigkeit (%) .	88	75	74	46	77	57	80	59
Windrichtung und Windstärke . . .	S.W. schw.	S.W. schw.	S.W. schw.	S.W. schw.	S.W. schw.	S.W. schw.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht . . .	hwolkt.	thlw. heit.	hwolkt.	hwolkt.	hwolkt.	hwolkt.	—	—
Regenhöhe (mm) . . .	—	—	—	—	0.7	—	—	—

27. August: Mittags wenig Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

31. Aug.: heiter, warm, wolfig, fröhliche Gewitterregen, kühle Nacht.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien im Auktionslokale Mauergasse 8, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 404, S. 2.)
Versteigerung von Gemälden im Ausstellungslokale Webergasse 21, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 404, S. 2.)
Versteigerung von 40 Bäumen Obst (Apfel, Birnen, Nüsse) am Rettungshaus. Sammelplatz: Chaussee vor dem Rettungshaus, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 404, S. 2.)
Versteigerung von Schuhwaaren im Laden Marktstraße 19 a, Ecke der Markt- und Grabenstraße, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 404, S. 18.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angekommen in Newhork der Hamburger D. „Augusta Victoria“ von Hamburg, D. „Germanic“ und „America“ von Liverpool; die Hamb. D. „Gellert“ und „Ruffia“ von Hamburg; in Colombo D. „Sydney“ von Marseille; in Aden D. „Soenda“ von Amsterdam; in Capstadt D. „Moor“ von Southampton;

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 30. August. 159. Vorstellung.

Faust.

Große romantische Oper in 5 Akten von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Personen:

Faust	Herr Bernhardt.
Mephistopheles	Herr Ruffen.
Margarethe, ein Bürgermädchen	Fr. Diegandt-Nachtigall.
Valentin, ihr Bruder, Soldat	Herr Müller.
Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin	Hr. Brodmann.
Siebel, } Studenten {	Hr. Pfeil.
Brander, }	Herr Dornemann.
Eine Geisterstimme	Herr Aglitz.

Vorkommende Tärze, arrangirt von M. Balbo.

Akt 2. Volkstanz, | arsggeführt von D. v. Kornaghi, Herrn Laumann und Akt 5. Bechanele, | dem Corps de ballet.

Die scenischen Vorbereitungen zum 5. Akt machen eine längere Pause nöthig.
Anfang 6½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 31. August: Marie, oder: Die Regimentstochter.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 30. August: Donna Juanita. Komische Operette in 3 Akten von F. Zell und Rich. Gené. Musik von Franz v. Suppé.
Mittwoch, den 31. August: Ein gemachter Mann.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Obernhaus. Dienstag: „Cavalleria rusticana.“ — „Mikado.“ Mittwoch: „Lohengrin.“ — Schauspielsaal. Dienstag: „Roman eines armen jungen Mannes.“ Mittwoch: „Böze Jungen.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 404. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 30. August.

40. Jahrgang. 1892.

Großer Reste-Ausverkauf

Philippbergstraße 4, Part.
Hochlegante Reste zu Herren-Anzügen v. 6 Mt., Knaben-Anzüge 2 Mt., Damen-Regenmäntel und Mädchen-Mäntel bis zu 12 Jahren 3 Mt., Jaquettes 7 Mt., Seide, Atlas, Sammet 1 Mt., Kleiderstoffe in schöner Auswahl Robe 3 Mt. Schwarze Seiden-Merveilleur Robe 20 Mt. So lange der Vorrath reicht, bitte ich das geehrte Publikum, die Gelegenheit zu benutzen.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens theilen hocherfreut an

Jacob Liebmann und Frau, geb. Wild.

Wiesbaden, 28. August 1892.

Dankagung.

Allen Denen, welche unser liebes Söhnchen,

Emil Lendle,

zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten und für die reichen
Blumenspenden unseren herzlichsten Dank.

16631

Carl Lendle und Frau.

Dankagung.

Für alle die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an
unserem Verluste sagt innigen Dank

16609

Familie Dr. Althen.

Dankagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden unserer nun in Gott
ruhenden unvergesslichen lieben Tochter, Schwester, Schwägerin
und Tante,

Johanna Zuckmeyer,

entgegengebrachte Theilnahme sagen innigsten Dank.

Wiesbaden, Frankfurt a. M., Luxemburg,
Athen, den 29. August 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, von dem heute früh 8 1/2 Uhr nach schwerem Leiden erfolgten
Ableben unseres innigstgeliebten und unvergesslichen Sohnes,

Carl Fraund,

Mittheilung zu machen,

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Ednard Fraund.

Wiesbaden, den 29. August 1892.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch Mittag 5 Uhr vom Sterbehause aus, Langgasse 24, auf dem
neuen Friedhof.

16648

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser einziges geliebtes Söhnchen, **Wilhelm**, nach kurzem, aber schwerem Leiden, im 5. Lebensjahre sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Wilhelm Klein und Frau.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe gute Frau, Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin,

Luise Kleber,

geb. **Merten,**

sanft dem Herrn entschlafen ist.

16643

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 31. August, Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Gg. Kleber.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste meiner lieben Frau, **Katharina Neuhaus**, geb. **Fried**, sowie für die reichen Blumenpenden sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 28. August 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Johann Neuhaus und Sohn.

Geldverkehr**Hypotheken-Capitalien**

auf fertige oder sogen. **Bau-Capitalien** auf im Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige **Capitalsicherung** für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie bekannt zum **allerbilligsten Zinsfuß** bis zur höchsten **Beleihungsgrenze** in directer und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das

Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.

Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Hypotheken u. Bau-Capitalien vermittelt stets discret 16500
L. Neglein, Hypothekengeschäft, Starkstraße 18.

Capitalien zu verleihen.

18—20,000 Mk. sind nach $\frac{1}{2}$ Beleihung zu $4\frac{1}{2}\%$ sofort zu verleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16506

50—60,000 Mk. sind in gute Lage hier nach $\frac{1}{2}$ Beleihung zu $4\frac{1}{2}\%$ zu verleihen. Directe Off. u. Z. 6008 postl. erb. 16507

12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek sofort auszuleihen durch Rechtsconsulent C. Meyer, Kapellenstraße 1. 16277

20,000 Mk. zu 4% (erste Stelle) auf 1. October auszuleihen. **Jul. Gläusser**, Agentur, Adolphsallee 43. 16560

5—6000 Mk. sind auf eine gute zweite Hypothek auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16560

60—80,000, auch bis zu 100,000 Mk. auf g. l. Hypothek, auch getheilt, zu mäßigem Zinsfuß auszuleihen. Geß. Offerten unter N. Z. 497 an den Tagbl.-Verlag. 16343

20,000 Mk. a. 1. Hyp., h. Tage, zu 4% auszul. G. Balch, Franzpl. 4. 13669

34—35,000 Mk. auf gute erste Hypothek zu mäßigem Zinsfuß auszuleihen durch Rechtsconsulent C. Meyer, Kapellenstraße 1. 16400

60,000 Mk.

gegen gute erste Hypothek vom 15. November ab ohne Vermittler zu verleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16506

30,000 Mk. auf 1. gute 2. Hypothek auszuleihen. Näh. alle 92, Part. rechts. 16507

40,000 und 12,000 Mk. sofort und 28,000 Mk. per 1. Oct. auszuleihen durch die Agentur von **W. H. Quint**, Steingasse 17. 16508

12,000 Mk. auf zweite Hypothek sofort auszuleihen durch **Schüssler**, Agent, Grabenstraße 24. 16509

Capitalien zu leihen gesucht.

Reislauf von 12,000 Mark zu verkaufen mit 1000 Mk. Nachschuß. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16510

Gelucht per sofort **60,000** und **18,000 Mk.** zur 1. Stelle auf prima Objecte und pünktliche Zinszahlung. Offerten unter **M. T. 386** an den Tagbl.-Verlag. 16511

45—50,000 Mk. auf erste Hypothek, 60% der Taxe, zu 4% zu verleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16512

33—35,000 Mk. (3. 5 % Zinsen) suche per bald mein neu erbautes Haus direct nach der Landesbank. Näh. Emserstraße 19, Part. 16513

Mk. 10,000 unter $4\frac{1}{2}\%$ der Taxe auf ein Geschäftshaus zu 4% gesucht von Selbstverleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16514

8—10,000 Mk. Reiselaufsch. zu cediren. Offerten unter **U. U. 537** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 16515

Pachtgesuche

Gef. z. pachten $1\frac{1}{2}$ bis 2 Morg. Land, Bohnh. m. Schener od. Stallung in der Nähe Wiesbadens durch Agent **Eichhorn**, Herrnmühlstraße 1. 16516

Miethgesuche

Eine Wirthschaft mit Inventar zu mieten gesucht. Offert. mit Preisangabe unter **N. Z. 475** an den Tagbl.-Verlag. 16517

Eine gut gehende Bier-Wirthschaft

oder ein für solche geeignetes Lokal, in guter Lage, wird von einer Brauerei zu mieten gesucht. Offerten unter **T. U. E. 502** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 16518

Villa von mindestens 12 Zimmern nebst Zubehör zu mieten gesucht. Balblage bevorzugt. Angebote unter Chiffre **R. R. 544** an den Tagbl.-Verlag. 16519

In allernächster Nähe des Hoftheaters wird in feinem ruhigen Hause eine möblirte Wohnung von 3 Zimmern sofort oder zum 1. October gesucht. Offerten u. **G. R. G. 522** an den Tagbl.-Verlag. 16520

Gelucht ein Zimmer, unmobl., von einem Herrn in der Nähe von Herrngarten- und Nicolassstraße. Offerten mit Preisangabe unter **E. E. 523** an den Tagbl.-Verlag. 16521

Leeres Zimmer von einer anst. Dame gesucht; Walramstraße 8, 3 r. Ein Näheres sucht in einem anst. Hause eine leere heizbare Manier zu monatlich 6 Mk. Näh. Johannisstraße 12, 4. St. 16522

Für eine jg. Dame wird auf längere Zeit ein hübsches Zimmer oder Salon mit Cabinet in gutem ruhigen Hause in der Nähe der Adolphsallee, wo freundliche Aufnahme und Bedienung zugesichert. Off. u. **T. T. 546** a. d. Tagbl.-Verlag. 16523

Ein Laden in guter Geschäftslage für ein Victualien-Geschäft od. eine böff. Parterre-Wohnung, welche sich eignen, bis zum 1. October zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. J. 537** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 16524

Gastkeller zu mieten gesucht. Offerten unter **C. L. 221** an den Tagbl.-Verlag niederzul. 16525

Ein Flaschenbierkeller nebst Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Oct. zu mieten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16526

Fremden-Pension

Villa Friebe, Emserstr. 19 einz. u. zui. m. J. v. 5—15 Mk. p. P. (Penl. pr. Tag v. 2 Mk. an), gr. Gart., Balk., Bäder im Hause. 1140

Fremden-Pension**Villa Margaretha.**

3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14. Einige Zimmer frei geworden. 1400

Pension Villa Leberberg 3. Zimmer in der ersten u. zweiten Etage frei geworden. 1450

Pension Louisenstraße 21 fein möblierte Wohnung.
Preis mäßig. Bad im Haus. 12417

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Pension Taunusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Personen-
aufzug. Elektrisches Licht. 15247

Pension Taunusstraße 26, 1, schön möbl. Zimmer
mit und ohne Pension zu vermieten.

Pension. Salon, möblierte Zimmer mit und ohne Pension.
Webergasse 3, „Zum Ritter“, nahe dem Kur-
haus, Theater und Kochbrunnen. 9203

Schüler find. Pension in d. Fam. ein. Lehr. Näh. i. Tagbl.-Verl. 15740

Ein alleinlebender gebildeter älterer Herr findet in kleiner gebildeter
Familie, welche eigenes Haus mit Garten bewohnt, angenehmes gemüth-
liches Heim mit Familienanschluss. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16107

Keine Pension mit einem schönen großen Zimmer für zwei Personen
zu 7 Mk. tägl. Allererste Kurloge. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16630

Ein Schüler o. eine Schülerin, auch Erwachsene, welche sich zu ihrer Aus-
bildung hier aufhalten, finden bei einzelner alt. Dame (beste Fam.) gute
Pension und angenehmes Heim. N. N. 4 hauptpostl. Wiesbaden.

Schwarzwald.

Familien-Pension, oberhalb Triberg, 3000 Fuß über dem
Meer, am Walde gelegen. Zum September einige Zimmer mieth-
bar. Pension Markt 4—6 täglich. 16440

Grau Rinner, Schönwald.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 17,

ist hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst
beim Gärtner. 16150

Villa im Nerothal, ganz oder getheilt, zu vermieten.
Näh. Nerothal 18. 16150

Gartenhaus, 4 Zimmer, 4 Kammern, Küche, Keller, Waschküche, Wasser
und Gas, wird an eine kinderlose Familie oder an einige erwachsene
Personen billig vermietet. Einzufragen und Näheres von 11 bis 3 Uhr
täglich Kapellenstraße 61. 16314

Geschäftslokale etc.

Eine gangbare Wirtschaft wegen Krankheit sofort zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 16539

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Ge-
schäftslokale u. Wohnungen
für 1. Dezember, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näh. durch
den Eigenthümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn
Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 16142

Göthestraße 1c ist ein Laden mit Wohnung zu ver-
mieten. 16583

Nerostraße 23, ist noch ein großer Laden
mit 2 Zimmern, zu jedem Geschäfts-
betrieb geeignet, auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. im Hause. 10887

Nicolasstraße 16

ist der von Herrn Wegger Niederer innegehabte Laden u. Wohnung
auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bleichstraße 12, 2 St. rechts.
Schwalbacherstraße 17 (Gehaus), gegenüber
der Infant.-Kaserne,
ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer sofort oder zum 1. October zu
vermieten. Preis 300 Mk. Zu erfragen im Weggerladen. 14963

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu ver-
mieten. 6726

Laden Weisstraße 2, worin schon längere Jahre Specereigeschäft
geführt wird, ist mit ansteh. Wohnung von 4 Zimmern, guten
Kellern etc. etc., für jährl. 700 Mk. auf October anderweit zu ver-
mieten. Näh. beim Eigenthümer Jos. Imand, 1 St., oder auf dem
Bureau Taunusstraße 10. 435

Zwei kleinere Läden

mit Ladenzimmer, Wohnung, Lager oder Werkstätte zu vermieten
Bahnhofstraße 20. 16646

Laden auf gleich zu vermieten 12785

Laden und Wohnung von 3 Zimmern in bester Lage (Kirchgasse) sofort
zu vermieten durch P. G. Rück, Dogheimerstraße 80 a, 1.

In meinem Neubau am Rathhausplatz sind per 1. August drei
Läden mit Ladenzimmer und Souterrain, ferner per 1. Sept.
od. Oct. noch die Bel-Etage, bestehend aus 6—8 geräumigen
Zimmern, Badezimmer, Küche etc., zu vermieten. Die Woh-
nungen ist der Neuzeit entsprechend elegant hergerichtet,
mit Doppelsteinen, Parquetböden etc. versehen. Näh. durch
V. A. Kiehl, im Hotel Belle vue, oder bei Herrn
Specht, Wilhelmstraße 40. 15667

Ein schöner großer Laden, in welchem eine Metzgerei betrieben wird (auch
für Bäckerei, Conditorei etc.), auf October mit Wohnung zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 14743

Im Neubau des Herrn Bücher,

am Platze hinter dem Rathhause, sind per sofort oder
später folgende Geschäftslokale zu vermieten:

1) 2 nebeneinander liegende Läden, à 4 1/2 Meter breit und
14 Meter tief.

2) 1 Laden, 7 Meter breit und 8 Meter tief.

3) 1 Entresol, mit 20 Meter Front und 100 Quadratmeter
Fläche.

Je nach Wunsch der Miether ist der Entresol, welcher mit
den Läden direct verbunden werden kann, ganz od. getheilt
abzugeben. Sämmtliche Räume haben Centralheizung.
Pläne und alles Nähere bei 6956

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Oranienstraße 31, Hinterh. Part., sind zwei bisher als Baubüro
benützte große helle und luftige Räume anderweitig zu vermieten. Näh.
im Vorderh. 1 Tr. 12831

Kirchgasse 20 eine helle geräumige Werkstätte
nebst Comptoir und Wohnung, auf
Wunsch auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst
Vorderhaus 1. Stock. 13612

Nöderstraße 41

auf 1. October eine geräumige Werkstätte an ein ruhiges Geschäft oder
als Lagerraum zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 12025

Eine schöne Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten
Souterrainstraße 5. 15537

Werkstätte oder Lagerraum,

Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näh. Hochstraße 28. 15310

Am Markt zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16649

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die
nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Rheinstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern mit Zu-
behör, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rhein-
straße 22, Part. 11867

Wilhelmstrasse 42a,

Ecke der Burgstrasse 2 und 4.

Per 1. Mai 1893

werden nach Fertigstellung eines verbessernden und ver-
schönernden Umbaus im Innern folgende Räume
disponibel:

1. Etage, 15 geräumige elegante Zimmer
nebst reichlichem Zubehör, zu
jedem feinen Geschäfts-
und Kurbetrieb geeignet.

2. Etage, 15 geräumige elegante Zimmer
nebst reichlichem Zubehör, im
Ganzen oder getheilt. Auf Wunsch können Pläne
und Zeichnungen eingesehen und ev. Wünsche
noch vor dem Umbau berücksichtigt werden. Näh.

Wilhelmstrasse 42a,

3. Stock. 16864

Wohnungen von 7 Zimmern.

Emserstraße 8,

Landhaus mit Garten,

Bel-Etage, 7 Zimmer und Balkon, oder 2. Etage, 6 Zimmer, zum 1. October zu vermieten. 15134

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage und das Parterre, jedes bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 16601**Rheinstraße 84** ist die Parterre-Wohnung oder die Bel-Etage, eleg. Herrschafts-Wohnung von 7 resp. 8 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **L. Schuster**, Friedrichstraße 41, 1. 15359

Wohnungen von 6 Zimmern.

Göthestraße 1c sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst. 16582**Dumboldstraße 3** (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 16585**Kapellenstraße 26a** ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden von Anfang August an zu vermieten. Näh. bei **J. Meier**, Lannusstraße 18. 16579**Schlichterstraße 10** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasserheizung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder 1. October zu vermieten. 15047

Auf gleich oder später zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Manjarden 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda u. Gartenbenutzung. Straßenbahn projectirt. Auf Wunsch Badeneinrichtung. Einzul. Emserstr. 65, 10659

In der Villa Gildstraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist auf den 1. October zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgesch. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn **Willmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 16579

Wohnungen von 5 Zimmern.

Emserstraße 18 ist die 1. Etage, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Giebelstube, 3 Manj. u. 2 Kellern, für 1000 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. 15488**Weisbergstraße 14**, Neubau, Wohnung, Parterre, von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu verm. Näh. Dambachthal 5. 13440**Herrngartenstraße 5** Bel-Et., Wohnung v. 5 Zimmern, Balkon u. Zubehör, p. 1. October z. vermieten. Näh. b. **W. Bruch**, Sedanstraße 7, 1. Anzusehen bis 3 Uhr Nachmittags. 16274**Auf Hoigut Weisberg**

sind zwei Wohnungen von fünf und sechs Stuben oder auch zusammen als Stuben mit Gartenbenutzung das Jahr zu dreitausend Mark abzulassen.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 26

(Ede Morikstraße)

ist die sehr freundliche, mit Vorgarten versehene Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen hellen Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst oder beim Besitzer Louisenstr. 12, 1. 12605

Bleichstraße 15a

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Manjarden und Keller, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen v. 3-5 Uhr. 12261

Dohheimerstraße 28 auf sofort oder später 2 Zimmer, 2 Cabinets u. Zubehör zu vermieten. 14671**Emserstraße 28** Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Zubehör, Gartenplatz gleich oder später an stille Leute zu vermieten. 12065**Louisenstraße 5**, Mittelbau, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör im 2. Stock zu vermieten. 15576**Philippbergstraße 10 und 12,**Gehaus, nahe an der Emserstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Georg Steiger**, Blatterstraße 10. 15384**Philippbergstraße 45** sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern, (auch mehr) mit Speisekammer u. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Beziehb. schon früher. Näh. Philippbergstr. 20, B. I. 11619**Rheinstraße 26** ist die Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. Näh. beim Eigentümer, Gartenh. 8588**Stiftstraße 18**, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller Manjarden pr. October oder später zu vermieten. 16699**Wörthstraße 1** schöne Wohnungen, 4 Zimmer u., auf 1. Oct. zu verm. 16699

Wohnungen von 3 Zimmern.

Vertraustraße 13 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst. 15357**Göthestraße 33**, 3, freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon 1-2 Manj. u., Wegzugs halber auf gleich od. später zu verm. 14498**Rheinstr. 85** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 779**Spiegelgasse 8** 3 Zimmer u. Küche auf gleich zu vermieten, event. mit Werkstätte. 15449**Steingasse 14** ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 16699**Stiftstraße 24** zu vermieten auf 1. October eine abgeschlossene Freisitz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. zu erf. Vorderh. 1. Et. 16699**Walramstraße 6** eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15774**Ede Walram- und Hermannstraße** (Neubau) ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarden und Keller auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Michelsberg 22, Bäderladen. 16699In der Nähe der **Stiftstraße** ist zum 1. October eine Wohnung (Bel-Etage) von drei Zimmern und eine solche mit zwei Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16699

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 38 H. Dach-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zum 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 16699**Emserstr. 19**, 3, 2 Zim., K. u. 3. f. 300 Mk. p. 1. Oct. z. v. 16699**Hermannstraße 4** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. 16699**Jahnstraße 20** 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 16699**Lehrstraße 31** Manjarden-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 16699**Ludwigstraße 9** sind 2 Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 16699**Nerostraße 22** ist eine Wohnung, 2 od. 3 Zimmer, Küche u., an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **K. Seilberger**. 12341**Nerostraße 27** zwei Zimmer u. Küche, desgl. e. Dachwohn. a. Oct. z. v. 16699**Nerostraße 32** ist auf 1. October eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 12341**Nöderallee 6** ist im Vorderhaus eine freundl. Manjarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 16699**Nöderstraße 23** ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 12341**Schwalbacherstraße 51** zwei Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 51, Bäderladen. 16699**St. Schwalbacherstraße 16** ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche sofort zu vermieten. Näh. Kirchgasse 28. 16699**Taunusstraße 8**, Etb. 2 St., 2 Zimmer mit Abfluß per 1. October oder auch schon früher zu vermieten. 13324Eine schöne Wohnung an der **Marktstraße** von 2 Zimmern, Küche und Keller, für Wäscherei geeignet, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Jahnstraße 22, Part. 16699**Frontispiz-Wohnung** im Vorderhaus, 2 gr. Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1. St. 16699

Zwei Zimmer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten, auch dieselben getheilt werden, Ludwigstraße 10. 16699

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 5

ein Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 16699

Hermannstraße 6 ein gr. Zimmer (getheilt) und Keller auf October zu vermieten. 16699**Karlstraße 2** sind 2 Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13449**Morikstraße 48** große Manjarden mit Keller zu vermieten. 16699**Schulstraße 9** Stube, Kammer, Küche, Keller zu verm. 16699**Schulstraße 11** ein Zimmer mit Küche auf gleich zu vermieten. 16699**Walramstraße 25**, Hth., ein Zimmer und Küche zu vermieten. 16699

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Bahnhofstraße 20 kleine Wohnung an eine kinderlose Familie per October zu vermieten. 14941**Diebriehstraße**, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich od. 1. Oct. u. eine Frontispiz zu verm. Näh. Hochpart. 6446**Capellstraße 1** kleine Dachwohnung per 1. October zu verm. 14696**Emserstraße 46** ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14588**Friedrichstraße 36**

eine Wohnung (im Hinterhaus) mit Werkstätte, Stall, Scheuer, Remise auf 1. October zu vermieten. 14028

Selenenstraße 9 eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 15896

Partingstraße 6, in gutem Hause, ist eine Frontispiz-Wohnung an ruh. Leute per 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12857
Seienstraße 5 freundliche Frontispiz-Wohnung per 1. October zu vermieten. 13159
Gellmundstraße 42 ist eine Dach-Wohnung an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. 16616
Sermannstraße 6 eine Dachwohnung auf October zu verm. 13428
Birshagen 23 ist eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 15997
Karlstraße 13 kleine Wohnung, Hinterh. 1 St. Näh. baselst. 12369
Karlstraße 22 i. d. Frontispiz-Wohn. v. 1. Oct. z. vm. N. i. Lab. 13074
Karlstraße 32 Wohnung und Werkstatt für Schreiner oder Glaser passend, auf October zu vermieten. 13115
Kirchgasse 20, gegenüber dem Nonnenhof, ist eine freundliche Wohnung per 1. October, im 2. Stock befindlich, zu vermieten. Näh. baselst. im 1. Stock. 16021
Michelsberg 21 ist eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 16021
Aerostraße 33 Manf.-Wohnung a. 1. Oct. z. vm. Näh. 1 St. 13104
Aerostraße 42 fl. Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 15979
Dranienstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12390
Pagenstecherstraße 1 Frontispiz-Wohnung (Glasabschluß), 1 gerade, mehrere schräge Stuben, gr. Küche u., auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. bei Klein, Pagenstecherstraße 7, Part. 13416

Rheinstraße 101 ist die Beletage auf 1. October zu vermieten.

Anzulegen Vormittags. Näh. Emserstraße 3. 12379
Römerberg 37, Hth., Dachwohnung auf 1. September zu verm. 14852
Solmsstraße 3 ist das elegante geräumige Hochparterre nebst reichlichem Zubehör (Ballon u. Gartennutzung) zum 1. October zu vermieten, event. mit Giebelgehos. Näh. Rechtsanwalt Dr. Romeiss, Rheinstraße 31, Part. 11582
Teichgasse 17 eine kleine schöne Wohnung m Seitenbau auf den 1. October zu vermieten. 13473
Taunusstraße 53 ein schönes Dachlois zu vermieten. 13140
Waltmühlstraße 20 kleine u. große Wohnung auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 16040
Wiesbadener Chaussee 11 (3 M. oberhalb Adolphshöhe, links) Frontispiz, schönes Zimmer, Maniarde, Küche (Abschluß), Keller, an einzelne Dame oder ruhige Leute billig zu vermieten. 16514
Kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1 St. 14317
Mehrere herrschaftliche Wohnungen im Nerothal sind sofort zu vermieten. Näh. Nerothal 18.

Zu vermieten.

Im Nerothal eine sehr schöne große Wohnung Verhältnisse wegen vom jetzigen Miether per gleich oder später sehr billig zu vermieten; event. auch elegant möblirt. Offerten unter B. P. 310 an den Tagbl.-Verlag. 15828

Gesucht von älterer gebildeter Wittne, 48 Jahre, vorzüglich erhalten, noch lebensfähig, ein älterer feiner, erwünschter Herr zur Mitbewohnung einer größeren Wohnung in vorzüglicher Lage. Gef. Off. umgehend u. A. B. 29 postl. Wiesbaden.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Biebrich. Eleg. Bel-Etage, 12 Zimmer, Ballons, auch getrennt zu 5 und 7 Zimmer, mit Zubehör, jede Wohnung mit extra Treppenaufgang, event. mit Garten, Stallung und Remise, vis-à-vis dem Schlosspark, 2 Min. zur nächsten Dampfbahnhaltestelle, billig zu vermieten Wiesbadenerstraße 47. 16040

Möblierte Wohnungen.

Emserstr. 19 möbl. Wohn., 2-5 Z. u. Küche (Gartenb.), zu verm. 14270
Mainzerstraße 24 möbl. Fam.-Wohnung ev. m. Küche zu verm. 16016
Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372
Rheinstraße 55 möblierte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 15769
Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Ballon, Küche, Manjard und Kellerräumen, per 1. October möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 2, Gelladen. 11831

Möbl. Famil.-Wohnungen

u. einzelne Zimmer mit u. ohne Pension Mozartstrasse 1a (Sonnenbergerstr. 31), Pension Kiehling. Möblierte Wohnung in guter Lage, 1. Etage, bestehend aus großem Salon und 7 Zimmern, für den Winter zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16550

Eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, möblirt oder unmöblirt, in einer Villa an den Anlagen nach Sonnenberg auf 1. October billig zu vermieten. Kostenfreie Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 82.

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 4, Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 u. 14, fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15754
Adelheidstraße 13, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644
Adelheidstraße ein Wohn- und Schlafzimmer, freundlich, gut möblirt, sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14672
Adlerstraße 15 einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 16394
Adolphs-Allee 4, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzusehen bis 4 Uhr Nachmittags. 16585
Adolphstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein schönes freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 13114
Albrechtstraße 4 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15960
Bertramstraße 11, Bel-Et. links, möbl. Zimmer billig zu verm. 15986
Beichtstr. 3, 1. Et., 2 ineinand. geb. Z., möbl., auch einz., z. v. 16200
Beichtstraße 3, 2. Etage, 1 schon möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 13731
Beichtstraße 16, 1 St., großes gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension gleich zu vermieten. 15976
Beichtstraße 22, 2, fein möbl. großes Zimmer zu vermieten. 15396
Delaspesstraße 4, 2 Tr., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 13930
Delaspesstraße 6, 1. Et., sind zum 1. October 2 möblierte Zimmer, am liebsten dauernd, zu vermieten. 16451
Dohheimerstraße 11, Gartenb. 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 15512
Dohheimerstraße 14, 1 Et., fein möbl. Z. auf 1. August z. v. 13928
Dohheimerstraße 18, 1 Tr., ein gut möbl. Zim. bill. z. vm. 15278
Dohheimerstraße 26, 2, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15513
Emserstraße 19 möbl. Zim. mit Pens. (65-80 Mk.) zu verm. 15248
Frankenstraße 4, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16174

Friedrichstraße 14, 1. Et. r., Salon mit Pianino für kurze Zeit, event. mit zwei Betten, billig abzugeben.
Friedrichstraße 47, 3 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11087

Goldgasse 2a zwei fl. möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. zu verm. 16625
Goldgasse 5, 2 St. r., ein schon möbl. Zimmer zu verm. 16097
Selenstraße 2, 2 r., sind zwei gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. 11464
Selenstraße 4, 1. Etage, Zimmer mit guter Pension. 16012
Gellmundstraße 48 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer an einen Herrn auf 1. September zu vermieten. 16508

Gellmundstraße 53, 2 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm. 16508
Hermannstraße 26, 2 St., ein schönes möbliertes Zimmer sofort zu verm. 16677
Herrnstraße 9, 1 St., schön möbl. Z. gl. od. später z. vm. 15911
Kaiser-Friedrich-Ring, Salon, eleganter, mit gut möbliertem Schlafzimmer, Ballon, sowie ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15708
Kapellenstraße 2, 2 Tr. h., schöne lustige möbl. Zimmer mit Ballon, auf Wunsch eingerichtete Küche. Bitte genau auf die Etage zu achten. 16401
Kapellenstraße 7 ein möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten. Näh. Part. 15850

Kapellenstraße 7, 3 rechts, möbl. Z. mit o. ohne Pension z. v. 14153
Karlstr. 3, I, ein fein möbl. Zim. an einen fassh. Herrn mit od. ohne Pension zu bill. Preise. 11476
Karlstraße 13, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 15024
Karlstraße 32, 2 Tr. h., ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 15387
Kirchgasse 44, 3 St. l., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 12083
Lehrstraße 5 ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 16608
Lehrstraße 7 ist ein schön möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten billig zu vermieten. 10921

Louisenstraße 5, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921
Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 6787
Louisenstraße 36, Gde Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 16017
Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 14996
Marckstraße 11 möbl. Zimmer, 2. St., zu vermieten.

Michelsberg 18 großes Schlafzimmer mit 3 Fenstern u. separ. Eingang sof. zu verm. 16000
Moritzstraße 12, 2 St., schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten. 16645
Moritzstraße 44, 2. St., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 14499
Mühlgasse 4, Hinterh. 3, ein schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 15484
Nerostraße 32, 2 St. links, ein freundl. möbl. Zimmer preisw. zu vm. 16466
Nerostraße 36 möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 9563
Nerostraße 42, 2 St., 1 auch 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 16641
Neubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 16641
Nicolasstraße 5, Seitenb., großes Zimmer zu vermieten. 16641

Nicolasstraße 21, Bel-Etage, Salon mit großem Ballon u. Schlafzimmer sofort zu verm. Zu besicht. von Morgens 10 bis Nachm. 5 Uhr.
Gde der Nicolas u. Herrngartenstr., 2. Bel. h. möbl. r. Z. frei.
Dranienstraße 19, Hth. 1 St. l., schön möbl. lustig. Zimmer zu verm.
Dranienstraße 25, Hth. 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 16281

- Dranienstraße 33, Part., gr. schönes möbl. Zimmer zu verm. 15815
 Platterstraße 10, 2 St., febl. möbl. Zimmer zu verm. 15426
 Platterstraße 20 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 15426
 Rheinstraße 45, 2, neben Artill.-Kaserne, möbl. Zimmer zu verm. 15534
 Rheinstraße 51 schön möbl. Zimmer, auch sehr gut gelegen für Ein- 15202
 jährige, zu vermieten. Näh. bei Wies. Part.
 Röderstraße 32, nahe der Taunusstraße, ist ein schön möbl. Zimmer 16417
 mit oder ohne Pension zu vermieten.
 Röderstraße 18, Part., schön möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu v. 16395
 Römerberg 21, 2 St. r., kann anst. in. Mann Theil an Zimmer 15056
 mit Pension haben.
 Schwalbacherstraße 5, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 9637
 Schwalbacherstraße 30, 2 St., Miesseite, sind zwei möblierte Zimmer 16362
 zu vermieten.
 Sedanstraße 3, 1 r., sch. gr. sonn. gut möbl. Zimmer m. Frühl. 16362
 Steingasse 10, 1 St., ein freundliches Zimmer mit zwei Betten zu 16541
 vermieten.
 Stifftstraße 24, Part., ist ein freundlich möbl. Zimmer preiswürdig 16358
 zu vermieten.
 Taunusstraße 36, 2 rechts, an der Pferde- und Dampfstation, 2 16322
 elegante möbl. Zimmer zu verm. Anzusehen täglich bis 5 Uhr.
 Taunusstraße 38 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 16480
 Webergasse 29, 2, Gde. Langgasse, freundl. möbl. Zimmer zu v. 16536
 Weidstraße 9 hübsch möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten.
 Weidstraße 3, 1, möbl. Zimmer mit Pens. z. 1. Sept. zu vm. 16148

Wilhelmstraße 5,

Haupteingang: Wilhelmplatz 13,
 zwei bis drei gut möblierte Zimmer frei geworden (Bel-Etage).
 Miether für längere Zeit bevorzugt. 14590

Wörthstraße 19, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 16614
 Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489
 Gut möbl. Zimmer billig Gr. Burgstraße 4, 2, dicht an der Wilhelmstraße.

Möblierte und unmöblierte Zimmer zu vermieten
 Götthelfstraße 15.

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 8977
 Große möblierte Zimmer, auch für zwei Schüler, sofort zu vermieten
 Wellrichstraße 22, 2. St. l.

Villa Frank, am Kurhaufe, Eingang Sonnen-
 bergstraße, zwischen 13 und 14,
 elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Näher. 11364

Dier schön möbl. Zimmer zusammen oder einzeln zu verm. 15965
 Louisestraße 43, 2 l.

Zwei möblierte Parterre-Zimmer, sowie 2 schön möbl. Mansarden mit sehr
 guter Pension billig an zwei junge anständige Herren zu vermieten
 Kapellenstraße 2b. 8998

An schöner Promenade sind 2 möbl. Part.-Zimmer m. Balkon ab-
 zugeben. Villa Nerothal 59. 14741

Zwei große freundlich möblierte
 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort preiswerth
 zu vermieten Röderallee 14, Bel-Etage. 16599

Salon mit Schlafzimmer
 möbliert zu vermieten Dambachthal 1. 15839

In der vorderen Emserstraße — Haus in schönem Garten gelegen
 (Südseite) — ist möbl. oder unmöbl. Zimmer (2 Fenster) mit Cabinet
 und voller Pension zum September oder October abzugeben. Näh.
 Helenestraße 4, 1. St. 15040

Vom 1. September ist Möhringstraße 5, Part., ein Salon mit Schlaf-
 zimmer zu vermieten, ev. mit Pension oder Küche. 14837

Ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten Saalgasse 38, im
 2. Stock, nächst der Taunusstraße. 13883

Wohn- und Schlafzimmer, sehr groß und hoch, mit separatem Eingange,
 elegant möbl., zu verm. Schützenhofstraße 3, 1. St. 15487

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 15249
 Eleg. möbl. Salon- und Schlafzimmer, ineinandergehend, sind
 zu 50 Mk. pro Monat zu vermieten. Hieraus Reflectirende wollen
 ihre Adressen unter T. Z. 180 im Tagbl.-Verlag niederlegen.

G. möbl. 3. monat. 15 Mk. zu verm. Albrechtstr. 34, 3 rechts. 15670
 Eleg. u. gr. möbl. Zimmer b. z. verm. Weidstraße 37, 2 St. l. 11183

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Dohheimerstr. 26, 1 St. 15572
 Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension per 1. September Dohheimer-
 straße 26, 3 St. r. 15385

Schön möbl. Zimmer, a. ohne Pens., zu verm. Frankenstr. 6, 1 St. 12390
 Einfach möbl. Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 10, Stb. r. 1 St. 16408

Aust. junger Mann erhält Zimmer mit Pension Dämergasse 5, 1 St.
 Ein großes sehr möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh.
 Helenestraße 5. 8903

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmündstraße 44, 2 St. 15768
 Schön möbl. Zimmer mit guter Pension von 40 Mk. an Hermann-
 straße 12, 1 St. 16099

Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten Karlsstraße 2. 18422
 Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten Kellerstraße 12, 1 St. 16462

Febl. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14, Metzgerl. 10798
 Schön möbl. Zimmer auf 1. Sept. zu verm. Lehrsstraße 2, 3 St. l. 16815

Einfach möbliertes Zimmer nach dem Hofe zu verm. Mauerstraße 12, Part.
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Mauerstraße 19, 2. St.
 Ein einfach möbliertes Zimmer, oder auch gut möbliert, zu vermieten.
 Näh. Moritzstraße 39, Hinterh. 1 St. links. 16320

E. m. Zimmer an e. b. Herrn od. e. Ladenfräulein zu vm. Neugasse 12, 3. 16320

Schön möbliertes Zimmer,

1. Etage, Nerostraße 12, am Kochbrunnen, billig zu verm. 16298
 Ein freundlich möbliertes Zimmer mit zwei Betten vom 1. September
 ab zu vermieten Neugasse 16. 16299

Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2, Dependence. 15200
 Freundl. möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. Röderstraße 31, 1. 15272

Ein g. möbl. Parterre-Zim., Bdh., a. kurze 3. zu vm. Römerberg 34. 15917
 Kleines möbl. Zimmer zum 15. Sept. billig zu verm. Schulberg 9, 1 St.
 Ein schön möbl. Part.-Zimmer zu vermieten Schulberg 19. 15922

Möbliertes Zimmer mit separatem Eingang billig zu ver-
 mieten Schwalbacherstraße 10, 2. r.
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Steingasse 14, Stb. 1 St. links. 12907

Ein schön möbl. Zimmer ist sogl. zu vermieten Balramstraße 2, 3 St.
 Gut möbl. Zimmer Weidstraße 8, 1 St. 12907

Ein freundl. schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-
 mieten Wellrichstraße 31, Bel-Etage. 16066
 Möbliertes Zimmer nahe der oberen Rheinstraße für 20 Mk. zu vermieten.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 15894

Karlstraße 5 eine schön möbl. Manfarge zu verm. Näh. 1 St. r. 15894
 Kirchgasse 7 eine möblierte Manfarge billig zu vermieten.
 Näh. im Laden. 15894

Michelsberg 6 c. anst. Mann zum Mitbew. e. Manfarge gesucht. 16020
 Moritzstraße 33 eine möblierte Manfarge zu vermieten. 16012
 Ordentliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Albrechtstraße 11. 10446

Anst. jg. Leute erh. Kost und Logis Weidstraße 2, Stb. 1. 16442
 Saub. Arbeiter erh. Sch. Logis zum 1. September oder später Götth-
 elfengasse 7, Hinterh. 3 l. 16160

Reinliche Arbeiter erh. billige Schlafstelle Ellenbogengasse 8, Stb. 2 r.
 Reine Arbeiter erh. Kost u. Logis Frankenstraße 23, h. Part. l. 14921

Ein anständiger junger Mann erhält Kost und schönes Logis Hellmünd-
 straße 35, Stb. 2 St. r. 16592

Hermannstraße 12, 2, erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 16272
 Reine Arbeiter erh. Kost u. Logis Messergasse 8, 2, nächst d. Langgasse.
 Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Messergasse 18. 16559

Ein anst. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Messergasse 20, 1 St. 16859
 Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Nerostraße 16, Part. 16478

Ein bis zwei Arbeiter finden Kost und Logis Nerostraße 23.
 J. Leute l. Kost u. Logis erh. pr. 28. 9 Mk. Dranienstr. 22, Maljn. 16041

Junge anst. Leute erhalten Kost und Logis. Näh. Dranienstraße 3.
 5. l. r. 15499

Zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten bei
 Frau Wiersdorfer, Dranienstraße 40, Stb. 3 St. h. 14978

Schulgasse 11 kann ein Herr Schlafstelle erhalten.
 Anständiger junger Mann erhält schönes billiges Logis Schwalbacher-
 straße 22, Hinterh. 1 St. rechts. 16613

Reinliche Arbeiter erh. Kost u. Logis Schwalbacherstraße 37, Stb. 14791
 Ein o. zwei anst. Leute f. schöne Schlafstelle Al. Schwalbacherstr. 13, 3.
 Ein Fr. erh. b. Kost u. Logis. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Zwei anständige Leute erhalten sofort billig Logis Wellrichstraße 14, 2.
 Viebrich a. Rh. Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension
 vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im
 Tagbl.-Verlag. 12390

In Schierstein, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder
 ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12285

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Dambachthal 3, 2. St., 2 gr. Zim. (sep. Eing.) ev. mit Mans. 16167
 Emserstraße 35 schönes geräumiges unmöbliertes nach vorn gelegenes
 Zimmer nebst Küche ohne Bedienung an eine ruhige Person zu verm.

Feldstraße 26 eine Stube auf 1. Stb. o. 1. Oct. zu vermieten. 15408
 Frankenstr. 21 h. Part.-Zim. m. Wasser f. 8 Mk. monatl. z. vm. 16667

Friedrichstraße 27, Part., ein großes Parterre-Zimmer, zu Bureau-
 zwecken geeignet, zu vermieten. Näh. 1 St.
 Langgasse, Gde. Wärenstraße, i. Hause d. Herren J. Hirsch Söhne.
 ein unmöbliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 10955

Mauerstraße 19 ein helles leeres Zimmer zu vermieten. 16538
 Dranienstraße 3 sind 2 ineinandergehende Zimmer a. Oct. zu v. 15890

Schachtstraße 4 sind 2 leere Zimmer auf sofort oder
 Schwalbacherstraße 53, 1 St., 2 leere Zimmer zu vermieten. 15774

Stifftstraße 17 sind 2 schöne unmöblierte Zimmer an eine Dame oder
 älteren Herrn auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16408

Weidstraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 8063
 Zwei leere Zimmer und Manfarge auf 1. October an eine Person zu
 vermieten Michelsberg 6. 13806

Schönes groß. Parterre-Zimmer an einz. Pers. oder a. Kinderl. Leute
 zu vermieten Feldstraße 21. 16452

Ein leeres großes helles Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 14, Stb. 1
 1 St. Morgens einzusehen.

Ein leeres Parterre-Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 30. 16584
 Ein bis zwei unmöblierte Zimmer, in vorzüglicher Lage, bei gebildeter
 feiner unabhängiger Wittwe per Oct. zu vermieten. Näh. Schwalbacher-
 straße 32, Part. l. 16316

Febl. unmöbl. Zim. an e. Dame bill. abzug. N. im Tagbl.-Verl. 16316
 Weidstraße 50 Manfarge an eine ruh. Person zu vermieten. 16022

Hellmündstraße 31 ist eine gr. Manfargezimmer auf gleich z. vermieten.
 Näh. Vorderh. Part. 15682

Mauerstraße 13 sind zwei Mansarden zu vermieten. Näh. Taunus-
 straße 10, im Uhrengeschäft.
 Rheinstraße 56 eine ar. heizb. Manfarge zu v. Näh. daselbst. 15098

Heinrichstraße 63 sind 2 schöne Mansarden zu vermieten. Näh. daselbst, im Laden. 16153
Schachtstraße 9 Dachzimmer an einz. Person auf 1. Oct. s. vm. 16382
Schulgaße 4 eine Mansarde sofort zu vermieten. 16342
Weißstraße 18 eine heizbare Mansarde auf 1. October zu verm. Eine Werkstätte oder großer Lagerraum auf gleich. 15823
 Mansarde an einzelne Person zu verm. Hellmuthstraße 34. 18226
 Eine große heizbare Mansarde an einzelne Person zu vermieten Dranienstraße 29, Part. 16308
 Eine heizbare Mansarde zu vermieten. Wasserleitung, Ausguss u. Ciojet auf demselben Stock. Dranienstraße 33, Part. 15922

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schierkeimstraße 4 Chaisse, Remise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Zahnstraße 9, Part. 14365
Konigsstraße 41 Stallung für vier Pferde zu vermieten. Näh. Part. 16447
Debergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkstätte) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 13185
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14533
 Stallung und Remise zu vermieten Adelsheidstraße 60 a. 15885
 Zwei Pferdekölle sofort zu vermieten. Näh. Kirchgaße 28.
Ludwigstraße 3 ist auf 1. October 1 Scheune, Stallung für 5 Pferde, Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14300
Stückerstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotteingang zu vermieten. 13214
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12331
 Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein- oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu vermieten Moritzstraße 30. 14670
 Ein geräumiger Keller per sofort zu vermieten. Näh. im Saale Kirchgaße 20, Vorberd. 1. Et. 16380
 zu vermieten 15389

Weinkeller

Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292
Weinkeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 13222
 Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten Sedanstraße 3. 15782
 Weinkeller zu vermieten Wellrichstraße 46. 9201

Nachdruck verboten.

Das unentbehrlichste Lebensmittel.

Von Gerhard Busch.

Von den Mitteln, welche zur Erhaltung unseres Lebens notwendig sind, macht bekanntlich keines seine Unentbehrlichkeit in so hohem Maße fühlbar, wie die einzuathmende Luft. Speise und Trank können wir eine Reihe von Tagen entbehren, ohne zu sterben, das Bedürfnis nach frischer Luft aber muß unaufhörlich befriedigt werden, wenn wir nicht ersticken sollen. Durch das Athmen entziehen wir der Luft Sauerstoff und theilen ihr Kohlen-säure mit; die eingeathmete Luft ist also anders beschaffen als die ausgeathmete. Der Sauerstoff, den wir der Luft nicht zurückgeben, wird in unserem Körper unter gleichzeitiger Entwicklung von Kohlen-säure für den Proceß des Stoffwechsels verbraucht, dieses rastlosen Werdens und Absterbens der einzelnen Bestandtheile des Leibes, auf dem das Leben beruht, durch den jedes lebendige Wesen innerhalb kürzerer oder längerer Zeit aus vollständig neuen Stoffen sich aufbaut. Die einzelnen Organe oder Körpertheile empfangen den Sauerstoff von dem frisch aus dem Herzen quellenden Blut, dem Arterienblut, und geben dafür an das zum Herzen zurückfließende Blut, das Venenblut, die gebildete Kohlen-säure ab. Das Arterienblut ist demnach reich an Sauerstoff und arm an Kohlen-säure, während das Venenblut umgekehrt arm an Sauerstoff und reich an Kohlen-säure ist. Daß nun aber dem Körper durch das Athmen fort und fort frische Luft und mit ihr ein neues Quantum Sauerstoff zugeführt wird und zugeführt werden muß, beruht zunächst auf der Empfindlichkeit einer gewissen Gehirnpartie. Dieselbe wird nämlich, sobald Blut mit allzu geringem Sauerstoffgehalt und allzu reichem Gehalt an Kohlen-säure an sie herantritt, in eine Bewegung versetzt, welche sich den Nerven und durch diese gewissen Muskeln sich mittheilt, wobei die letzteren sich zusammenziehen und dadurch eine Ausdehnung des Brustkastens und zugleich der Lungen veranlassen. In den Lungen wird damit Raum geschaffen für die den Körper

umgebende Luft und diese strömt natürlich sofort durch Mund und Nase ein.

Das Athmen ist also ein mechanischer Vorgang, der sich auch ohne unser Wissen und Wollen vollzieht. Es würde unsere Existenz auch unsäglich erschweren, wenn es ausschließlich unseren Willkür unterworfen wäre, so daß das Ein- und Ausathmen erst jedesmal besonders von uns beschlossen werden müßte. Soweit der Mensch sich mit seinem Bewußtsein an dem Proceß des Athmens betheiligen muß, pflegt er sich sehr schwerfällig und ungeschickt zu benehmen. Es ist nämlich für unsere Gesundheit nicht genug, daß wir Luft, daß wir überhaupt Luft ein- und ausathmen, sondern auch von hoher Wichtigkeit, daß die einzuathmende Luft, möglichst rein von fremden Bestandtheilen sei. Das wird leider im Allgemeinen weit weniger berücksichtigt, als Mancher wohl annehmen möchte, und eine Anzahl von Erkrankungen wird dadurch verschuldet, denn das Athmen vollzieht sich zwar unwillkürlich, auch wenn wir schlafen, aber reine frische Luft bietet sich nicht überall von selbst dar, man muß sie sich bewußter Weise verschaffen.

Am reinsten ist die Luft auf Bergeshöhen und auf dem Meere, auch in Wald und Feld wird man sie mit Wohlbehagen in sich aufnehmen, während sie in den Straßen und der nächsten Umgebung einer Großstadt schon viel zu wünschen übrig läßt. Verschiedenartige Dünste, wie sie manche Erzeugnisse der Industrie und die Zersetzung organischer Stoffe gebären, durchwirbeln hier die Athmospähre, beleibigen die Geruchsorgane und erschweren das Athmen. Hier ist die Luft geschwängert mit dem Straßenstaub, namentlich im Sommer und zu Zeiten, wenn bei den Frauen die unschöne und brutale Mode des Schleppetragens auch im Freien grassirt; ferner mit dem Rauch der Schornsteine, der oft so massenhaft sich verbreitet, daß er die Sonne trübe erscheinen läßt und in einem Zimmer, dessen Fenster offen stehen, die erst frisch aufgestellten Gardinen, die Freude der Hausfrau, in wenig Stunden schwarzgrau färbt u. s. w. Gegen diese und andere Verunreinigungen der Luft läßt sich übrigens von Seiten des Menschen, der sie ja auch verschuldet, viel thun, viel mehr als thatsächlich geschieht. Namentlich gilt dies bezüglich des überaus lästigen Kohlenstaubes, der in dicken schwarzen Wolken den Schornsteinen der Fabriken und Locomotiven entquillt. Durch eine einfache Vorrichtung ließe sich dieser Uebelstand vermeiden, ebenso wie das heftige Blaken einer Petroleumlampe sofort beseitigt wird, wenn man die Flamme mit dem Glaszylinder umgiebt. Die Besitzer der rauchverbreitenden Schornsteine würden die Kosten für die Vorrichtungen zu dem beregten Zwecke nicht zu bereuen haben, sie würden sie, wenn sie einsichtig wären, gern tragen, nicht allein zum Besten ihrer Mitmenschen, sondern ganz besonders auch zu eigenem Vortheil, da sie dadurch eine grünlichere Verbrennung und Ausbeutung ihrer Heizstoffe erzielen, die ihrer Kasse zu Gute käme.

Wenn man nun schon im Freien Vorkehrungen treffen muß, die Luft von verunreinigenden Beimengungen frei zu halten, so ist dies in geschlossenen Räumen, die zur Wohnung und Werkstatt dienen, in noch viel höherem Grade erforderlich. Hier haben wir zunächst mit denjenigen Verunreinigungen der Luft zu rechnen, die bei der fabrikmäßigen Behandlung verschiedener Stoffe die Gesundheit und das Wohlbehagen der Arbeiter so mannigfach gefährden, Verunreinigungen, die zwar auch im Freien in der nächsten Umgebung der Werkstätte ebenfalls, aber nur vorübergehend und verhältnismäßig schwach empfunden werden. Es handelt sich um Verunreinigungen, die durch die Arbeit selbst herbeigeführt werden, um giftige Gase und Dämpfe, wie sie bei Bereitung mancher Chemikalien entstehen, um feinstheilige Stofftheilchen, welche in den Tabacksfabriken, den Baumwoll-Spinnereien und Webereien, den Steinhauereien, den Werkstätten der Metall-industrie u. s. w. von dem verarbeiteten Material sich ablösen. Es hat guten Grund, wenn die Arbeiter, welche in der Art Anstalten beschäftigt sind und athmen müssen, fast durchweg lungenleidend und schwindsüchtig sind und frühzeitigem Tode verfallen.

Hinsichtlich der geschlossenen Räume haben wir insbesondere eines Umstandes zu gedenken, der für die Luft im Freien gar keine Bedeutung hat, des Umstandes nämlich, daß durch das Athmen der in dem Raum weilenden Personen die Luft verdorben, d. h. des Sauerstoffes allzu sehr beraubt und wohl auch mit Kohlen-säure allzu sehr geschwängert werden kann. Wir sagen, im Freien

sei dieser Umstand von keiner Bedeutung, denn einerseits ist der unseren Planeten um- und durchwogende Luftstrom so groß, so massenhaft, daß es viele Jahrtausende erforderte, bis durch das Atmen der gesamten Thierwelt, mit Einschluß des Menschen, all' dieses, im Verhältniß zu dem ungeheuren Erdball, dem sie anhaften, so winzigen, ja mikroskopisch kleinen Wesen, sein Sauerstoffgehalt in merklicher Weise verringert würde, und andererseits findet ja auch ein Ausgleich durch die Pflanzenwelt statt, welche, umgekehrt, wie die Thierwelt, in großen Mengen Sauerstoff ausathmet und Kohlensäure zu ihrem Aufbau verwendet. In geschlossenen Räumen ist dies anders; hier muß durch das Atmen der daselbst sich aufhaltenden Menschen die Luft verpestet werden, wenn sie nicht durch Zustrom frischer Luft von auswärts in genügendem Maße verdrängt und ersetzt wird.

Der Mensch bedarf durchschnittlich fünfzig bis sechzig Kubikmeter frischer Luft in jeder Stunde. Wie wenig wird diesem Bedürfnis Rechnung getragen! Da wird zunächst in Beziehung auf die Wahl der Wohnung unendlich viel gesündigt und zwar auch von Leuten, denen ihr Einkommen eine zweckmäßige Ausdehnung der Wohnräume recht wohl gestattete. Diese kennen und achten die ersten Bedingungen einer gesunden Wohnung nicht; sie beschränken sich in einer unzulässigen Weise, vielleicht um nach einer anderen Richtung hin, für Luxusartikel und Lustbarkeiten desto mehr verausgaben zu können. So ist denn eine zahlreiche Familie oft auf einen Wohnraum angewiesen, der für die Thätigkeit einer einzigen Menschenlunge kaum weit genug ist. Das ist schon am Tage wenn die Familie vielfach zerstreut ist, fast unerträglich: wie viel mehr erst in der Nacht, während dieselbe qualvoll eingeengt, des Schlafes Wohlthat sucht. Zum Schlafgemache sollte man in kleineren Wohnungen das größte Zimmer wählen; statt dessen statten die Bewohner dieses mit den besten Möbeln aus, lassen es, als „beste Stube“, so gut wie unbenutzt und suchen sich als Schlafstätte einen engen dumpfen und dunklen Winkel aus, den der Hauswirth ihnen freilich ebenfalls als „Zimmer“ angerechnet hat; „es kommt ja während der Nacht nicht darauf an“ sagen sich die guten Leute, „es sieht ja Niemand“.

Man sollte nun verständiger Weise erwarten, daß Leute, welche eine äußerst beschränkte Wohnung inne haben, um so eifriger darauf bedacht sein werden, in dieselbe fort und fort frische Luft einzuführen. Sie denken nicht daran, sie sind im Gegentheil nicht selten sehr ängstlich bemüht, den Luftwechsel zurückzuhalten, als trage er den Tod auf seinen Fittigen. Im Sommer bei drückender Wärme wird hin und wieder wohl eine ungenügende Lüftung vorgenommen, im Winter aber sind die meisten Menschen taub gegen jede wohlmeinende Mahnung der Einsicht. „Lüften? Welche Idee! Das wäre das beste Mittel, sich gründlich zu erkälten.“ — „Ein Fenster öffnen? um Gotteswillen, da flöge ja die Wärme zum Fenster hinaus! Die Kohlen sind bitter theuer und wir finden das Geld nicht auf der Straße.“ So ungefähr lauten die Bescheide, die Lässigkeit und Ignoranz der menschenfreundlichen Belehrung zu Theil werden lassen. Unpäßlichkeit, schlechte Laune und häuslicher Zwist, ernste Erkrankungen und wirtschaftlicher Rückgang, — das sind die nur zu häufigen Folgen dieser unheilvollen Anschauung. Es ist traurig, daß gerade die wenig Vermittelten derselben am hartnäckigsten anhängen, daß Leute, die von der Hand in den Mund leben, für die jede Erkrankung, jede kurze Arbeitsunfähigkeit des Familienhauptes Noth und Mangel bedeutet, aus falscher Sparsamkeit zu Verschwendern werden! Sie scheuen sich, für einige Pfennige Wärme aus dem Fenster fliegen zu lassen und sind dafür gezwungen, die Thaler zum Arzt und zum Apotheker zu tragen.

Eine solche Verkennung, Mißachtung dessen, was der Gesundheit unerlässlich ist, findet man vielfach auch in solchen Kreisen, wo man eine bessere Einsicht voraussetzen und fordern möchte. Welch erstickende Luft herrscht in so vielen Fabrikräumen, in denen zahlreiche Personen den Tag über arbeiten müssen, ohne daß Besitzer und Arbeiter dies als einen nothwendig abzuschließenden Uebelstand zu empfinden scheinen! Mancher Unglücksfall mag hierdurch verursacht sein, indem der Arbeiter unter der Einwirkung einer solchen Atmosphäre nicht mehr über die gewohnte Sicherheit des Geistes verfügte und unfähig wurde, einer gefährlichen Maschine gegenüber die nöthige Vorsicht zu beobachten. — Die Schlaf-

fälle der Herbergen und Gefängnisse sind vielfach mit einer so dumpfen und übelriechenden Luft erfüllt, daß den von draußen Eintretenden fast eine Ohnmacht anwandelt. Wie könnte es auch anders sein, wo die Menschen nächtlicher Weile in langen Reihen und oft drei oder vier Lagerstätten über einander gebettet werden, während eine Ventilationsvorrichtung entweder gar nicht oder nur in sehr mangelhafter Art vorhanden ist! Verstört und matt erhebt sich der Arme von seiner sogenannten Ruhestätte, auf welcher der Schlaf mit schweren Träumen ihn eher erschöpfte als erquickte. — Recht bezeichnend ist es, daß in den meisten Restaurationen für die Erneuerung der Luft so gut wie gar keine Fürsorge getroffen wird, und das gilt nicht allein von kleinen Kellerröschschaften, sondern auch von den großen Restaurants zur ebenen Erde. Hier hat doch der Birth ein Interesse daran, seinen Gästen den Aufenthalt in seinem Lokale so angenehm wie möglich zu machen, und die Gäste sind ja nicht gezwungen, dieses zu besuchen, wenn es ihnen dort nicht behagt. Gleichwohl findet man nicht selten in solchen Lokalen allabendlich Personen so zahlreich versammelt, daß Keiner ausreichend Platz hat, und dies in einer Atmosphäre, die durch die Lungenthätigkeit und Ausbünstung so vieler Menschen, durch dicken Tabacksqualm und die sich zerlegenden Dünste von Speisen und geistigen Getränken grünlich verdorben ist. Mancher Gast, der später berauscht heimwärts pilgert und am anderen Morgen mit schwerem wüstem Kopfe erwacht, hat dies weniger dem Uebermaß geistiger Getränke als dem Mangel an reiner Luft, zu dem er sich verurtheilt, zu danken.

Bei dieser weitverbreiteten Scheu vor frischer Luft würden die Sterblichkeitsregister grauenhaft oft den Fall zu verzeichnen haben, daß Menschen in ihren Wohnungen dem Sauerstoffhunger erlagen, wenn nicht die Luft von draußen in einem gewissen Maße auch ungerufen sich Eingang zu ihnen verschaffe wider ihr Wissen und Wollen. Und das geschieht glücklicher Weise un- ausgefagt. Die Luft weiß Einlaß zu finden, keine noch so verborgene Ritze und Oeffnung entgeht ihr, und sie dringt, auch wo keine schadhafte Stellen vorhanden sind, mitten durch das Holzwerk und das dicke Steingemäuer. Diese natürliche Ventilation ist abhängig von dem Maße der Porosität oder Durchdringlichkeit des Gesteins oder Holzwerkes, durch welches die Luft hindurchzieht; von der Stärke der Richtung des Windes, der die Luftmassen gegen die Wohnung wirft und hineinpreßt; von dem Unterschiede der Temperatur in der Wohnung selbst und draußen, ein Unterschied, der zumal im Winter sehr erheblich sein kann. Je größer die Differenz ist, um so stärker wird die Ventilation sein. Die im Innern der Wohnung herrschende höhere Wärme dehnt die Luft aus und verflüchtigt sie; die im Freien befindliche schwere Luft dringt in Folge dessen herein, um das Gleichgewicht wieder herzustellen: sie wird ebenfalls erwärmt und von frisch nachfolgenden Luftströmen verdrängt.

Das Quantum frischer Luft, welches durch die natürliche Ventilation in die Wohnung befördert wird, ist sehr verschieden, ebenso wie die Ursachen der Bewegung es sind, und läßt sich daher in allgemein gültigen Zahlen nicht angeben. Es kann indessen unter Umständen in einem Zimmer von sechszehn Quadratmeter äußerer Wandfläche ausreichen, das Luftbedürfnis für eine Person vollständig zu befriedigen, wobei indessen nicht zu übersehen ist, daß jede Veränderung der Umstände auch eine Veränderung der Wirkung zur Folge hat. Für gewöhnlich reicht die natürliche Ventilation bei weitem nicht aus, und es muß also auf künstliche Weise für frische Luft gesorgt werden. Diesem Zwecke dienen zunächst einfache Röhren, welche die Zimmerluft mit der Luft im Freien in Verbindung bringen und an ihrem Außenende mit einem Schuttdach gegen Regen und directen Wind versehen sind; ferner verschiedenartige Einrichtungen, die u. A. durch künstliche Wärme äußere Luft in die inneren Räume ziehen und aus diesen die verdorbene Luft nach außen entführen. Die wirksamste Lüftung ist zugleich die einfachste; sie geschieht durch das Oeffnen der Fenster. Leider ist dieselbe nicht selten mit der so gefürchteten Zugluft verbunden, gegen die man sich natürlich nach Kräften schützen muß, da man sonst leicht dazu kommen könnte, einem Uebel die Thüre zu verschließen, um dafür ein anderes zum Fenster hereinzulassen. Eine zweckmäßige Vorrichtung zur Ventilation kann übrigens auch der Aermste sich verschaffen und eine solche sollte daher auch in der Wohnung des Aermsten nicht fehlen.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 404. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 30. August.

40. Jahrgang. 1892.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich mit dem Heutigen meine



Musikalien- u. Pianoforte-Handlung



nach

14. Marktstrasse 14

verlegt habe.

Für das mir stets in so reichem Maasse bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir in mein neues Lokal folgen zu lassen.

16689

Hochachtungsvoll

Ed. Wagner.



Merelli-Theater.

Im

Römersaal.

Heute Dienstag, 29., und

Dienstag, 30. August.

Nur noch 2 große brillante
Elite-Vorstellungen mit neuem
Programm.

The Mystery „Oh“.

Billet-Vorverkauf in
der Buchhandlung von Herrn
Limbarth.

Kassendöffnung 7 Uhr.
Anfang 8 Uhr.

Zu Insertionen für Bad Schwalbach
und den Untertaunuskreis empfehlen den seit 1861 dahier
erscheinenden

Marboten.

Kreisblatt für den Untertaunuskreis.

Der „Marbote“ erscheint täglich mit Ausnahme des Montags
und hat als amtliches Organ des königlichen Landrathsamts und
des Kreisauusschusses den umfangreichen Leserkreis im ganzen
Untertaunuskreis. Inserate finden deshalb eine weite Verbreitung
und erzielen besten Erfolg.

Preis der 3-spaltigen Zeile 10 Pf. mit entsprechendem
Rabatt von 5-maliger Aufnahmen.

Bad Schwalbach. Die Expedition des Marboten.

Aus einem Nachlaß sind diverse gute Violinen und Bratschen
sehr billig zu verkaufen Frankentrage 1, 3.



Die

J. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kangasse 27, Wiesbaden, Mehrgasse 38.

fertigt preiswürdig und geschmackvoll

Besuchskarten, Einladungskarten,

Glückwunschkarten,

Adresskarten, Empfehlungskarten.

Inserate jeglicher Art,
welche für das südwestliche Deutschland, das Mittel- und den
Samburger Marsch und Westkreis berechnet sind, erzielen die
größte Wirksamkeit, wenn diese durch in Blankenese erscheinenden

„Norddeutschen Nachrichten“.

Allgemeiner Anzeiger für die Gegend,
erlassen werden. Die Zeitung ist Insertionsorgan der Behörden
und Vereine; sie gelangt sechsmal wöchentlich zur Ausgabe und
erfreut sich wegen des billigen Abonnementspreises von 1 Mr.
35 Pf. pro Quartal allgemeiner Verbreitung. Insertionspreis
20 Pf. die Zeile. Aufträge nehmen entgegen sämtliche
Annoncen-Expeditionen oder auch der unterzeichnete Verlag.

Blankenese. Johs. Krüger's Buchdruckerei.

Lesepf. Birnen, Frühpf. zu haben Steingasse 22.

Gute Hochbirnen z. h. Goethestrasse 5, Hinterh. 3 St.

16675

Obst-Versteigerung.

Ende nächster Woche halte große Obst-Versteigerung im Distrikt Melsberg ab.

Aufträge zum Mitversteigern nehme jederzeit in meinem Bureau 5. Weststrasse 5., Part., entgegen. 391

Karl Kaltwasser,
Auctionator u. Taxator.

Fränkischer Kurier Nürnberg.

Gegründet 1833.

Amtsblatt der Stadt Nürnberg.

Angesehenste und verbreitetste Zeitung des ganzen nördl. Bayern.

Wöchentl. 13 grosse Ausgaben mit 2 Unterhaltungsblättern.

Telegraph. Spezialdienst u.

Originalberichte

von allen Hauptplätzen der Welt.

Volkswirtschaftliche und Handelszeitung.

Gewähltes wissenschaftl. Feuilleton. Spannende Erzählungen.

Insertions-Organ allerersten Ranges.

Insertionspreis pro Petitzeile 20 Pf.

Abonnements nehmen schon jetzt alle Postanstalten zu Mk. 4.— pr. Vierteljahr entgegen.

Ph. Lendle, Tapezier- und Möbel-Geschäft,
Marktstrasse 22, 1 St.

Büschgarnituren, Sopha und 4 Sessel, jede Farbe, Kupfer, Oliv u. 195 Mk., ein vollständiges Brautbett mit Milchelaufsatz, Deckbett u. 105 Mk., Kleider- und Küchenschränke, Waschkommoden, lackirt und polirt, von 22 Mk. an, Canapes, Divans mit und ohne Kameeltaschen zu 36, 75—100 Mk., Matrasen in Segras, Mohrhaar und Wolle, zu 10, 24—70 Mk., weisse Kuchentische, polirt, ovale und 4-eckige Sophatische, 10—24 Mk., 6 Stuck Stühle zu 28 und 45 Mk., Muschelspiegel 18 Mk., ferner fertige und liefere ganze Braut-Ausstattungen billigt.

Täglich

in größtem Format (mit achteitigem illustriertem Unterhaltungsblatt) erscheinend, kostet die

Bonner Volks-Zeitung

doch nur Mk. 1.50 pro Vierteljahr. Bestellungen nimmt jede Postanstalt entgegen.

Spannende Feuilletons, schnellste Berichterstattung über alle Vorkommnisse des In- und Auslandes.

Die Bonner Volks-Zeitung ist das Haupt-Anzeigenblatt von Bonn und weiter Umgegend, verbreitet in allen Schichten der Bevölkerung.

Verlangen Sie Probenummern gratis und franco von der Expedition der

Bonner Volks-Zeitung Bonn, Poststrasse 15.

„Lysol“

in Original-Packung, bestes Desinfectionsmittel gegen die Cholera, mit genauer Broschüre (gratis) über die Anwendung desselben, sowie sämtliche andere Desinfectionsmittel, Carbonsäure, Chlorkalk, Eisenditriol u. empfiehlt billigt die Drogerie von

O. Siebert & Co.,
gegenüber dem Rathskeller.

Kohlenhandlung. J. L. Krug, Holzhandlung.

Louisenstrasse 5.

Für den Winterbedarf offerire hiermit **La Ruhr-** und **Kohlseider Kohlen** in ganzen Waggons, sowie einzelnen Fuhren zu äußerst billigen Preisen. 1594

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Uhren, Dosen, Miniatur-Bilder, Figuren, Delgemälden, Münzen, Gold- und Silberfachen, Waffen, Porzellan u. werden hoch bezahlt bei **Fr. Gerhardt, Kirchhofsgasse 7.**

Ich zahle ausnahmsweise gut! und kaufe fortwährend abgelegte **Damen-Gestülme, Herren-Kleider, Schuhe, Stiefel, Militär-Effekten, Waffen, Betten, altes Gold u. Silber, Cylinderhüte u.** Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus. **S. Landau, Messergasse 31.**

Gebrauchte Möbel, Teppiche und alte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. **A. Reinemer, Adolphstr. 5.** Bestellung bitte per Postkarte. **Eröffnete heute ein Geschäft für An- und Verkauf.** die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus. **J. Drachmann, Messergasse 25.** 1595

Gebrauchte Möbel, Teppiche und alte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. **G. Jäger, Michelsberg 20.** Bestellung bitte per Postkarte. 1596

Keiner zahlt mehr für getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk jeder Art, Gold- und Silberfachen, Pfandscheine, Möbel, Betten und Waffen. **Karl Kunkel, 30. Hochstraße 30.**

Ich zahle stets einen anständigen Preis für getragene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme in's Haus. **J. Fuhr, Goldgasse 15.**

Gebrauchte Möbel, Teppiche u. s. w. für ein auswärtig. Pensionat gekauft u. gut bezahlt. **Eringa, 15, 1 St., b. Rossel.** (Postkarte genügt.) 1597

Möbel, bessere, auch ganze Einrichtungen werden zu hohen Preisen gekauft. Geht. Offerten unter **N. N. 541** an den Tagbl.-Verlag.

Alte Teppiche, Möbel, Gold, Silber, Kleider u. s. w. zahlt seiner besser wie **Karl Ney Jr., Schachtstr. 1.**

Ein geb. Tafel-Clavier zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter **F. F. 534** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Pianino, ein alt., s. l. gel. Off. u. **C. Z. 165** an d. Tagbl.-Verl.

Sämmtliche zur Einrichtung

eines Hotels nöthigen Gegenstände, als: Möbel, Betten u. s. w. zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. N. 24** postlagernd. 1598

Schere Sellersfrage zu kaufen gef. Wo? i. d. Tagbl.-Verl. 1599

Eine Feldlerche zu kaufen gesucht Michelsberg 2. 1600

Verkäufe

Krankheit halber zu verk. lucratives Fabrikgeschäft (Bedarfsartikel mit Maschinen u. Zubeh. f. 15,000 Mk. d. **J. Chr. Glücklich.** 1601

Ein in bestem Betriebe stehendes **Mineralwassergeschäft** mit großer fester Kundenschaft nebst nachweislich gut rentablem Nebengeschäft zu verkaufen. Offert. u. **B. L. 222** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 1602

Ein gut gehendes Glasbier-Geschäft zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1603

Gebrauchtes **Schloßer-Werkzeug** ist Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1604

Zwei schw. Damen-Umhänge, alte Spitzen s. vt. Stützstr. 22, d. 2. 1605

Eine Anzahl **Pianos** aus ersten Fabriken, fast neu, nur kurz Zeit vermietet gewesen, wegen Raummangel zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. **Heinrich Wolf, Wilhelmstrasse 30.** 1606

Ein gebrauchtes **Tafelclavier** für 40 Mk. zu verkaufen Marktstrasse 13. 1607

Ein **Pianino**, gut im Ton, zu verkaufen Emserstraße 4a, 3. 16169
Eine **Violine**, **Notenständer** und eine **Sackgeige** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 31, Dths.

Ein kl. Orchestrion

billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16519

Eine von einem tüchtigen Jäger geführte **Jagdkinte**, **Let. Syst.**, **Cal. 14**, mit Patronen und einer Anzahl Patronen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16676

Zu verkaufen

elegante fast neue Einrichtung, 5 Zimmer und Küche, zusammen oder auch einzelne Stücke, wegen Abreise. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 16595

Höchst eleg. Salon-Einricht. in schwer. roth. Seide, mit Portieren, u. d. Hälfte d. Werthes abau. Bis 5 Uhr zu besichtigen. Herrnartenstr. 2. B.-St.

Gelegenheitskauf.

Eine hocheleg. Schlafzimmer-Einrichtung in Kirschbaum, bestehend aus: 2 Hochkühnig. Betten m. Muschelauflage, Sprungrahmen, Kissenarmaturen, Spiegelschrank, Waschtisch, 2 Nachttische, 2 Handtuchhalter, 1 großartiges Büffet in Eichen, mit reicher Verzierung u. Schnitzerei, 1 Salon-Garnitur, Plüschsofa, Schlafdivan, Mahag.-Büffet, Mahag.-Cylindertisch, Silber-Schrank, Goldspiegel mit Trümeau, verschiedene Kommoden, 1- u. 2-thür. Kleider-Schränke, Küchenschrank, alle Arten Spiegel, Bilder, mehrere franz. Betten, Deckbetten u. Kissen, Damen-Schreibtisch, 1 Küster, großer abgegebener Prusseier Teppich, sowie noch ein gutes Pianino. Sammtliche Möbel sind noch wie neu und werden für jeden annehmbaren Preis verkauft.

19. Zahnstraße 19, Part.

Höckerstraße 17 zu verk. 3 Betten, vollständig neu, à 45 Mk., 55 Mk., 65 Mk., Küchenschrank 26 Mk., Kommode 22 Mk., Kleider-Schrank 20 Mk., ovaler Tisch 20 Mk., Deckbett 12 Mk., 2 Kissen 8 Mk.

Verhältnisse halber sind billig zu verkaufen: 2 Betten m. Sprungrahmen und Matr., 2 Tische, 1 Kleidentisch, 2 Kommoden, 1 Nachttisch, 1 Klavierstuhl, 1 Schreibtisch, 1 Delbilder, 1 Etage, 1 spanische Wand, 1 Nähmaschine u. verschied. mehr Schwalbacherstraße 29, 1.

Eine gebr. Bettstelle und ein schwerer Holzschlagent b. zu verkaufen Helldstraße 22. 15991

Küchenschrank

mit Stahlpanzer-Treuer billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11171

Eine- und zweithür. Kleider- und Küchenschrank, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenschränke zu verkaufen Schwalbacherstraße 19, Schreiner Thurn. 15259

Ein großer zweithür. Mahagoni-Spiegelschrank mit Spiegelarmatur und Mahagoni-Bett preiswerth zu verk. Albrechtstraße 16, 1. 15531

Ein Glas-Schrank, 2 große, g. erhalten, billig zu verkaufen Webergasse 60, Spezialeiden. 16259

A lady, leaving here, wishes to sell her furniture containing three rooms, almost as good as new very reasonable. Philippsbergstrasse 39, II rechts.

Vier l. eleg. Divans, mit Vorhängen für 2 Fenster, Fensternischen 370 Mtr. h., 170 Mtr. br., schwerer blauer Seidenstoff, so gut wie neu, als der Fabrik der Hrn. Hoffmann Söhne, Bauerngasse, Mainz, zu 1/4 des kofenden Preises abzugeben. Einzuweisen bei Hrn. J. Reitenmayer, Rheinstraße 23, Wiesbaden. Näh. W. Reich, Destrück, Rheingau. 1758

Gebr. Canape für 20 Mk. zu verk. Adelsbaidstraße 50, Dth. 1. 15119

Drei Schaufenster-Gestelle,

fast noch neu, für Spezialei. zc. Geschäfte passend, billig zu verkaufen bei 16448

J. Rapp, Goldgasse 2.

Gelegenheitskauf!

Eine **Baden-Einrichtung**, bestehend aus: Thele, Spiegelschrank, Glas-Schrank, 2 schwarz-polirte Stühle, 1 Pflanzen-Etagere aus Naturholz, 1 Pflanzenreppe, 1 Spiegel und Lampen für's Schaufenster, 3 Zinunterzüge, Spigenpapiere, Brautmanifetten, Thonwaaren, Hyazinthen-gläser, 1 kleiner Tisch, 1 Kronleuchter, Glas-Etagere, Körbe, Jardiniere, 1 Rechnungsbuch mit Alpbabet, 1 eisernes Schild, 1 Leiterstuhl ist gegen baar billigt zu verkaufen. Näh. Blumenladen Rheinstraße 45. 16270

Ein Tisch, 4 Stühle, 1 Nähmaschine (Wheler-Wilson), noch sehr gut, billig zu verkaufen Haderstraße 31, 3 Tr. 1. 16651

Eichen-Büffet, fast neu, Spiegel und Servirtisch zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 16588

Ein gebrauchter **Zweispänner-Wagen** steht zu verkaufen Adelsbaidstraße 49. 16626

Eine neue **Federrolle** zu verkaufen beim Wagner Kürschner, Hellmundstraße 34. 16553

Ein- oder **Milchwagen** zu verkaufen Hellmundstraße 37. 15258

E. l. **Handarren** und **Steigleitern** zu verk. Wellstr. 15. 16155

Ziehfarren, zwei neue, sind billig zu verkaufen Hellmundstraße 37, Part. 16655

Ein **Kinderwagen** ist billig zu verk. Helenestraße 25, 2 Tr. r.

Kinder-Schwagen zu verkaufen Philippsbergstraße 41, Part. r.

Ein gut erhaltenes **Sicherheits-Zweirad**,

(Galtbrenner), überall gutes Kugellager, mit Zubehör und Unterricht für 120 Mk. zu verkaufen. Adolf Rumpf. 15. Goldgasse 15.

Ein r. neues **Sicherheitsrad** ist bill. zu verk. Hermannstraße 26, 4.

Ein gut erhaltenes Dreirad

mit **Kindersitz**, zum **An- und Abnehmen**, überall feinstes Kugellager, auch als **Damen-Rad** zu benutzen, mit Garantie für 135 Mk. zu verkaufen. Adolf Rumpf. Goldgasse 15.

Ein hocheleg. **Damen-Zweirad** mit **Polsterreifen**, überall beites Kugellager, sehr leicht gehend, mit Unterricht und Garantie billig zu verkaufen. Adolf Rumpf. Mechaniker, Goldgasse 15.

Ein wenig gebrauchter ganz neuer **Fahrrad** ist wegen plötzlich eingetretenen Todesfalles zu verkaufen. Zu besichtigen zwischen 9 und 11 Uhr Vormittags Adolfsallee 45, 1. Et.

Eine **Thele** m. **Glasautas** billig zu verk. Schwalbacherstraße 29, 1.

Eine wenig gebrauchte **Wadewanne** und ein gut erhaltener **Kranken-Fahrrad** billig zu verkaufen Nicolaisstraße 17. 16547

Ein sehr guter **Petroleum-Kochherd**

für 3 Kessel zc. à 2 Flammen, fast noch ganz neu, ist mit 3 Kesseln billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16620

Ein kleiner **Säulen-Kochofen** mit **Mohr**, für eine Manfarde passend, billig zu verkaufen Marktstraße 23, 2 St., Morgens.

Zwei starke **Holz-Drehbänke** preiswürdig zu verkaufen bei Kießling. Drehermeister in Mainz, Augustinerstraße 63.

Einmachfässer jeder Art zu haben beim Küster Dorn. Frankenstraße 16. 15082

Eine Anzahl frisch geleiteter **Erbsen** und **Cognac-Fässer** zu verkaufen. Weinhandlung P. Wollweber. Nicolaisstraße 28.

1000 **Stück Bordeaux-Flaschen** billig zu verkaufen Hochstraße 24.

Altes **Bauholz** zu verkaufen Humboldtstraße 9.

Packfässer zu verkaufen Marktstraße 22. 23026

Zimmerpöne

pro Karren Mk. 2,70 zu haben bei A. Rock. Marktstraße 2b.

Ein Brand gut gebrannter **Bachsteine**, 171,000, gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Mitterstraße 10. 18850

Zwei Brände Bachsteine (Mantelöfen), an der Dogenheimerstraße, sehr gute Abfahrt, zu verk. Näh. Kirchgasse 44. 15299

Zwei Brände vorzüglicher Feldbrandsteine, ca. 200,000 Stück, sind im Brand, sowie ausgezählt preiswürdig abzugeben. Näh. bei Carl Glaser. Waldstraße. 14437

Zwei Brände Bachsteine (Mantelöfen) zu verkaufen Helenestraße 10, Partierre. 13930

Schottländische Schäferhunde (Collies), reinrassige Thiere, mit vorzügl. Stammbaum, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16490

Junge Hühnerhunde, engl. Rasse, von nachweisl. vorzüglichen Eltern, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16594

Junger Hund, große Rasse, etwas dressirt, zu verkaufen Schwalbacherstraße 12, 1. l., 1-3 Uhr.

Drei junge Fox-Terriers, 6 Wochen alt, billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 21, Etb.

Ein **Rebpincher**, r. Rasse, bill. z. verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 16678

Ein **sprechender Amaz.-Papagei** mit oder ohne Käfig billig zu verkaufen. Näh. Michelsberg 5, im Laden.

Großer Kanarienvogel (Dohn) zu verk. Preis 5 Mk. Nerostr. 34, 5. 2. 7 St. à 50 Pf., im Ganzen. Näh.

Schöne Tauben, Friedrichstraße 21, Etb.

Verschiedenes

Massense Frau D. Link wohnt jetzt Schulberg 11, 1 rechts. 12100

Dr. med. Fuchs,

mehrfähriger Assistenzarzt an der Universitäts-Frauenklinik
zu Leipzig,

hat sich in Wiesbaden als

Specialarzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe

niedergelassen.

Wohnung: Webergasse 37, 1.

Sprechstunden: Vormittags von 9—11 Uhr,
Nachmittags von 3—4 Uhr.

Sonntags nur Vormittags.

Am Dienstag, den 30. August,
beginne ich meine frauenärztliche
Thätigkeit wieder.

16577

Dr. Michelsen.

Dr. Lustig, pract. Arzt,

Kneipp-Kuren,

Wiesbaden, Tannusstraße 4.

Bau-Büreau von Heinr. Mauck,

Architect,

Ronisenstraße 21.

Anfertigung von Zeichnungen zu Hochbauten jeder Art, als: Wohn- und
Geschäftshäuser, Villen, Hotels, Umbauten etc.

Ausführung von Entwässerungs-Plänen, Gutachten, Kosten-
berechnungen und Abrechnungen.

Gangjährige Praxis. Mäßige Honorarberechnung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren Baumeistern und dem
verehrten Publikum zur Uebernahme und Ausführung von Maurer-
arbeiten jeder Art unter reeller Bedienung. Bestellungen nimmt ent-
gegen Herr Karl Braun, Michelsberg 18 hier und der Unterzeichnete.

Karl Philipp Kaiser, Maurermeister in Dierstadt,

Friedrichstraße 1.

15752

Agent-Geisach.

Eine leistungsfähige süddeutsche Cigarrenfabrik sucht für Wiesbaden
und Umgegend einen speziell bei Wirthen gut eingeführten Mann als
Vertreter zu engagieren, bei hoher Provision. — Referenzen erwünscht. —
Näh. im Tagbl.-Verlag.

16511

Ein Vertreter wünscht noch eine hiesige Weingroßhandlung für Wies-
baden und auswärts zu vertreten. Offerten unter P. P. 543 an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

16642

Es können noch einige Herren oder
Damen an einem fein.
Pensions-Mittagstisch teilnehmen zu mäßigem Preise. Nach-
auftragen im Tagbl.-Verlag.

16512

Anst. Reute erb. g. bürgerl. Mittagstisch zu 45 Pf. Hochstraße 10, 1 St.

Herrschastliches Mobiliar,

bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst Dienerschafts-Möbel, habe ich
von October an anderweitig zu vermieten; auch kann dasselbe billig
verkauft werden. Sämmtliches ist nur kurze Zeit in Gebrauch. Näh.
durch

16688

Willh. Schwenck, Wilhelmstraße 14.

Das Weizen von Zimmern und Küchen, sowie das
Streichen mit Lackfarbe wird schnell und gut besorgt.
Auch wird bei Stellung des Materials gearbeitet. Schwalbacherstr. 77, 3 St.

Mineralbäder

Liefert nach jeder Wohnung L. Scheidt, Inh.: Ludwig Born,
Fleischstraße 9. Auch kleine Umzüge per Federrolle w. angenommen.

Durchaus perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem
Hause. Helenestraße 6, Vorderh. 2.

Für Damen!

Kleider werden billigst angefertigt; gedrucktes Kleid Mt. 2.50, Saus-
kleider Mt. 3.50, Costüme von 8 Mt. an.

14780

Marie Hildebrand,

Kleidermacherin, Zahnstraße 5.

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-
Schneiderei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tabel-
losen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und eng-
lischen Journalen.

Frau Luttosch, Langgasse 3.

Für Damen!

Costüme werden nach neuestem Schnitt, tadellos sitzend, zu mäßigen
Preisen angefertigt Marktstraße 34, 2 St.

Eine Kleidermacherin von New-York empfiehlt sich den geehrten
Damen in und außer dem Hause. Adlerstraße 51, 2 St.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Schwalbacherstraße 57, 2 St. h.

E. tücht. Schneiderin nimmt noch Kunden an. Michelsberg 30, 1. St.

Perf. Schneiderin empf. sich in und außer dem H. Marktstraße 7.

Eine Näherin, welche im Kleider- und Weißzeugausbessern gründlich
erfahren ist, sucht noch Kunden. Näh. Nerostraße 8, 2 St. h. r.

Perfekte Kleidermacherin sucht Kunden außer dem

Hause. Michelsberg 30, 2 St.

Eine junge Frau empfiehlt sich zum Anfertigen von Knaben- und
Kinderkleidern, sowie zu allen Näharbeiten in und außer dem Hause.
Näh. Wellrigstraße 17, 1 St.

Ein Mädchen empf. sich in allen Handarb. Balthasarstr. 2, Stb. 3 St.

Eine im Feintöpfen und Ausbessern sehr tüchtige Weißzeugnäherin
hat noch einige Tage frei. Näh. im Tagbl.-Verlag

16680

Eine angeh. Büglerin sucht noch Kunden. St. Dogheimerstr. 6, Part.

Sandstrümpfe verb. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 15176

Eine Frau sucht einige Kunden (Waschen). Albrechtstraße 37, Stb.

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, mit und ohne
Glanz gut und billig besorgt Mainzerstraße 31; eigene Bleiche im Garten.

Eine perfecte Büglerin sucht noch einige Kunden außer dem Hause.
Nerostraße 18, Stb. 2 St. rechts.

Bringe meine

Gardinen-Wäscherei u. Spannerie auf Neu
in empfehlende Erinnerung.

16540

Fr. Noll-Hassong, Oranienstraße 25.

Wäsche wird gut gewaschen u. gebleicht, Herren-Gewand
u. Glanz 20 Pf., Kragen 6 Pf., Manschetten

3 Pf., Damen-Hemd und Hose 10 Pf., Bett- u. Tischluch 10 Pf. u.

Bügelwäsche wird schnell besorgt. M. Fischer, Römerberg 35, St.

Wäsche zum Waschen u. Glanzbügeln wird angenommen u.

gut u. billig besorgt Wellrigstraße 35, Part.

Wäsche wird schon gewaschen, gebleicht und Glanz gebügelt, schnell
und pünktlich besorgt Wellrigstraße 1, Vorderh. 3. St.

Eine langjährige Wäscherei macht Wäsche zum Waschen u. Bügeln
für Private und Hotels. Näheres Adlerstraße 40, Part.

14008

Eine Villa in besser Lage wird auf ein Geschäftshaus in der Stadt
zu tauschen gesucht. Gebl. Offert. von Selbstreflectanten u. O. Z. 476

an den Tagbl.-Verlag erbeten.

16327

Der unter L. W. 451 Tagbl.-Verlag Wohnung suchende
Arzt wird freundl. gebeten, seine Abt. unter H. P. H. 521

im Tagbl.-Verlag abzugeben, im Interesse einer Wohnung in
der Wilhelmstraße.

Steinfreier Grund

kann abgeladen werden Emserstraße 44. Näh. daselbst.

16021

K. O. 396. Konnte Dienstag nicht kommen. Ein Brief liegt
für Sie unter meiner Chiffre postl.

Verloren. Gefunden

Eine Corallen-Vorstednadel

am Donnerstag Abend in der Dampfstraßenbahn oder auf der
Straße verloren. Abz. geg. Belohn. am Tagbl.-Schalter.

16483

Am Sonntag Nachmittag

eine kleine Broche (Opal mit Rosen) in der Langgasse von Hotel
Krone bis Kochbrunnen verloren. Gegen Belohn. abzugeben. Hotel Krone.
Kanarienvogel (mit schwarzer Haube) entflohen. Eine Mariä Belohn.
Vor Ankauf wird gewarnt. Hermannstraße 7 im Dachl.



No. 404. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 30. August. 40. Jahrgang. 1892.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Der Thronfolger. Von Ernst von Wolzogen. (10. Fortsetzung.)
3. Beilage: Das unentbehrlichste Lebensmittel. Von Gerh. Busch.

Locales.

* Zur Erinnerung. In dem Feldzug, den vor 100 Jahren Preußen und Oesterreich, sich sehr unnützerweise in Frankreichs innere Angelegenheiten mischend, gegen den westlichen Nachbarn unternahmen, zeichnet der 30. August 1792 den letzten Erfolg der Verbündeten. An diesem Tage besetzten sie unter dem Herzog von Braunschweig die Festung Verdun. Das Heer der Verbündeten bestand sich jetzt in der Champagne, deren Wege durch anhaltendes Regenwetter grundlos waren und litt zu gleicher Zeit durch ansteigende Krankheiten, sowie durch Mangel an Lebensmitteln. So fing der „Spaziergang nach Paris“ an, eine böse Wendung zu nehmen.

= Kurhaus. Das alljährliche Niederländische National-Festkonzert findet, wie wir schon mittheilten, morgen Mittwoch, 31. August, Abends 8 Uhr und zwar diesmal am Geburtstage Ihrer Majestät der Königin Wilhelmine statt. Dasselbe wird mit einer bengalischen Beleuchtung verbunden sein.

= Zauber-Soirée Merelli. Der ausgezeichnete Auf, welcher dem Bauber-Künstler Herrn Merelli vorausging, hat sich in der vorgestrichenen Ermahnungsvorstellung im „Römersaal“ vollst. bewährt. Schon die sogenannten „Handmanöver“ zeigten den vortrefflichen Künstler seines Faches. Der Humor des Antiphrisismus wurde in liebenswürdigster Weise von dem ruhelosen „Kloppgeist“ des Herrn Merelli geendet. Von großartiger Wirkung waren ferner die Leistungen der „wasserspendenden Zauberdecke“. Auch in der Bauberdefunktion leistete Herr Merelli das Beste. Die fein modifizierte Stimmenübertragung auf die einzelnen künstlichen Menschenstimmer war geradezu großartig. In ihrer Art nicht weniger ansprechend war „Merolithe“, das Lufräthsel, eine phantastische Union, welche die 4 Jahreszeiten geschmackvoll versinnbildlichte. Wir versehen nicht, unsere Leser auf die Vorstellungen aufmerksam zu machen.

* Schulversammlungen. Der Kultusminister hat kürzlich eine Verfügung von allgemeinem Interesse erlassen in betreff der ärztlichen Bescheinigungen, welche bei den durch Krankheit verurtheilten Schulversammlungen in manchen Fällen von den Lehrern eingefordert zu werden pflegen. Die Einforderung soll thöricht beschränkt werden. Die Befreiung jedoch Zweifel an der Zuverlässigkeit der Angaben seitens der Angehörigen, so muß nach wie vor die Einforderung eines ärztlichen Zeugnisses von den mit der Feststellung der Schulversammlungen betrauten Personen erfolgen. Bei Unzulänglichkeit eines Krankheitszeugnisses kann noch die Vorbringung eines neuen Zeugnisses verlangt werden und wenn besondere Umstände Zweifel erregen, ob das Urtheil des Arztes über die Nothwendigkeit der Schulversammlungen zutreffend ist, so können die Eltern zur Vorbringung des Zeugnisses eines Medizinalbeamten veranlaßt werden. Den Ärzten ist ein besonderes Formular zur Benutzung bei der Ausstellung von Krankheitszeugnissen, das alle nothwendigen Angaben enthält, aufgestellt worden.

= Reinigung der Sand- und Fettfänge. Bei der jetzt herrschenden heißen Jahreszeit versehen wir nicht, die Aufmerksamkeit der Hausbesitzer auf das lediglich im Interesse der gesundheitlichen Verhältnisse unserer Stadt errichtete städtische Unternehmen betreffend Reinigung der Sand- und Fettfänge in den Häusern aufmerksam zu machen. Die in regelmäßigen Zwischenräumen erfolgenden Reinigungen bieten den Hausbesitzern nicht zu unterschätzende Vorteile. Zunächst ist die Vergütung für die Reinigungen billig bemessen (vergl. den im Inzeratenblatt veröffentlichten Kostentarif). Des Weiteren dürfte der Umstand besondere Beachtung verdienen, daß die Sandabfuhrung des Unternehmens durch die städtische Verwaltung die Gewähr für eine gewissenhafte Ausführung der Reinigung in sich schließt, so daß eine regelmäßige Säuberung der Sinkstoffbehälter, sowie rechtzeitige Entfernung des Unrathes gewährleistet ist, wodurch allein der Anhäufung von krankheitserregenden Stoffen im Bereiche der bewohnten Grundstücke und damit

der hierdurch bedingten Gefährdung der menschlichen Gesundheit erfolgreich begegnet wird. Daß diese Vorteile bereits eine allseitige Würdigung gefunden haben, erhellt aus der stetig wachsenden Zunahme der Anmeldungen, so daß jetzt bereits in über 1200 Hausgrundstücken seitens des Stadtbauamtes die regelmäßige Reinigung der Kanalisationsfäkalien, Fettfänge zc. besorgt wird. Anmeldungen zur Vornahme der betreffenden Reinigungen werden sowohl schriftlich oder auch mündlich im städtischen Kanalisationsbureau, Rathhaus, Zimmer No. 58, entgegen genommen.

= Fremden-Verkehr. Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Liste des „Bade-Blatt“ 1964 Personen.

= Einem Strauß Birnenblüthen, gefunden an einem Spalierbäumchen im Garten Frankfurterstraße 2, wurden uns heute von dem Knaben Otto Jung überbracht. Gewiß eine Seltenheit im August. (Weitere Notizen siehe Nachtrag.)

Vereins-Nachrichten.

* Zur Feier des 14. Stiftungsfestes der „Turngesellschaft“ findet Samstag, den 3. September c., Abends 9 Uhr, in dem Vereinslokale ein Herren-Abend, Sonntag, den 4. September, Nachmittags 2 Uhr, ein Wettturnen der Jünglinge (Barren, Pferd, Reck, Weitsprung und Stiefstock) statt. Die Preisvertheilung findet gelegentlich des am selben Tage, Abends 8 Uhr, arrangierten Familien-Abends statt.

* Der Männergesangsverein „Alte Union“ versammelte am Samstag Abend seine Mitglieder, Angehörige und Freunde zu einer solennen Abschiedsfeier zu Ehren seines von hier scheidenden langjährigen Dirigenten Herrn Karl Geisenhofer. Nach dem trefflich zu Gehör gebrachten Chöre „Zieh hinaus“ feierte der Präsident Herr Fritz Beder den Scheidenden mit herzlichen Worten, betonte besonders, daß es Herrn Geisenhofer durch seine tüchtigen Leistungen gelungen sei, den Verein stets in der Höhe zu halten und zweimal (auf dem internationalen Gesangswettstreite in Gohlitz und dem Gesangswettstreite in Lagenbach) zum Siege zu führen. Als Zeichen der Dankbarkeit wurde Herr Geisenhofer zum Ehrenmitgliede des Vereins ernannt und ihm ein kunstvoll ausgeführtes Diplom überreicht. Die Frauen und Jungfrauen des Vereins spendeten dem Scheidenden einen prachtvollen Vorbeertanz mit Schleife und Widmung und die unactiven Mitglieder ein sehr schönes Bouquet mit den entsprechenden Ansprachen. Herr Geisenhofer dankte hierauf herzlich gerührt und versprach, seiner ihm liebgewordenen „Union“ ein stetes Andenken bewahren zu wollen und schloß mit einem Hoch auf das Wachsen, Blühen und Gedeihen des Vereins. Hierauf wechselten vorzüglich zum Vortrag gebrachte Chöre, Soli, Quartette und sonstige Vorträge mit einander ab, so daß bald eine fröhliche Stimmung bei den sehr zahlreichen Theilnehmern herrschte, welche, gewürzt durch schöne Trinksprüche und Toasts, bis zur frühen Stunde fortbauerte, und man trennte sich mit dem Bewußtsein, mit Herrn Geisenhofer noch eine schöne Stunde verlebt zu haben, die jedem in Erinnerung bleiben wird.

Stimmen aus dem Publikum.

* Zu der Bemerkung des Herrn Rückersberg in der Abendausgabe vom vorigen Freitag, daß ich einen Vortrag in seinem Lokal angekündigt, ohne vorher seine Genehmigung einzuholen, erlaube ich mir zu bemerken, daß ich Freitag Früh zu Herrn Rückersberg kam und derselbe mir sein Bedauern aussprach, weil ich besagten Vortrag in der Zeitung angezeigt, wodurch er zu großen Andrang und wesentliche Störung in der Speisestunde befürchte, weshalb er sich veranlaßt sehe, die Erlaubniß zurückzunehmen. Ueberdies hätten ihm Einige am Abend vorher gedroht, daß sie sein Restaurant nicht mehr besuchen würden, wenn er mich sprechen ließe.

Dr. phil. Rabb. S. Grün.

* In der Morgen-Ausgabe vom Samstag stand ein Artikel, wonach die meisten hiesigen Cigarrenhändler eine Petition an den Herrn Regierungspräsidenten gerichtet haben betreffs Verlegung der Geschäftsstunden an Sonn- und Feiertagen. Der größte Theil der hiesigen Cigarrenhändler weiß von der Petition nichts und es wäre wünschenswerth, daß die Geschäftsstunden beibehalten werden, wie es das Gesetz vorschreibt.

Provinzielles.

* Siebrich, 27. August. Das Programm für die Stiftungsfeier der hiesigen Unteroffizierschule in den Tagen des 30. September bis

2. October ist nunmehr festgesetzt. Hauptpunkte sind: Am 30. September: Kameradschaftliche Vereinigung der activen Unteroffiziere und ehemaligen Unteroffizierschüler in der Wuth'schen Branerei, der Offiziere im Casino, alsdann großer Japientisch. Am 1. October: Um 11 Uhr Parade der Unteroffizierschule, Ansprache des Commandeurs; um 12 1/2 Uhr festliche Speisung der Mannschaften in den Revieren und Festessen der activen Unteroffiziere und ehemaligen Unteroffizierschüler im Gierzerhaus; um 1 Uhr Festessen des Offizier-Corps und der ehemaligen Kameraden, sowie geladenen Gäste in der Turnhalle; Abends Festschmausung in der Bellevue. Am 2. October: Fahrt der Unteroffizierschule und Festtheilnehmer nach dem Niederwald auf zwei Dampfzügen; Besichtigung des Niederwald-Denkmal, Ansprache des Commandeurs und Vorbeimarsch vor dem Denkmal, demnächst Besichtigung der Kessel und des Jagdschlosses. Restauration dafelbst. — An der gestern in der hiesigen städtischen Turnhalle abgehaltenen Vorturner-Übung des Turngau „Süd-Nassau“ theilnahmen sich insgesammt 64 Vorturner. Nach dem gegen 5 Uhr beendigten Turnen fanden sich die Theilnehmer im Restaurant Schaub, behufs Besprechung des durchgeführten Übungsstoffes und Wahl der Gaunturnwarte, die durch das Ausscheiden Wiesbadens aus dem Gau „Süd-Nassau“ nötig geworden. Die Verhandlungen endeten mit dem Beschlusse, dem am 11. September in Diebrich stattfindenden Gaunturntage die Herren Rich. Arnold und Theob. Kieber (beide von Diebrich) als erste Gaunturnwarte vorzuschlagen. — Herr Stations-Vorsteher Koch tritt vom 1. December d. J. ab in Ruhestand. Herr Assistent Rahlke von Station Mosbach ist nach Station Diebrich versetzt und Herr Assistent Heuser von Station Diebrich nach Station Mosbach. — In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurden die Sandsteintugeln, die noch von dem früheren Parthos an der Mühlschraube auf der Mauer angebracht waren, von muthwilligen Händen abgerissen. — Der „Militär-Verein“ begeht den Tag von Sedan durch eine größere Feier im Saalbau Kimmel (Stadt Wiesbaden). — Ein Fremder, der gestern früh mit dem 9 Uhr-Boot eine Tour machen wollte, mußte plötzlich an der Landungsbrücke den Verlust seines Portemonnaies entdecken und glaubt derselbe, daß ein Dieb ihm solches aus der Tasche herausstiehlt habe.

* **Homburg, 29. August.** Der „Lannusbote“ berichtet über die bereits erwähnte Auffindung zweier Leichen wie folgt: In Kirdorfer Gemarkung fand man die starkverwesten Leichen eines feingeleideten, mit goldener Uhr, Ring, Vorstecknadel u. dergl. versehenen Herren und einer gleichfalls elegant gekleideten Dame, die auch goldenen Schmuck trug. Der Herr war bekleidet mit blauem Rock, weißen Hüt mit schwarzem Band und dunklen Hosen; den Rock des Herrn hatte die Dame, die rothe Taille und grauen Rock trug, unter sich liegen. Rock, Hüt und Korsett lagen neben ihr. Es fanden sich zwei Briefe vor und zwar ist der eine an eine angesehene Frankfurter Familie adressirt. In dem Briefe nimmt der Sohn Abschied von seinen Eltern, theilt ihnen mit, daß sie vergeblich auf ihn warten würden (der Brief ist datirt vom 14. August und scheinen die Leichen schon 11 Tage zu liegen), er habe ein Mädchen lieben und achten gelernt und könne nicht von ihr lassen, er sei darüber tief unglücklich und da das Mädchen sich freiwillig erschießen wollte, so habe auch er schon seit 4 Wochen den Entschluß gefaßt, zu sterben. Wie das Mädchen heißt, war aus dem Briefe nicht ersichtlich, nur einmal kommt das Wort Gretha darin vor. Der Lebensmüde dankt seinen Eltern für die guten Lehren, die er genossen, er könne aber nicht anders, sie möchten ihm verzeihen und zu den Bekannten sagen, daß ihm ein Unglück zugefallen sei. Er bittet seine Eltern, auch für sein Seelenheil zu beten. Der Brief war mit „Guer tiefunglücklicher, auch liebender Sohn Karl“ unterzeichnet. Ein zweiter Brief scheint von dem Mädchen zu stammen, der als Adresse folgende Buchstaben trägt: K m l g h t — G h n l i — F v R j e — L D S S. Der Inhalt des Briefes lautet:

Erst gestern wars, am kleinen werthen Schrein
Ein Federdruck — und im geheimen Fach
Ein Bild sich zeigt, ein Kindelein
Trüb war mein Blick, der Bruch entstieg ein Ach!

a. m. G. v. i. K.

Das Gericht hat nach dem zurückgelassenen Schreiben als thatsächlich angenommen, daß es sich hier um einen Selbstmord handelt, und deshalb die Leichen zur Beerdigung freigegeben. Nach einer bei dem Bürgermeisterrathe Kirdorf vom Polizei-Präsidium Frankfurt a. M. eingelangten Depesche werden die Selbstmörder als der Karl Splittdorf (wahrscheinlich Kaufmann) und Gretha Geiß (wahrscheinlich Wadnerin) aus Frankfurt a. M. bezeichnet, welche seit 14. August von dort abwesend sind.

* **Aus der Umgegend.** In Bad Homburg ist die Fürstin Bismarck angekommen. Sie gedenkt, dort mehrere Wochen zu verbleiben. Graf Herbert Bismarck wird für die nächsten Tage erwartet. Graf Wilhelm Bismarck befindet sich ebenfalls in Homburg.

In Limburg ist Herr Landgerichtsrath Adolf Ebhardt im Alter von 68 Jahren gestorben.

In Bad Ems wurde in der Nacht zum Sonntag wiederum ein Erdbeben, das dritte seit einigen Wochen, verspürt.

Ausland.

* **Schweiz.** Der zweite internationale Buchdrucker-Kongress in Bern war von 14 Ländern mit 52,200 Mitgliedern besucht, die durch 30 Delegirte vertreten waren. Die Gründung eines internationalen Buchdruckerverbandes wurde abgelehnt; dagegen der Antrag Krall-Oesterreich auf Einführung eines internationalen Patents gegen die Stimmen von Italien und Spanien angenommen. Wegen der Gründung einer internationalen Widerstandskasse sind die germanische und

romanische Gruppe in Bezug auf die Alimentierung getheilt, erstere ist für obligatorische, letztere für freiwillige Unterstützung.

* **Belgien.** Der Kriegsminister ordnete die Aufhebung der Manöver an. Die zum 1. September erlassene Einberufungsorder für die Reservisten wurde zurückgezogen.

* **Afrika.** Im Lager der Truppen des Sultans von Marokko ist eine heftige Epidemie ausgebrochen, welche zahlreiche Opfer fordert. Der eigentliche Charakter derselben ist bis jetzt nicht festgestellt. Die Truppen verstarben in furchtbarer Weise die Umgegend und stecken die Häuser in Brand. Leute, welche ihnen in die Hände fallen, werden auf furchtbare Weise verstümmelt. Wiederholt sollen sogar Menschen von ihnen lebendig verbrannt sein.

Die Cholera.

Berlin, 29. August. In der gestrigen Sitzung der Cholera-Kommission wurde eine Desinfectionsanweisung und eine Belehrung über das Verhalten der Cholera und das zu beobachtende Verhalten angenommen. Die Vorlagen schickten sich eng an die im Juli vom deutschen Reich mit den preussischen Staaten anlässlich der drohenden Einschleppung der Cholera aus Russland vereinbarten Maßnahmen an. Vor der Vergewendung der Desinfectionsmittel wird darin gewarnt. — Gestern wurden hier zwei choleraverdächtige Fälle festgestellt, einer derselben verlief tödtlich. Der Tod sprach sich entschieden gegen das übermäßige Besprengen der Straßen aus, da dies ein günstiger Verbreiter für den Kommabacillus sei.

Halle a. d. S., 29. August. In die Isolirabarde der Univeritätsklinik wurden 2 choleraverdächtige Personen eingeliefert, darunter befindet sich ein aus Hamburg Zugereister.

Bremen, 29. August. Dreizehn choleraverdächtige Kranke wurden in das Krankenhaus eingeliefert. Bei fünf derselben wurde die asiatische Cholera festgestellt. Eine Person ist gestorben. In den übrigen Fällen ist die Untersuchung noch nicht beendet.

Hamburg, 28. August. Die Cholera hielt gestern eine furchtbare Ernte; nach einem zuverlässigen Berichte sind 625 neue Erkrankungen und 273 Todesfälle vorgekommen, darunter mehr Frauen als Männer. Gestern Abend sind die Promenaden bei Regenwetter verödet und die Dampf- und Pferdebahnen schlechter besetzt als an Wochenenden. Die Furcht vor der Cholera nimmt zu. Die Mehrzahl der Bevölkerung bleibt zu Hause. Der Straßen-Obstverkauf sowohl in Hamburg als Altona sind verödet. Die Regierung von Schleswig verbot nunmehr auch die Kraummärkte in der ganzen Provinz Schleswig-Holstein.

Antwerpen, 29. August. Die Medizinal-Kommission constatirte 21 Erkrankungen und 9 Todesfälle an Cholera. Bisher wurden an Matrosen von der Krankheit ergriffen. Die Kommission behauptet, die Krankheit sei durch das Schiff „St. Paul“ aus Havre eingeschleppt worden.

Le Mans, 29. August. Hier wurden 3 Todesfälle an der Cholera constatirt.

Havre, 29. August. Gestern sind hier 71 choleraähnliche Erkrankungen vorgekommen, von denen 25 tödtlich verliefen.

Paris, 29. August. Dem „Gaulois“ zufolge wurden gestern 20 Cholerafrankt in die hiesigen Krankenhäuser eingeliefert. Dr. Baert erklärte in einem Interview, sowohl die asiatische Cholera, als auch die Cholera nostras seien gleichzeitig hier aufgetreten und kämen gleichzeitig hier vor. Die Epidemie sei in dem Hafen von Antwerpen entstanden.

London, 29. August. Nachrichten aus Middlesborough zufolge dort ein englischer Matrose eines von Hamburg kommenden Dampfers an der Cholera gestorben.

Kopenhagen, 29. August. Amtlich wird mitgetheilt, daß gestern Abend 9 Uhr kein Cholerafall hier vorgekommen ist.

Aus Kunst und Leben.

— **Dr. würdigen Moltkes.** Soeben ist der fünfte Band der Gesammelten Schriften und Denkwürdigkeiten des General-Feldmarschalls Grafen von Moltke (Gesammelte Schriften und Denkwürdigkeiten des General-Feldmarschalls Grafen Helmuth von Moltke. Fünfter Band: Briefe (zweite Sammlung) und Erinnerungen. Mit Nachbildung zweier Handschriften. Gebunden M. 5. Berlin, G. S. Mittler und Sohn) herausgegeben worden, der im Anschluß an den vierten zunächst einen reichlichen Inhalt enthält. Die Briefe enthalten theils Reisebeschreibungen, theils bieten sie wichtige Beiträge zur Zeitgeschichte, insbesondere für die Kriegsgeschichte von 1870/71, theils betreffen sie das Leben in der Familie. Sie leuchten insbesondere die väterliche Treue hervor, mit welcher der Feldmarschall für die heranwachsende Generation in der Familie sorgte und ihr Wohl förderte; man erfährt die Grundsätze, nach welchen er ihre Erziehung geleitet hat. — Eine Sammlung „gelegentlicher Briefwechsel“, d. h. derjenigen Briefe, die er aus verschiedenartigen Veranlassungen, Anfragen, Einwendungen, Witten, oft an ihm persönlich Unbekannte richtete auch in den letzten Lebensjahren nicht müde geworden ist, enthält Aeusserungen über religiöse Fragen, Kunst und Wissenschaft, erörtert die Frage nach der Berechtigung des Krieges u. a. m. Die vornehmste und selbstlose Empfindung des Feldmarschalls, die Stärke seiner Gedankens, die Güte seines Herzens treten in diesen meist kurzen Schriftstücken so wunderbar hervor. An diese Briefsammlung schließen sich die Erinnerungen an den Feldmarschall wie sie die Familienmitglieder, sodann die Jugendfreunde beigezeichnet haben, deren Erinnerungen bis in die Kabinetszeit von Kopenhagen und in die Zeit des Kriegschulbesuchs in Berlin zurückreichen; spätere Berufsgenossen schildern ihn in der Zeit

der Generalstabsgeschäfte; entwerfen sein Charakterbild während des Krieges von 1870/71. Der weite Kreis von Verehrern und Freunden giebt zahlreiche feinsinnige Züge seines Wesens, so daß durch alle diese Beiträge das Lebensbild des Feldmarschalls dem Volke so vollständig und genau, wie es daselbe nur von wenigen seiner großen Männer besitzt, nahegebracht und zu eigen gegeben ist.

*** Krupp-Denkmal.** In Essen wurde am Sonntag das Denkmal für Alfred Krupp, den Begründer der großartigen Krupp'schen Werke, enthüllt. Daselbe ist nach den Entwürfen der Bildhauer Alois Rahr und Joseph W. Menges, beide in München, in der dortigen Krupp'schen Gießerei hergestellt worden. Die Figur Alfred Krupps, in $\frac{1}{2}$ Lebensgröße, hat zu beiden Seiten zwei Allegorien, die „Arbeit“ in Gestalt eines Schmiedes, und die „Humanität“, dargestellt von einer Mutter mit ihrem Kinde. Auf der Vorderseite des Postaments befindet sich die Inschrift: „Alfred Krupp 1812 bis 1887“; darunter heißt es: Der Zweck der Arbeit soll das Gemeinwohl sein.“ Dargestellt ist das Denkmal aus den Beiträgen der 26,000 Krupp'schen Arbeiter, die 75,000 Mark zusammengebracht haben. Der Gesamtkostenpreis wird sich um ca. 7000 Mk. höher als die Summe stellen.

*** Büchmann** hat in Frankreich Schule gemacht. Nach seinem Vorgang stellt, wie wir in der „Allg. Ztg.“ lesen, Roger Alexandre in seinem kürzlich bei Emile Bouillon (Paris) erschienenen Buche *Le Musée de la Conversation* die von Mund zu Mund gehenden geflügelten Worte zusammen und sucht ihre ursprüngliche Bedeutung und ihren ursprünglichen Zusammenhang festzustellen.

Kleine Chronik.

Die mexikanischen Perlen haben in letzter Zeit die orientalischen an Größe und Glanz übertreffen und kommen mehr und mehr in Aufnahme; die meisten europäischen Kürtenhändler haben mexikanische Perlen angekauft. Ihr Hauptfundort ist La Paz, die Hauptstadt des Staates Nieder-Kalifornien.

Die Verluste, welche die russische Landbevölkerung durch Wölfe zu erleiden hat, sind ganz bedeutend. Im Gouvernement Nowgorod sind im letzten Jahre 3484 Stück Großvieh und 17,000 Stück Kleinvieh diesen Raubthieren zum Opfer gefallen, welche einen Geldwerth von 137,000 Rubel repräsentiren, und im Gouvernement Samara beläuft sich der angerichtete Schaden gar auf 300,000 Rubel. Hierbei kommen noch die sehr häufigen Fälle von Schädigung der Viehhaltung an Leben und Gesundheit durch den Biß wuthkranker Wölfe in Betracht.

Eine entsetzliche Mordthat ist in Wöhringen bei Schaffhausen verübt worden. Am 22. August früh wurde der 32-jährige Walter Gabelmayer, nebst seiner jungen 22-jährigen (zweiten) Frau und ihrem halb-jährigen Kinde ermordet, noch nicht völlig erkalte, im Bette gefunden. Sie waren, Mann und Frau, mit einer Axt erschlagen, und zwar ist dem Manne der Kopf weggeschlagen worden, so daß er in der Zimmerecke lag. Der Kasten war erbrochen und die Kommode entzwei gelagt. Trotzdem deutet die Mordthat mehr auf Rache.

Man schreibt aus Bukarest: „Ein von den Mäandern heimkehrender Knecht aus einem Dorfe bei Verla traf, in der Nacht anlangend, einen Nachbar, den er im Verbaute hatte, daß er ihm seine Frau verführt habe, vor der Thür seines Hauses schlafend an. In der Wuth zog er ein Messer und schnitt dem Schlafenden beide Ohren ab. Der seltsame Mörder seiner Ehre sitzt bereits im Gefängniß.“

Bei einem Brande in Iserlohn sind drei Dienstmädchen in den Flammen umgekommen.

Das „Kurmärkische Wochenblatt“ schreibt: „Mit Dank quittirt das „Kriesader Wochenblatt“ über die ihm von einem Freunde gesandten „erzten Rebhühner“ und bemerkt dabei sehr treffend, daß man an solchen Thieren doch mehr Freude habe, als an den „ersten Sammetlingen“ oder „Maitäfern“. — Wir theilen die Gefühle des Kriesader Kollegen vollkommen!“

Aus Lyon wird gemeldet: Die Pestbeulen-Epidemie ist in Mornant ausgebrochen. Vorläufig sind 6 Erkrankungen festgestellt.

Der „Deutsche Techniker-Verband“ versendet sein diesjähriges Mitgliedsverzeichnis nebst Abgang in eleganter Ausstattung an alle Interessenten gegen Einsendung von 1 Mk. durch das Centralbureau, Berlin O., Große Princesenstraße 7.

Ein schrecklicher Sturm richtete ungeheuren Schaden im Departement an. Zahlreiche Unglücksfälle sind vorgekommen. Die Militär-Paraden der Mäander-Truppen wurden abgedeckt und die Zeltdächer weggeführt. Viele Vergnügungsboote und Schifferbarken sind untergegangen. Vorläufig zählt man 13 Tode und zahlreiche Verwundete.

Die auf den 5. September nach Bremen anberaumte General-Verammlung des Gustav-Adolf-Vereins fällt aus.

Bei dem Grubenunglück in Bridgend (Belgien) wurden laut amtlicher Mittheilung 105 Bergleute getödtet, welche 56 Wittwen und 122 Kinder hinterlassen; 41 Bergleute wurden gerettet.

Vermischtes.

*** Eisenbahn-Unfall.** Aus Brüssel, 29. Aug., wird uns gemeldet: Ein aus Antwerpen kommender Eisenbahnzug stieß in der Nähe des Nordbahnhofes mit den letzten 5 Wägen eines von Ostende anlangenden Expresszugs zusammen. 18 Personen wurden verletzt, 2 getödtet, 5 Wägen zertrümmert. — Ein Telegramm des „Bureau Gerold“ berichtet über diesen Unfall: Heute Vormittag 8 $\frac{1}{2}$ Uhr fuhr der von Ostende kommende Expresszug infolge falscher Weisung einen aus Antwerpen kommenden Zug an. Der erstere Zug wurde nur wenig beschädigt und

keiner der darin befindlichen Passagiere verletzt. Von dem Antwerpener Zuge wurde ein Wagen 1. Klasse und ein Wagen 2. Klasse ganz zertrümmert. Von den Passagieren des letzteren Zuges wurden 2 Personen getödtet und fünfzig verwundet, die fortgesetzt in Tragebahnen fortgeschafft werden. Der in dem Zuge befindliche Generalconsul des Orangerstaates wurde schwer verletzt, ebenso zwanzig mitreisende Geistliche, die genaue Zahl der Verwundeten ist noch nicht festgestellt. Einige der Verwundeten konnten erst nach langer Arbeit unter den Trümmern hervorgeholt werden.

*** Die Cholerafurcht** hat auch schon Veranlassung zu unhaltbaren, behördlichen Erlassen gegeben, wie folgende Bekanntmachung der Ballenstedter Polizeiverwaltung beweist. Sie lautet: Die Einwohner von Ballenstedt und Opperde werden wegen der nahenden Cholerafurcht dringend ersucht, Besuche aus Hamburg, Altona, Berlin und anderen von der Cholera heimgesuchten Orten nicht anzunehmen, sondern abzuweisen. — Das Vermieten von Wohnungen an Personen, welche aus Choleraorten kommend, hier oder in Opperde etwa Wohnung nehmen wollen, sei es in Gasthäusern oder in Privathäusern, wird hiemit verboten.

*** Als gutes Mittel gegen die Cholera** giebt ein altes Arzneibuch Kröten an! „Einmal gewiß“, heißt es dort, „daß die Kröten ein starkes Gift bei sich haben, was die fälgliche Historie eines binnen 24 Stunden rein ausgestorbenen Klosters bezeugt, da der Koch des Nachts Fleisch vor dem Fenster stehen ließ, eine Kröte aber kam und darüber froh, so daß am andern Tag, da er es kochte und auf den Tisch trug, Alles mauletödt starb. Aber eine Bäuerin in Flandern kannte das Mezz gegen die Cholera. Sonderlich im Juni und zwar im Vollmond fing sie die Kröten, dörrte sie an der Luft und brante sie dann langsam in einem neuen Topf zu Pulver, was eine wirksame Medizin gab.“ Auch ein steinmährischer Medicus Grubel „beglaubigt“ die Heilkraft der Kröten mit einer folgenden Geschichte. Ein cholerafranker Bauer kochte eine Kröte in Milch und verschluckte sie ganz und gar und genesete. Ein anderer kochte eine träge Kröte in Eßig und trank Alles „sehr säuberlich“ hinunter und war kurirt. (Freilich, wer eine solche Medizin nehmen kann, vor dem muß sich selbst die Cholera fürchten. D. R.)

Lokales (Nachtrag).

-o- Eine aufregende Scene spielte sich gestern Nachmittag in der Familie eines hiesigen Geschäftsmannes ab. Der 22 Jahre alte Sohn desselben Studiosus der Chemie, züchtete gegen seinen Vater, als ihm derselbe nur zu berechtigter Vorwürfe machte, das blanke Taschenmesser. Eine jüngere Schwester des Studenten erhielt dadurch, daß sie ihm in das Messer fiel, eine tiefe, stark blutende Schnittwunde in der Hand. Der herbeigerufene Schutzmann vermochte des sich wie rasend gebärdenden Menschen nicht Herr zu werden; erst mit Hilfe eines zweiten Schutzmannes gelang es, denselben zu fesseln und dem Polizei-Revier auf dem Michaelsberg vorzuführen. Da der Vater trotz alledem von der Stellung eines Strafantrages absehen erklärte, so erfolgte wieder die Freilassung des Festgenommenen. Der Vorfall hatte vor dem betreffenden Hause eine große Menge Publikum versammelt.

-o- Im sanitären Interesse ist gestern Nachmittag nach Beendigung des Wochenmarktes der Marktplatz gründlich abgeseift worden. Diese Abseifung, welche alle Abfälle gründlich beseitigt, soll fortan wöchentlich mehrmals vorgenommen werden. Die Stelle, auf welcher sich der Fischmarkt befindet, wird schon immer täglich abgeseift und bei der hohen Temperatur auch desinfectirt.

-o- Wegen des mysteriösen Vorfalls, dem der junge Bausch zum Opfer gefallen ist, wurde der Ort an der Schönen Aussicht von einer Gerichtskommission am Samstag in Augenschein genommen und gestern wurden eine größere Anzahl Personen gerichtlich vernommen.

Handel, Industrie, Erfindungen.

† **Frankfurt, 29. August.** Der heutige Viehmarkt war mit 354 Ochsen, 34 Bullen, 649 Kühen, Rindern und Stieren, 362 Kälbern 61 Hammeln, 498 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66—69 Mk., 2. Qualität 56—62 Mk., Bullen 1. Qualität 36—38 Mk., 2. Qualität 33—35 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 50—56 Mk., 2. Qualität 38—42 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 60—62 Pf., 2. Qualität 40—48 Pf., Schweine 1. Qualität 66 bis 68 Pf., 2. Qualität 63—64 Pf., Alles per $\frac{1}{2}$ Kilo Schlachtgewicht.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herr Hüttingenieur S. Böhle, Rothau (Böhmen). Herr Sec. Lieutenant Hierhold, Hannover. Herr Pastor Schulz, Gusefeld. Freiherrn Schenk zu Schweinsberg, Coblenz. Herr Grafen Hauchwitz, Halberstadt. Eine Tochter: Herr Pastor Hochbaum, Radmeritz. Herr Kapl. Lieutenant Schwarzkopf, Kiel. Herr Dr. Karl Neumann, Rolandseck.

Verlobt: Fräulein Louise Trutshler mit Herrn Fortkassessor Lieutenant v. Rei. B. Thielow, Kirchberg (Hunsrück)-Schlesingen. Fräulein Gertrud Krotzhus mit Herrn Lieutenant Tankred v. Hanteville, Charlottenburg-Spandau. Fräulein Bertha Diez mit Herrn Notar Alex. Zowe, Wittenberge.

Verheiratet: Herr Dr. Rich. Müller mit Fräulein Albertine Sejealle, Berlin-Strasburg i. E.

Reichsbank-Disconto 3 %

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%

10.

No.

2



18

1

billio

210/100

übertrag

61

für S

2

10

III.

can

10